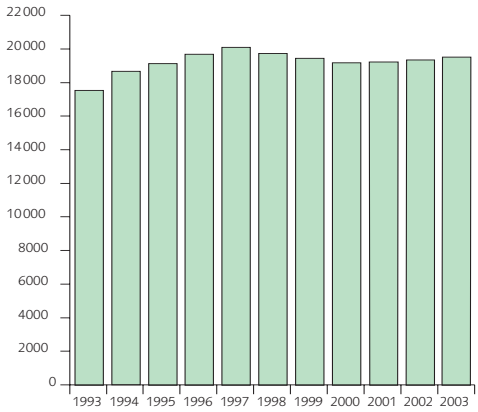
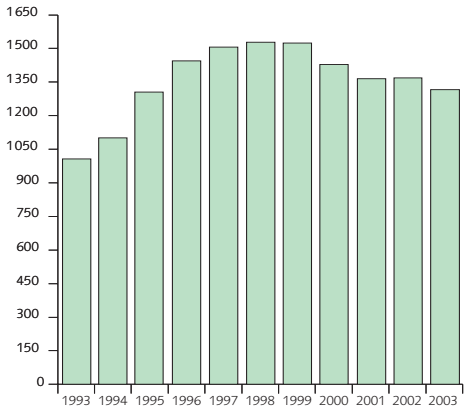
Universität Bielefeld

Statistisches Jahrbuch 2004

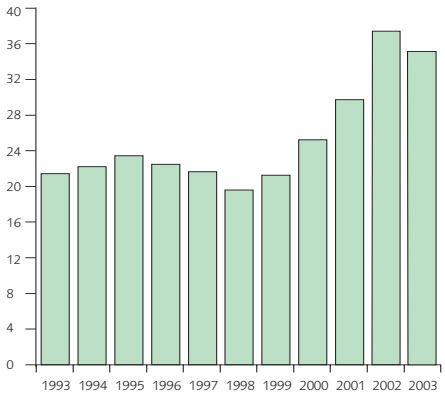
Zahl der Studierenden



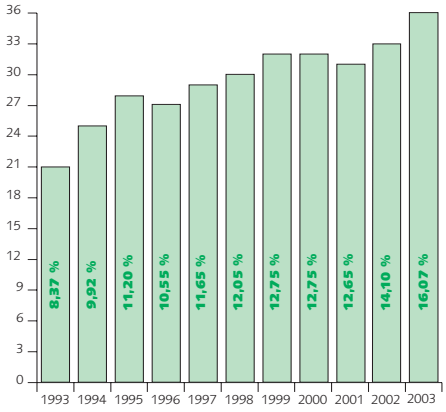
Zahl der Absolventen



Drittmittel in Mio Euro



Zahl der Professorinnen
Anteil in Prozent



Materialien zur Planung 26

Statistisches Jahrbuch 2004

Materialien zur Planung 26

Übersicht über den Inhalt

1.	Allgemeine Daten	4
2.	Studien- und Fachanfänger	9
3.	Studierende	16
4.	Regionale Herkunft der Studierenden	26
5.	Gasthörer	29
6.	Prüfungen, Absolventen	31
7.	Studiendauer	34
8.	Personal	36
9.	Haushalt	42
10.	Drittmittel	48
11.	Kennzahlen, Vergleiche	52
12.	Bibliothek	65
13.	Studentenwerk	66
14.	Hochschulsport	68
15.	ZSB – Zentrale Studienberatung	69
	Definitionen	70
	Abkürzungen	72

Herausgegeben von der Informations- und Pressestelle der Universität Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld, Telefon 0521 / 106 – 4145 – Internet: http://www.uni-bielefeld.de -

Ausführung und Gestaltung:
Dezernat I – Planung, Controlling, Datenverarbeitung, Transfer: Frank Spiekermann, Heidi Wodtke

Herstellung: Hans Kock, Buch- und Offsetdruck GmbH, Bielefeld

Redaktionsschluss: 15. Juni 2004

Vorbemerkungen

Das Statistische Jahrbuch - im Internet unter www.uni-bielefeld.de einsehbar - enthält eine Auswahl von Daten zu Studierenden, Personal, Finanzmitteln sowie Informationen zu den Studiengängen, Forschungsschwerpunkten und Einrichtungen der Universität. Es kombiniert umfangreiche, auf einen Blick schwer überschaubare, detaillierte Tabellen mit übersichtlichen Grafiken, aktuelle Informationen mit Daten zu Entwicklungen über mehrere Jahre, Prognosen über zukünftige Entwicklungen sowie Kennzahlen und Vergleiche. Das Statistische Jahrbuch ist für die Universitätsgremien, die Verwaltung sowie für die einzelnen Mitglieder der Universität ein Arbeitsinstrument für Beratungs- und Entscheidungsprozesse. Soweit derartige Daten dafür geeignet sind, wird für die Universität wie auch die Öffentlichkeit eine genauere Kenntnis dessen, was in der Universität geschieht, möglich.

Statistiken erfassen Zählbares und sind sehr selektiv. Qualität in Forschung und Lehre wird dadurch aber kaum und wenn, dann indirekt abgebildet. Ob eine Universität im Sinne ihrer selbst gesetzten Ziele oder der Ziele der Gesellschaft erfolgreich ist oder nicht, kann mit Hilfe von Statistiken nicht gemessen werden. Die Politik setzt aber zunehmend quantitative Daten für Zwecke der Ressourcensteuerung ein (vgl. S. 44); auch die Universität selbst verfährt so (vgl. S. 46). Damit wird Daten, wie z. B. Anzahl der Studierenden, der Absolventen, der Promovenden, Summe der eingeworbenen Forschungsmittel, Kapazitätsauslastung in der Lehre etc. eine besondere Steuerungsfunktion zugewiesen mit der Absicht, über Geldverluste und Geldgewinne Wettbewerb zu induzieren. Einfache Kennziffern, etwa „Eingeworbene Forschungsmittel pro Professur“ oder „Absolventen pro Professur“, ermöglichen Vergleiche zwischen Hochschulstandorten und die Darstellung von Differenzen auf einen Blick. Verstärkt werden die Effekte solcher quantitativen Vergleiche durch die gesetzlich vorgeschriebene „Kosten- und Leistungsrechnung“, weil auf der Kostenseite alle finanziellen Aufwendungen in einer Universität über eine Einheit, nämlich den Euro, abgebildet und einzelnen Teilbereichen wie „Lehreinheiten“ oder „Professuren“ zugerechnet werden. Aufgrund dieser wachsenden Dominanz quantitativer Daten gerät die Universität unter doppelten Druck: Um zukünftig Ressourcen zu sichern, muss sie sich bei Zahlenvergleichen als konkurrenzfähig erweisen; gleichzeitig muss sie hohe Qualitätsstandards in Forschung und Lehre sichern, was mit Hilfe solcher Zahlenvergleiche kaum abbildbar ist.

Prof. Dr. Dieter Timmermann
Rektor

1. Allgemeines

1.1 Die Universität in der zeitlichen Entwicklung 4
1.2 Die Universität im Datenkurzüberblick 2004 4
1.3 Organisationseinheiten, Organe und Gremien der Universität Bielefeld 5
1.4 Sonderforschungsbereiche 6
1.5 Forschergruppen 6
1.6 Graduiertenkollegs 7
1.7 Studienfächer und Abschlüsse im Sommersemester 2004 8

2. Studien- und Fachanfänger

2.1 Studienanfänger und Fachanfänger je Studienjahr 9
2.2 Fachanfängerzahlen nach angestrebtem Abschluß pro Studienjahr 10
2.3.1 Fachanfänger in Studiengängen der Geisteswissenschaften 12
2.3.2 Fachanfänger in Studiengängen der Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften 12
2.3.3 Fachanfänger in Studiengängen der Sprachwissenschaften I 13
2.3.4 Fachanfänger in Studiengängen der Sprachwissenschaften II 13
2.3.5 Fachanfänger in Studiengängen der Naturwissenschaften I 14
2.3.6 Fachanfänger in Studiengängen der Naturwissenschaften II 14
2.3.7 Fachanfänger in Diplom- und Magisterstudiengängen 15
2.3.8 Fachanfänger in Lehramtsstudiengängen 15

3. Studierende

3.1 Studierende insgesamt und nach Geschlecht 16
3.2 Anteil der Studierenden im 1. und 2., im 3. bis 10. sowie ab dem 11. Fachsemester an der Gesamtzahl der Studierenden seit 1987 16
3.3 Studierende nach Fächergruppen und angestrebter Abschlussprüfung 17
3.4 Studierendenstrukturdaten 18
3.5 Studierende in den Fakultäten sowie prozentuale Anteile nach Geschlecht im WS 2003/04 19
3.6 Studierende im WS 2003/04 nach angestrebtem Abschluss im 1., 2. und 3. Studienfach 20
3.7 Studentinnen im WS 2003/04 nach angestrebtem Abschluss im 1., 2. und 3. Studienfach 21
3.8 Studierende im WS 2003/04 nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern 22
3.9 Studierende im SS 2004 nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern 24

4. Regionale Herkunft der Studierenden

4.1 Regionale Herkunft der Studierenden und Studienanfänger aus dem Reg.-Bezirk Detmold und den Bundesländern im WS 2003/04 26
4.2 Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden an der Universität im WS 2003/04 27
4.3 Ausländische Studierende nach Fakultäten und ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Studierenden in der Fakultät im WS 2003/04 28
4.4 Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender nach Fächergruppen 28

5. Gasthörer

5.1 Gasthörer in Studienangeboten zur Wissenschaftlichen Weiterbildung sowie allgemeine Gasthörer 29
5.2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von STUDIEREN AB 50 30
5.3 Altersverteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von STUDIEREN AB 50 30

6. Prüfungen, Absolventen

6.1 Absolventen in den Prüfungsjahren 1998 bis 2003 31
6.2 Absolventen nach Abschlüssen 31
6.3 Bestandene Prüfungen in den Jahren 1998 bis 2003 32

7. Studiendauer

7.1 Häufigkeitsverteilung der Studiendauer für Absolventen der Universität nach Prüfungsarten und Fächern im WS 2002/03 und SS 2003 sowie die Mediane der Jahre 1998 - 2003 34
7.2 Verteilung und Struktur der Studiendauer von Absolventen in ausgewählten Diplom- und Magisterstudiengängen im Prüfungsjahr 2003 35

8. Personal

8.1 Entwicklung der Personalstellen der Universität 36
8.2 Altersstruktur der Professorinnen und Professoren 37
8.3 Freiwerdende und planmäßig zu besetzende Professuren nach Fakultäten 37

8.4 Personalstellen im Jahr 2004 nach Stellenarten 38
8.5 Beschäftigte im Jahr 2004 nach Stellenarten 39
8.6 Drittmittelpersonal, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte, Lehrbeauftragte, Gastwissenschaftler und Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 40
8.7 Personalstellen in den Jahren 1981 und 2004 41

9. Haushalt
9.1 Hochschulhaushalt einschl. der Titelgruppen 98 und 99 42
9.2 Reale Zuweisung von Haushaltsmitteln für die Jahre 2003 und 2004 43
9.3 Landesweite leistungs- und erfolgsbezogene Mittelverteilung für das Jahr 2004 bei Titelgruppe 94 44
9.4 Anteil der Universität an der landesweiten Gesamtsumme der Verteilung der Mittel der Titelgruppe 94 45
9.5 Anteil der Universität an den gewichteten Verteilungsparametern der Sollverteilung 45
9.6 Integriertes Verteilungsmodell der bisherigen Titelgruppe 94 für das Haushaltsjahr 2004 46
9.7 Frauenfördermodul des integrierten Verteilungsmodells der Titelgruppe 94 für das Haushaltsjahr 2004 47

10. Drittmittel
10.1 Drittmittel nach Mittelgebern sowie Zentralmittel des Landes 48
10.2 Drittmittel - sortiert nach der einwerbenden Institution 49
10.3 Drittmittel - sortiert nach Fakultäten einschl. der anrechenbaren Anteile 50
10.4 Drittmittel nach Fakultäten und Anteilen pro Professor 51

11. Kennzahlen, Vergleiche
11.1 Kostenstruktur der Universität 52
11.2 Hauptnutzflächen der Universität in Quadratmetern 53
11.3 Vollstudienäquivalente in der Regelstudienzeit im WS 2003/04 54
11.4 Anteil der Fakultäten am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit 55
11.5 Anteil der Dienstleistungen für andere Fakultäten am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit 55
11.6 Gegenüberstellung der Anfängerinnen- und Anfängerzahlen sowie der Absolventinnen- und Absolventenzahlen 56
11.7 Verteilung und Struktur der Erfolgsquote in ausgewählten Studiengängen 57
11.8 Fächerkombinationsmatrix für Bachelorstudiengänge im WS 2003/04 58
11.9 Lehrauslastung der Lehreinheiten der Universität unter Höchstlastmaßstäben in Prozent 59
11.10 Lehrnachfragewerte und Dienstleistungsverflechtungsmatrix für Lehreinheiten und Studiengänge 60
11.11 Europäische Austauschprogramme SOKRATES / ERASMUS - Herkunftsländer und Zielländer der Studierenden - 64
11.12 Europäische Austauschprogramme SOKRATES / ERASMUS - Verteilung der Studierenden auf die Fakultäten - 64

12. Bibliothek
12.1 Strukturdaten der Universitätsbibliothek 65

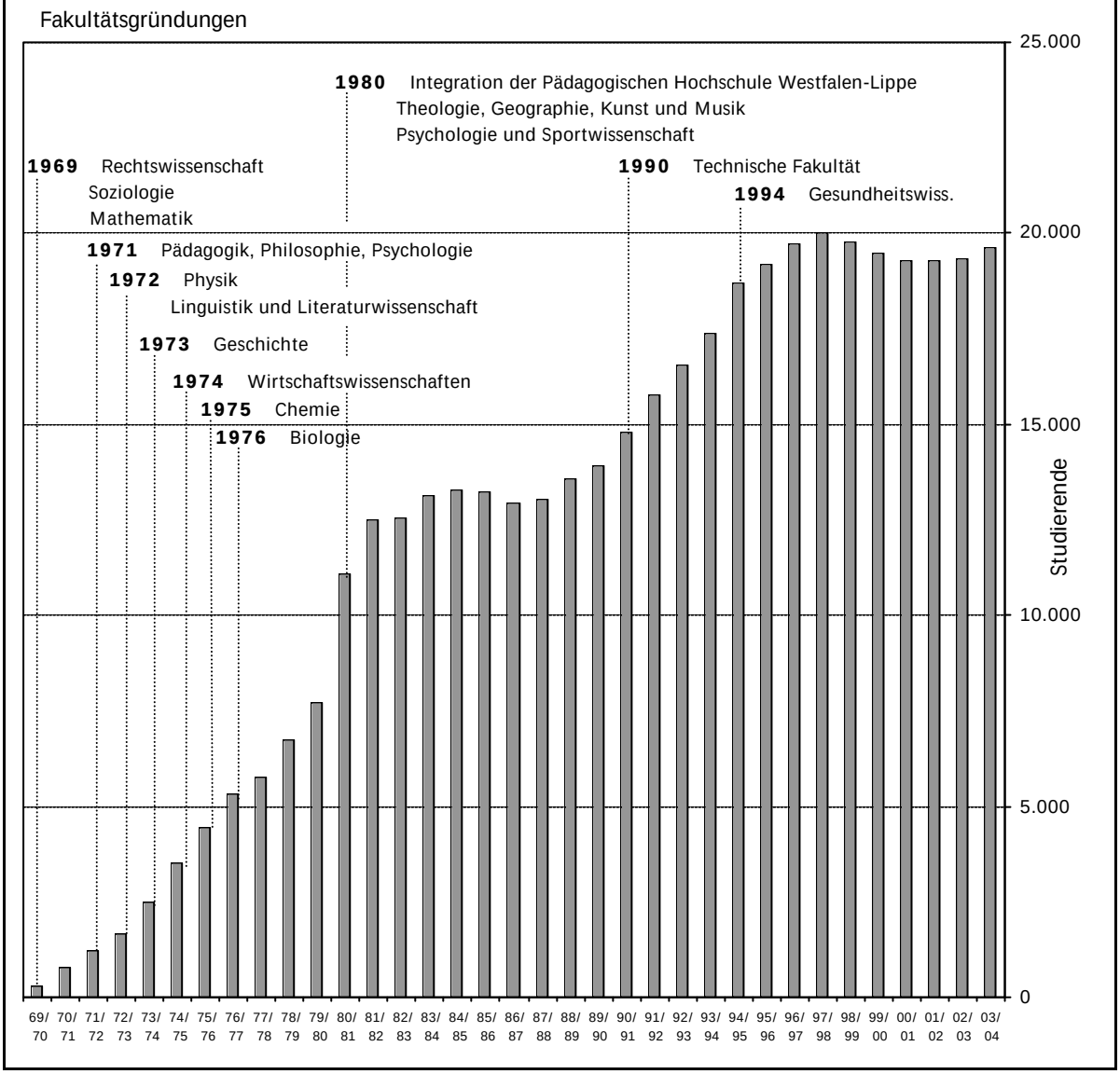
13. Studentenwerk
13.1 Ausbildungsförderung nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz 66
13.2 Anteil der Geförderten an Hochschulen an der Zahl der Studierenden in Prozent 66
13.3 Essens- und Umsatzzahlen in den Gastronomiebetrieben des Studentenwerks 67
13.4 Studentische Wohnplätze in Bielefeld und Unterbringungsquote in Prozent 67

14. Hochschulsport
14.1 Haushalt der Betriebseinheit Hochschulsport 68
14.2 Fitness-Studio UNIFIT der Universität 68

15. ZSB - Zentrale Studienberatung
15.1 Beratungsangebot der ZSB - Zentrale Studienberatung 69

Definitionen 70
Abkürzungen 72

1.1 Die Universität in der zeitlichen Entwicklung



Quelle: Dezernat I

1.2 Die Universität im Datenkurzüberblick 2004

Studiengänge	48	
Professoren	253	
Wissenschaftliche Mitarbeiter	520	
Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter	832	
Studierende	####	
davon ausländische Studierende	2.026	
Absolventen (inklusive Promotionen) in 2003	1.506	
Sonderforschungsbereiche	3	
Forschergruppen	5	(+ 3)
Graduiertenkollegs	8	(+ 3)
Mio. Euro Finanzvolumen in 2003	170,1	
davon Haushalt	135,0	
davon Drittmittel	35,1	

Quelle: Dezernat I

1.3 Organisationseinheiten, Organe und Gremien der Universität Bielefeld

Rektorat
Rektor (Vorsitz)
Prorektoren
Kanzler

Senat
12 Professoren, 4 wiss. Mitarbeiter, 4 Studierende, 2 weitere Mitarbeiter

Studierendenschaft
Gliedkörperschaft

Informations- und Pressestelle, Universitätsarchiv

Erweiterter Senat
je 12 Professoren, wiss. Mitarbeiter, Studierende und weitere Mitarbeiter

Studierendenparlament
29 Mitglieder

Verwaltung
Dezernat Z
- Innerer Dienstbetrieb, Organisation, Zetrale Dienste, Beihilfe, Beschaffung, Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Dezernat I
- Planung, Controlling, Datenverarbeitung, Transfer

Dezernat II
- Akademische und studentische Angelegenheiten, Justitiariat

Dezernat III
- Personalangelegenheiten

Dezernat IV
- Technische Direktion, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Dezernat V
- Haushalts, Wirtschafts-, Rechnungs- und Kassenwesen

Referat Zentrale Forschungsförderung

Kommissionen
Kommission für Finanzangelegenheiten und Ressourcen
Kommission für Organisationsentwicklung
Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
Kommission für Studium und Lehre

Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA)
Vorsitz
Finanzreferent
Sozialreferent
Weitere Referenten

Fachschaften
Fachschaften in den einzelnen Fakultäten
Fakultätsübergreifende Fachschaften

Fakultäten
- Fakultät für Biologie
- Fakultät für Chemie
- Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
- Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
- Fakultät für Mathematik
- Fakultät für Pädagogik
- Fakultät für Physik
- Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft
- Fakultät für Rechtswissenschaft
- Fakultät für Soziologie
- Technische Fakultät
- Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen
- Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF)
- Centrum für Biotechnologie (CeBiTec)
- Forschungsschwerpunkt Mathematisierung
- Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG)
- Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung (IMW)
- Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT)
- Institut für die Simulation komplexer Systeme (ISKOS)
- Interdisziplinäres Frauenforschungs-Zentrum (IFF)
- Interdisziplinäres Zentrum für Hochschuldidaktik (IZHD)
- Zentrum für Lehrerbildung (ZfL)
- Laborschule des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld
- Oberstufenkolleg des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld

Zentrale Betriebseinheiten
- Audiovisuelles Zentrum (AVZ)
- Hochschulrechenzentrum (HRZ)
- Universitätsbibliothek (UB)

Weitere Einrichtungen des wiss. Bereichs
- Transferstelle
- Kontaktstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW)

Mit der Universität verbundene Institutionen
- Institut für interdisziplinäre Epilepsieforschung
- Institut für Innovationstransfer an der Uni Bielefeld (IIT)
- Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
- Gesellschaft zur Förderung des Forschungs- und Technologietransfers (GFT)

Quelle: Dezernat I

1.4 Sonderforschungsbereiche

SFB 360 Situierte Künstliche Kommunikatoren
Sprecher: Prof. Dr. G. Rickheit
Beteiligt: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Technische Fakultät

SFB 584 Das Politische als Kommunikationsraum in der Geschichte
Sprecher: Prof. Dr. W. Steinmetz
Beteiligt: Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Fakultät für Soziologie, Fakultät für Rechtswissenschaft

SFB 613 Physik von Einzelmolekülprozessen und molekularer Erkennung in organischen Systemen
Sprecher: Prof. Dr. U. Heinzmann
Beteiligt: Fakultät für Physik, Fakultät für Chemie, Fakultät für Biologie

Quelle: Dezernat I

1.5 Forschergruppen

Materie unter extremen Bedingungen
Sprecher: Prof. Dr. F. Karsch
Beteiligt: Fakultät für Physik

Redox-Steuerung als zentrales Regulativ der Anpassung von Organismen mit oxygener Photosynthese
Sprecher: Prof. Dr. K.-J. Dietz, Fakultät für Biologie
Beteiligt: Fakultät für Biologie, Universitäten Osnabrück, Bochum und Jena

Spektrale Analysis, asymptotische Verteilung und stochastische Dynamik
Sprecher: Prof. Dr. M. Röckner, Fakultät für Mathematik
Beteiligt: Fakultät für Mathematik, Fakultät für Physik

Texttechnologische Informationsmodellierung
Sprecher: Prof. Dr. D. Metzing, Fak. f. Linguistik und Literaturwissenschaft
Beteiligt: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Universitäten Dortmund, Gießen und Tübingen

Wissenschaft im Umbruch
(Finanzierung durch die VW-Stiftung)
Sprecher: Prof. Dr. P. Weingart, Fakultät für Soziologie / IWT
Beteiligt: Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT), Fakultät für Soziologie, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Universität Hannover

Beteiligung an transregionalen Forschergruppen:

Beeinflusssung immunologischer Prozesse durch membrannahe Signalmodule
Federführung: Universität Magdeburg
Beteiligt: Fakultät für Chemie, Prof. Dr. J. Wienands

Funktionalität in einem tropischen Bergregenwald Ecuadors: Diversität, dynamische Prozesse und Nutzungspotenziale unter ökosystemaren Gesichtspunkten
Federführung: Universität Bayreuth
Beteiligt: Fakultät für Biologie - Abteilung für Ökologie

Holländisch-deutsche Forschergruppe:
Mathematics of Random Spatial Models from Physics and Biology
Koordination: Universität Erlangen-Nürnberg
Beteiligt: Fakultät für Mathematik, Prof. Dr. F. Götze

Quelle: Dezernat I

1.6 Graduiertenkollegs

Archiv, Macht, Wissen (ab 01.01.2005)
an der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Sprecher: Prof'in Dr. M. Kessel, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie

Auf dem Weg in die Wissensgesellschaft: Institutionelle und epistemische Transformationen der Wissensproduktion und ihre gesellschaftlichen Rückwirkungen
am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT)
zusammen mit der Fakultät für Soziologie und der
Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Sprecher: Prof. Dr. P. Weingart, Fakultät für Soziologie / IWT

Aufgabenorientierte Kommunikation
an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft und der Technischen Fakultät
Sprecher: Prof. Dr. D. Metzing, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Bioinformatik
an der Technischen Fakultät, der Fakultät für Biologie und der Fakultät für Mathematik
Sprecher: Prof. Dr. R. Giegerich, Technische Fakultät

Der Einfluss sozialer Faktoren auf das Leistungsgeschehen im Gesundheitswesen in der BRD
an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften (Finanzierung durch Hans-Böckler-Stiftung)
Sprecher: Prof. Dr. B. Badura, Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Ursachen, Phänomenologie, Konsequenzen
gemeinsam getragen vom Institut für Konflikt- und Gewaltforschung (IKG)
an der Universität Bielefeld und der Universität Marburg
Sprecher: Prof. Dr. U. Wagner, Universität Marburg
Prof. Dr. W. Heitmeyer, Universität Bielefeld

Jugendhilfe im Wandel
gemeinsam getragen von der Fakultät für Pädagogik an der Universität Bielefeld
und dem Fachbereich Erziehungswissenschaften der Universität Dortmund
Sprecher: Prof. Dr. H.-U. Otto, Universität Bielefeld
Prof'in Dr. G. Flössser, Universität Dortmund

Quantum Fields and Strongly Interacting Matter (Internationales Graduiertenkolleg)
gemeinsam getragen von der Fakultät für Physik an der Universität Bielefeld
und der Universität Paris XI
Sprecher: Prof. Dr. F. Karsch, Universität Bielefeld

Sozialgeschichte von Gruppen, Schichten, Klassen und Eliten (bis 31.12.2004)
an der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Sprecher: Prof Dr. H.-G. Haupt, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie

Strukturbildungsprozesse (bis 31.12.2004)
am Forschungsschwerpunkt Mathematisierung
Sprecher: Prof. Dr. W. Beyn, Fakultät für Mathematik

Verhaltensstrategien und Verhaltensoptimierung
an der Fakultät für Biologie, der Technischen Fakultät, der Fakultät für Psychologie
und Sportwissenschaften und dem Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung (IMW)
Sprecher: Prof. Dr. M. Egelhaaf, Fakultät für Biologie

Weltbegriffe und globale Strukturmuster: Ausdifferenzierung und funktionale Diversifikation der Weltgesellschaft
an der Fakultät für Soziologie
Sprecher: Prof'in Dr. B. Heintz, Fakultät für Soziologie

Quelle: Dezernat I

1.7 Studienfächer und Abschlüsse im Sommersemester 2004

Abschluss / Studienfach	Diplom	Erste Juristische Staatsprüfung	Bachelor	Master (fachwissenschaftlich)	Master mit Lehramtsoption: Grund-, Haupt-, Realschule (GHR)	Master mit Lehramtsoption: GHR / Sonderpädagogik	Master mit Lehramtsoption: Gymnasium / Gesamtschule	Promotion	Fakultät
Anglistik			•	G	G	G	G	•	Ling. u. Literaturwiss.
Betriebswirtschaftslehre	•							•	Wirtschaftswiss.
Biochemie	A		N[1]	G				•	Chemie
Bioinformatik und Genomforschung			•[1]	N				•	Technische
Biologie			•	G	G	G	G	•	Biologie
Biotechnologie, Molekulare	A		N[1]	G				•	Technische
Chemie	A		•	G	G	G	G	•	Chemie
Deutsch als Fremdsprache			•	G				•	Ling. u. Literaturwiss.
Evangelische Theologie			•		G	G	G	•	Gesch/Phil/Theol.
Germanistik			•	G	G	G	G	•	Ling. u. Literaturwiss.
Geschichtswissenschaft			•	G	G	G	G	•	Gesch/Phil/Theol.
Health Communication			•						Gesundheitswiss.
Informatik			•[2]						Technische
Informatik, Kognitive			N[1]	G					Technische
Informatik, Naturwissenschaftliche	A		N[1]	G				•	Technische
Kunst / Musik			•[2]		G	G		•	Ling. u. Literaturwiss.
Linguistik			•	G				•	Ling. u. Literaturwiss.
Linguistik, Klinische			•[1]	G				•	Ling. u. Literaturwiss.
Literaturwissenschaft			•	G				•	Ling. u. Literaturwiss.
Mathematik	•		•	G	G	G	G	•	Mathematik
Medieninformatik und Gestaltung			•						Technische
Medienwissenschaft, Interdisziplinäre				•					Technische
Pädagogik / Erziehungswissenschaft	•		•[2]		G	G	G	•	Pädagogik
Philosophie			•	G	G	G	G	•	Gesch/Phil/Theol.
Physik	•		•	G	G	G	G	•	Physik
Politikwissenschaft			•	•					Soziologie
Psychologie	•		•[2]					•	Psychologie/Sport
Public Health				•				•	Gesundheitswiss.
Rechtswissenschaft		•	•[2]					•	Rechtswissenschaft
Romanistik (mit Französisch, Spanien- und Lateinamerikastudien)			A	G			G	•	Ling. u. Literaturwiss.
Sonderpädagogik						G			Pädagogik
Sozialwissenschaften			•		G	G	G		Soziologie
Soziologie	•							•	Soziologie
Sportwissenschaft			•	N	G	G	G	•	Psychologie/Sport
Texttechnologie			•[2]						Ling. u. Literaturwiss.
Umweltwissenschaften			•	G					Biologie
Volkswirtschaftslehre	•							•	Wirtschaftswiss.
Wirtschaftsmathematik	•							•	Mathematik
Wirtschaftswissenschaften			•[2]						Wirtschaftswiss.

• = bestehender Studiengang

G = geplanter Studiengang

A = auslaufender Studiengang; keine Neueinschreibungen ab WS 2004/05

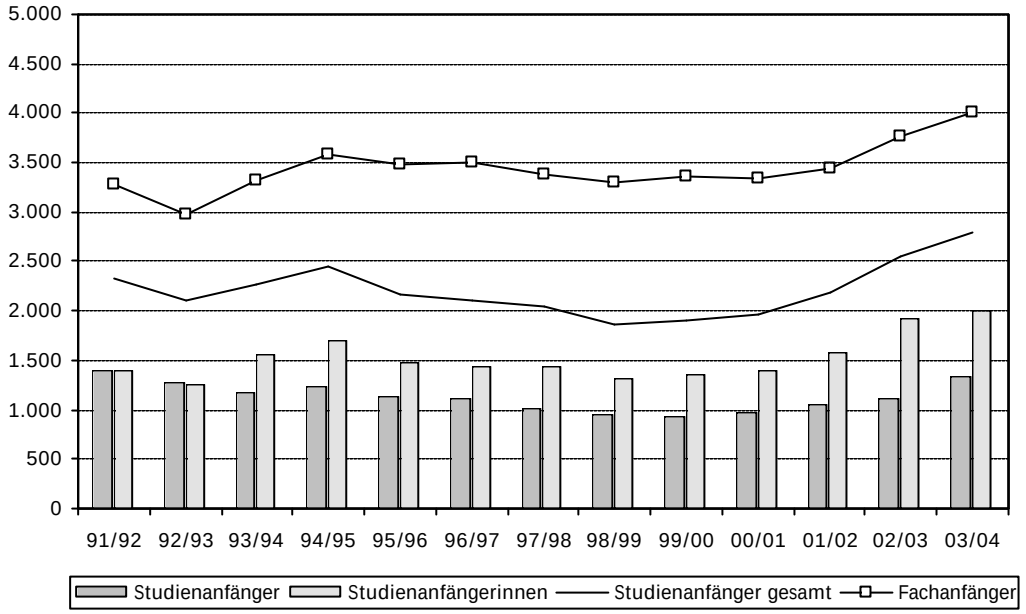
N = neuer Studiengang ab WS 2004/05

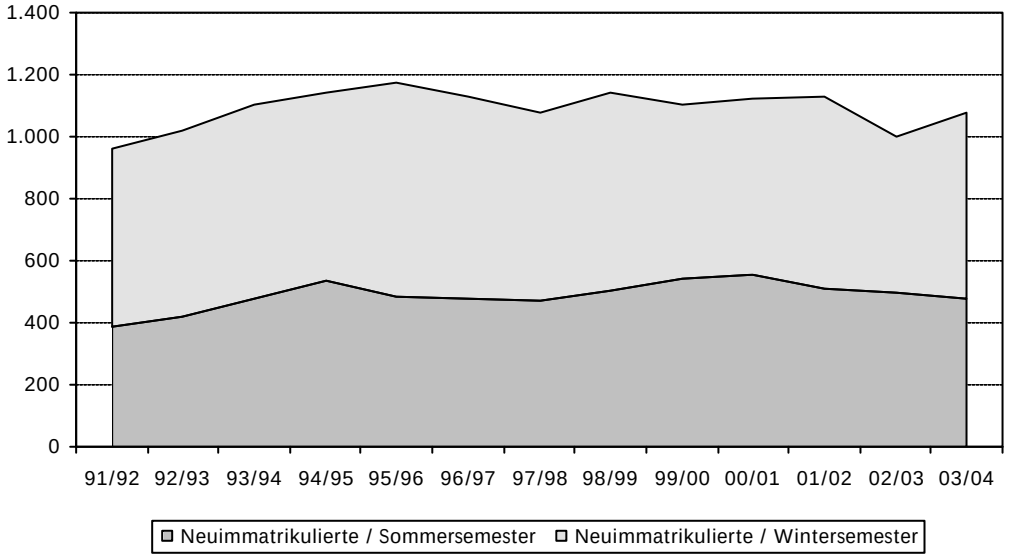
[1] = Einschreibung erfolgt nur in diesem einen Fach (siehe auch "Bachelor" unter Definitionen)

[2] = Das Fach kann nur als Nebenfach in Kombination mit einem Kernfach gewählt werden (siehe auch "Bachelor" unter Definitionen)

Quelle: Dezernat I

2.1 Studienanfänger (1. Hochschulsemester), Neuimmatrikulierte (Hochschulwechsler) und Fachanfänger (1. Fachsemester) je Studienjahr ("Köpfe")





	Studienjahr (SS und darauf folg. WS)	1993/ 94	1994/ 95	1995/ 96	1996/ 97	1997/ 98	1998/ 99	1999/ 00	2000/ 01	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04
Studienanfänger	Sommersemester	373	394	474	413	406	334	369	352	433	545	613
im 1. Hochschul-	Wintersemester	2.356	2.537	2.128	2.122	2.053	1.902	1.907	2.012	2.190	2.505	2.736
semester (Kopfzahl)	gesamt	2.729	2.931	2.602	2.535	2.459	2.236	2.276	2.364	2.623	3.050	3.349
Neuimmatrikulierte	Sommersemester	477	536	485	480	473	504	541	553	512	494	476
(Hochschulwechsler)	Wintersemester	626	604	689	648	605	638	563	571	620	508	601
(Kopfzahl)	gesamt	1.103	1.140	1.174	1.128	1.078	1.142	1.104	1.124	1.132	1.002	1.077
Fachanfänger	Sommersemester	884	1.041	1.152	1.176	1.185	1.175	1.282	1.166	1.142	1.298	1.277
im 1. Fachsemester	Wintersemester	3.088	3.249	3.014	3.015	2.871	2.776	2.811	2.849	2.995	3.231	3.525
(Kopfzahl)	gesamt	3.972	4.290	4.166	4.191	4.056	3.951	4.093	4.015	4.137	4.529	4.802

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

2.2 Fachanfängerzahlen (1. Fachsemester/Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss pro Studienjahr (Sommer- und Wintersemester); gesamt und davon weiblich - Teil 1 -

Studienfächer/ Fächergruppen	Studienjahr 2001 (SS 2001 und WS 2001/02)										Studienjahr 2002* (SS 2002 und WS 2002/03)												Studienjahr 2003* (SS 2003 und WS 2003/04)											
	Dipl/Mag/Ba Staatsex/Ma		Mag. NF		LA S II		LA S I		LA Primar		Dipl/Mag/Ba Staatsex/Ma		Ba. KF		Mag. NF Ba. NF		LA S II		LA S I		LA Primar		Dipl/Mag/Ba Staatsex/Ma		Ba. KF		Mag. NF Ba. NF		LA S II		LA S I		LA Primar	
	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w
Evangelische Theologie			8	8			19	12	46	44			10	9	27	21			10	7	23	20			19	15	36	27			1	1	5	3
Katholische Theologie			1	1			4	2	5	5											1	1											1	1
Philosophie	104	56	78	58	22	11					40	27	25	12	62	28	10	6							65	35	64	33	2					
Geschichtswissenschaft	108	63	133	76	72	33	25	16			26	8	105	63	120	67	24	9	15	12					145	59	105	55	5	1	3	1		
Osteuropäische Studien			9	5																														
Psychologie	127	101	60	50							106	84											124	92			14	11						
Pädagogik	205	165	115	95	86	62					320	258			471	381	36	29					325	253			440	347	3	3				
Interkulturelle Pädagogik					3	1	1	1	6	6							2	1			3	3							2	2			4	4
LB Gesellschaftslehre									96	79											23	21											2	2
Geisteswissenschaften	544	385	404	293	183	107	49	31	153	134	492	377	140	84	680	497	72	45	25	19	50	45	449	345	229	109	659	473	12	6	4	2	12	10
Literaturwissenschaft	86	63	95	77							25	19	44	29	82	64									92	68	80	52						
Linguistik	66	47	77	66							15	7	20	17	31	25									37	27	39	27						
Klinische Linguistik	30	29									30	30											31	31										
Texttechnologie			48	35											13	7											28	22						
Latein	3	1	4	2	2	2																												
Deutsch als Fremdspr.	47	41	17	13							12	11	38	28	13	12									78	64	31	26						
Germanistik/Deutsch	88	67	76	60	106	76	66	56	221	189	37	22	410	352	118	81	39	24	32	26	54	45			323	254	76	47	4	2	2	1		
Anglistik/Englisch	87	67	97	77	124	72	27	21	22	21	35	24	136	92	129	101	36	21	11	8	24	23			160	124	80	59			1	1	18	16
Romanistik/Französisch	14	12	35	28	21	17					7	6	44	36	48	34	10	9							83	67	60	45	1	1				
Spanien-u.LA-Studien	40	26	46	32							18	13			16	11																		
Slawistik	5	3	6	4																														
Sprachwissenschaften	466	356	501	394	253	167	93	77	243	210	179	132	692	554	450	335	85	54	43	34	78	68	31	31	773	604	394	278	5	3	3	2	18	16
Rechtswissenschaft	430	233	62	45							365	173			23	14							413	241			51	30						

* Ab dem WS 2002/03 wurden die Magister- und Lehramtsstudiengänge auf den Studiengang "Bachelor" umgestellt (s. Erläuterung unter "Definitionen", S. 70).

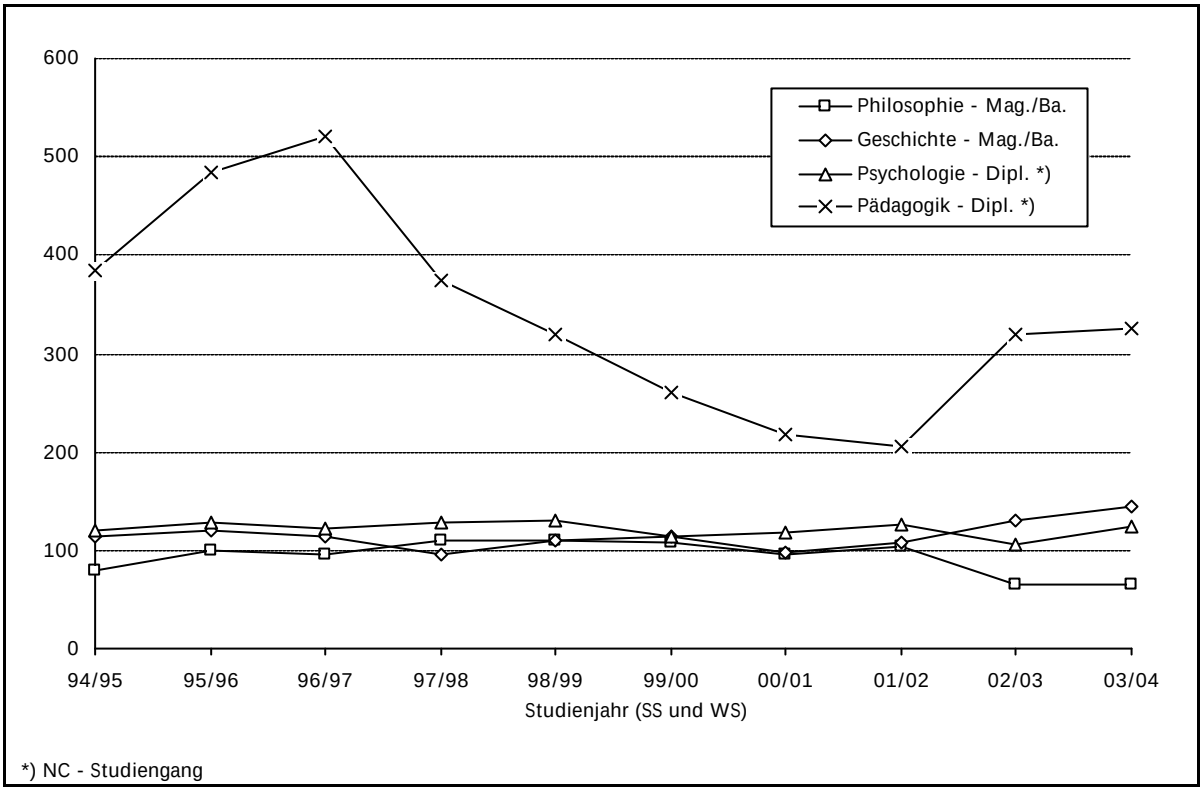
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

2.2 Fachanfängerzahlen (1. Fachsemester/Studienfälle) nach angestrebtem Abschluss pro Studienjahr (Sommer- und Wintersemester); gesamt und davon weiblich - Teil 2 -

Studienfächer/ Fächergruppen	Studienjahr 2001 (SS 2001 und WS 2001/02)										Studienjahr 2002* (SS 2002 und WS 2002/03)												Studienjahr 2003* (SS 2003 und WS 2003/04)											
	Dipl/Mag/Ba Staatsex/Ma		Mag. NF		LA S II		LA S I		LA Primar		Dipl/Mag/Ba Staatsex/Ma		Ba. KF		Mag. NF Ba. NF		LA S II		LA S I		LA Primar		Dipl/Mag/Ba Staatsex/Ma		Ba. KF		Mag. NF Ba. NF		LA S II		LA S I		LA Primar	
	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w
Betriebswirtschaftslehre	253	106									254	118											264	121										
Volkswirtschaftslehre	259	116									336	158											339	140										
Wirtschaftswissensch.			73	47											73	47											91	60						
Sozialwissenschaft					69	23	30	18					105	66	90	47	29	16	8	7					192	109	186	106	4	4	2	2		
Soziologie	353	218	136	90							359	212			60	40							399	247										
Politikwissenschaft											93	46											133	43										
Pol. Kommunikation																							2	2										
Health Communication											74	63											75	60										
Public Health	59	44									56	29											36	26										
Wirtsch.-u.Gesellsch.wiss.	924	484	209	137	69	23	30	18			1.172	626	105	66	223	134	29	16	8	7			1.248	639	192	109	277	166	4	4	2	2		
Mathematik	95	45	10	2	54	27	51	37	222	##	75	30	119	91	29	18	14	8	25	15	54	45	78	28	196	130	65	34	2		4	3	1	1
Wirtschaftsmathematik	88	46									57	20											67	27										
Naturwiss. Informatik	211	49	29	9							174	35			14	4							145	29			13	2						
Bioinformatik u. Genomf.	29	13									43	17											65	29										
Interdis. Medienwiss.																							9	6										
Mediengestaltung	28	13									28	18											30	12										
Molek. Biotechnologie	32	21									25	14											40	20										
Physik	63	13	4		14	4	8	4			56	18	8	3	8	4	7	3	4	3			57	10	20	3	27	6	2	1				
Chemie	64	36	8	3	11	6	14	11			72	22	8	1	7	6	7	4	9	7			84	36	22	13	33	21	1	1	1			
Biochemie	33	13									37	19											30	18										
Biologie	76	41	23	9	51	34	49	40			70	40			35	22	1		31	23					74	49	61	43	1	1				
Umweltwissenschaften	29	18									31	15											33	12										
Geographie			7	2																														
LB Naturwiss./Technik									35	34											10	10											2	2
Naturwissenschaften	748	308	81	25	130	71	122	92	257	##	668	248	135	95	93	54	29	15	69	48	64	55	638	227	312	195	199	106	6	3	5	3	3	3
Kunst			23	20											7	7																		
Musik			5	4											3																			
(LB) Kunst und Musik									35	28					22	21					9	9					39	35						
Kunst und Musik			28	24					35	28					32	28					9	9					39	35						
Sportwissenschaft	47	20	17	9	64	23	22	11	35	26			83	28	73	31	13	6	6	1	12	7			97	42	66	26	1	1				
Hochschule gesamt	3.159		1.302		699		316		723		2.876		1.155		1.574		228		151		213		2.779		1.603		1.685		28		14		33	
davon weiblich	1.786		927		391		229		622		1.556		827		1.093		136		109		184		1.483		1.059		1.114		17		9		29	

* Ab dem WS 2002/03 wurden die Magister- und Lehramtsstudiengänge auf den Studiengang "Bachelor" umgestellt (s. Erläuterung unter "Definitionen", S. 70).
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

2.3.1 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Geisteswissenschaften

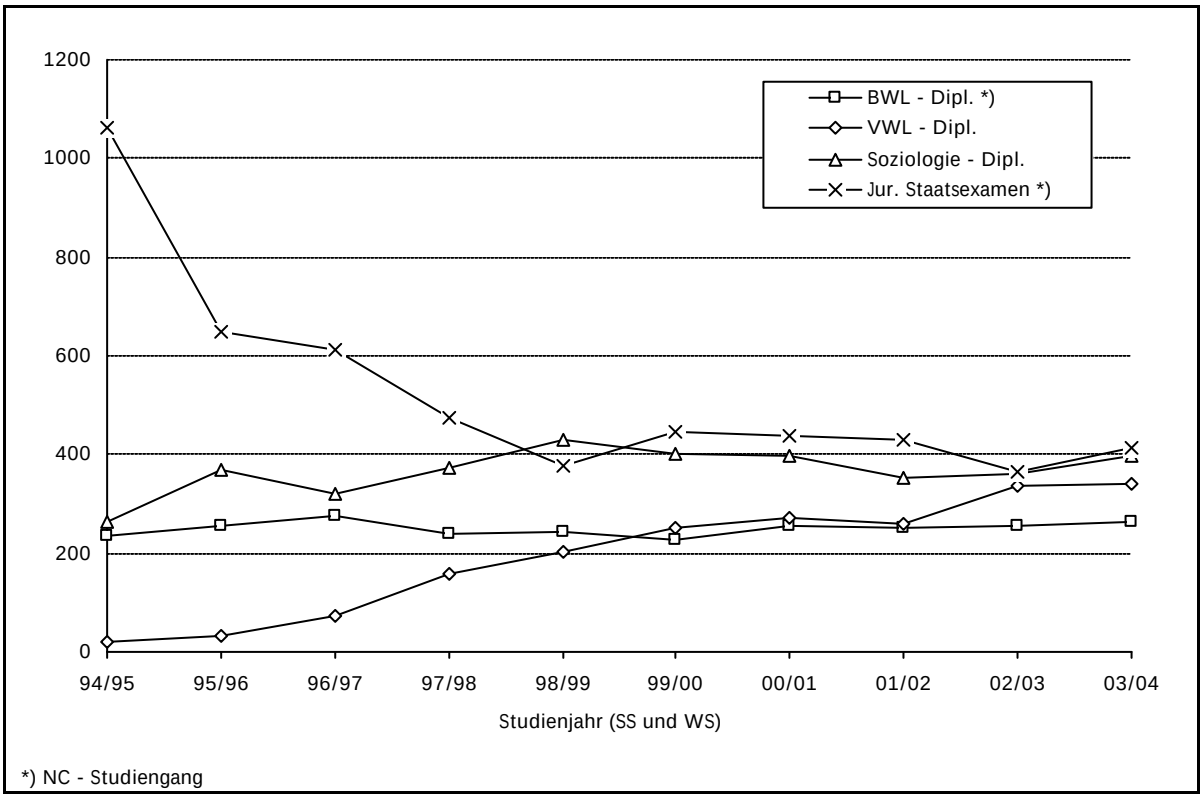


*) NC - Studiengang

Ab dem WS 2002/03 erfolgte eine teilweise Umstellung auf das Bachelor-Modell (s. Erläuterung unter "Definitionen", S. 70).

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

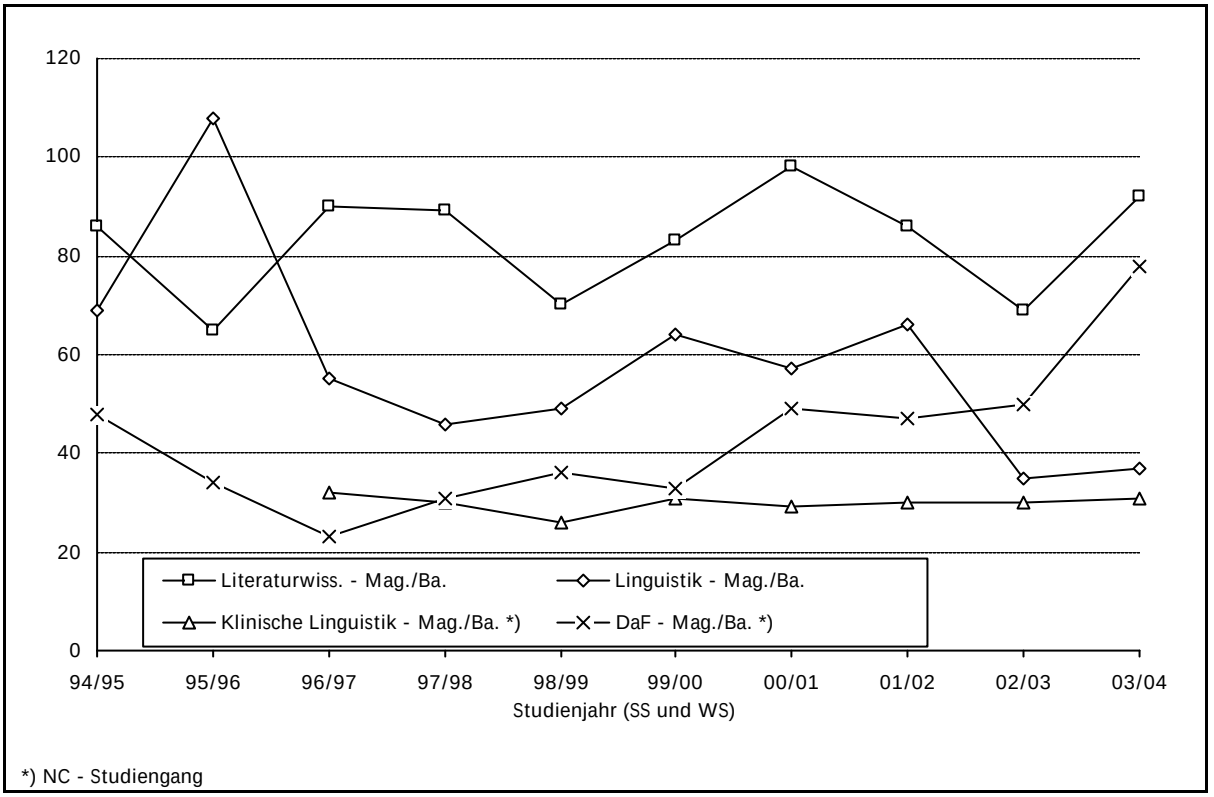
2.3.2 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften



*) NC - Studiengang

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

2.3.3 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Sprachwissenschaften I

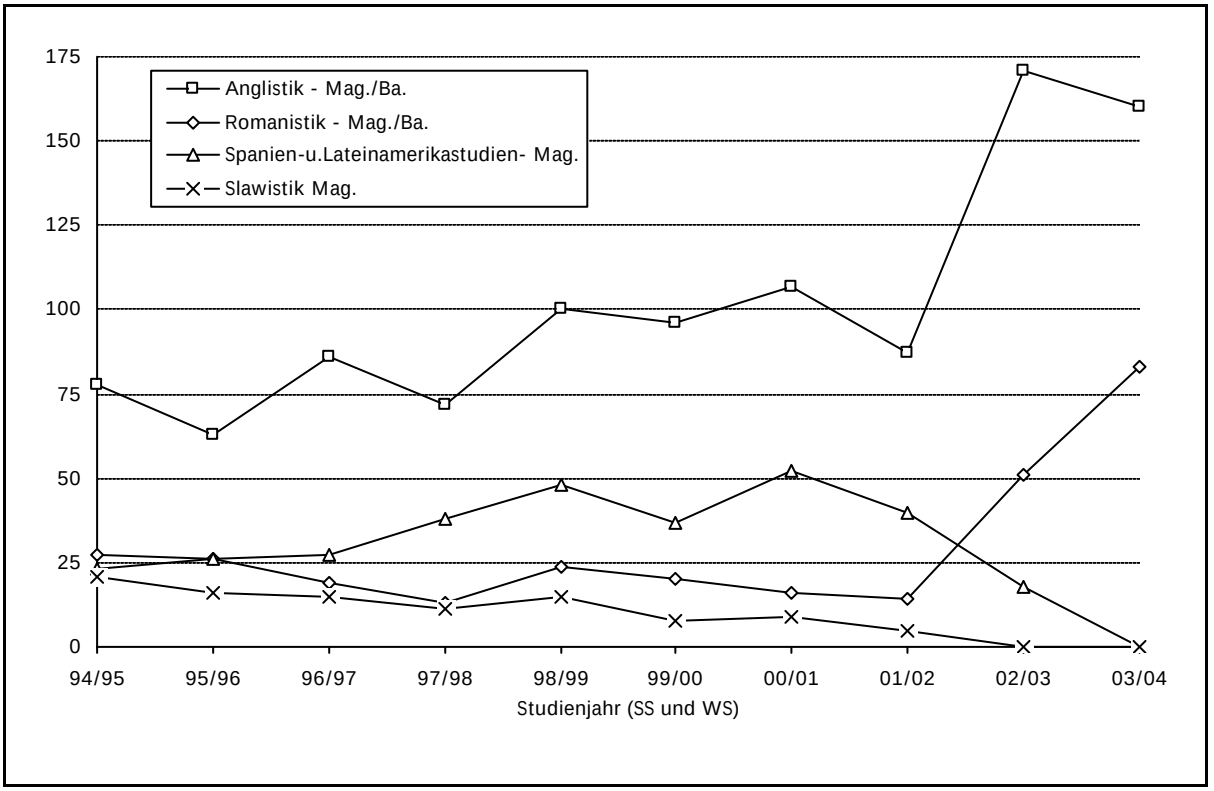


*) NC - Studiengang

Ab dem WS 2002/03 erfolgte eine teilweise Umstellung auf das Bachelor-Modell (s. Erläuterung unter "Definitionen", S. 70).

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

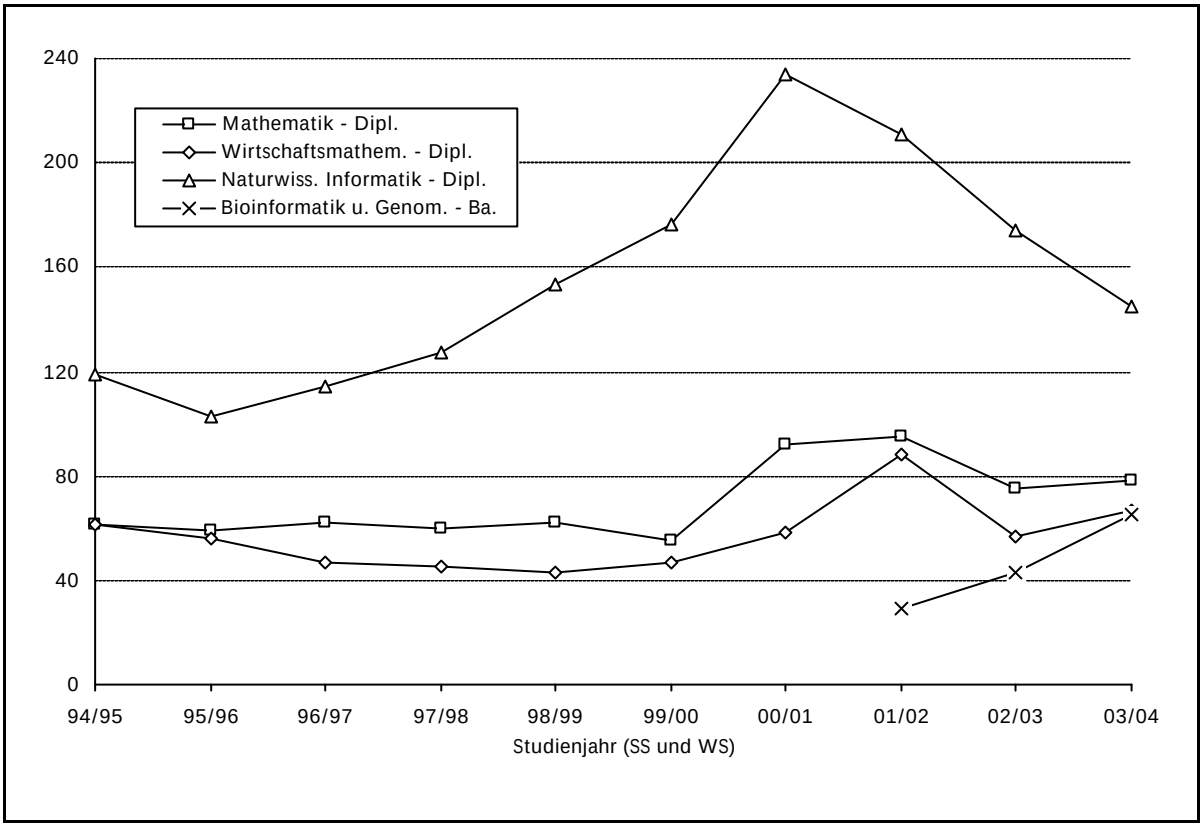
2.3.4 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Sprachwissenschaften II



Ab dem WS 2002/03 erfolgte eine teilweise Umstellung auf das Bachelor-Modell (s. Erläuterung unter "Definitionen", S. 70).

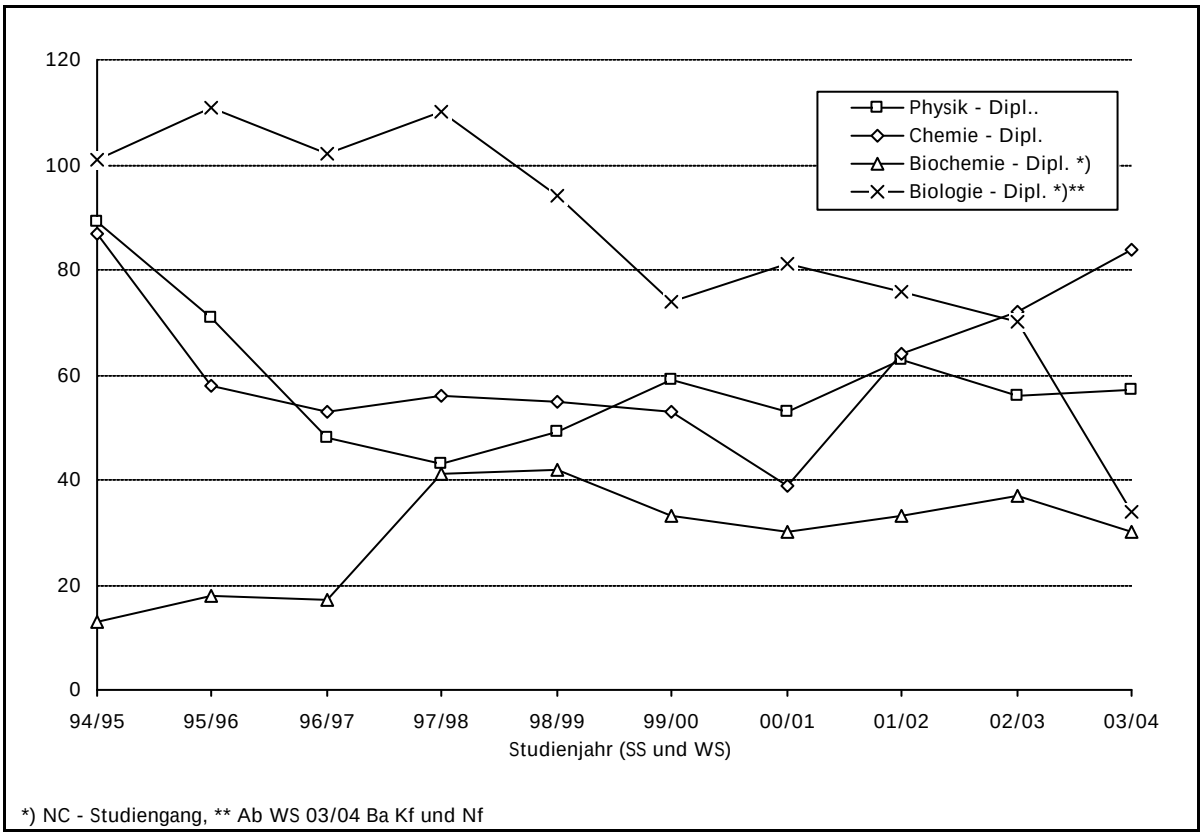
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

2.3.5 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Naturwissenschaften I



Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

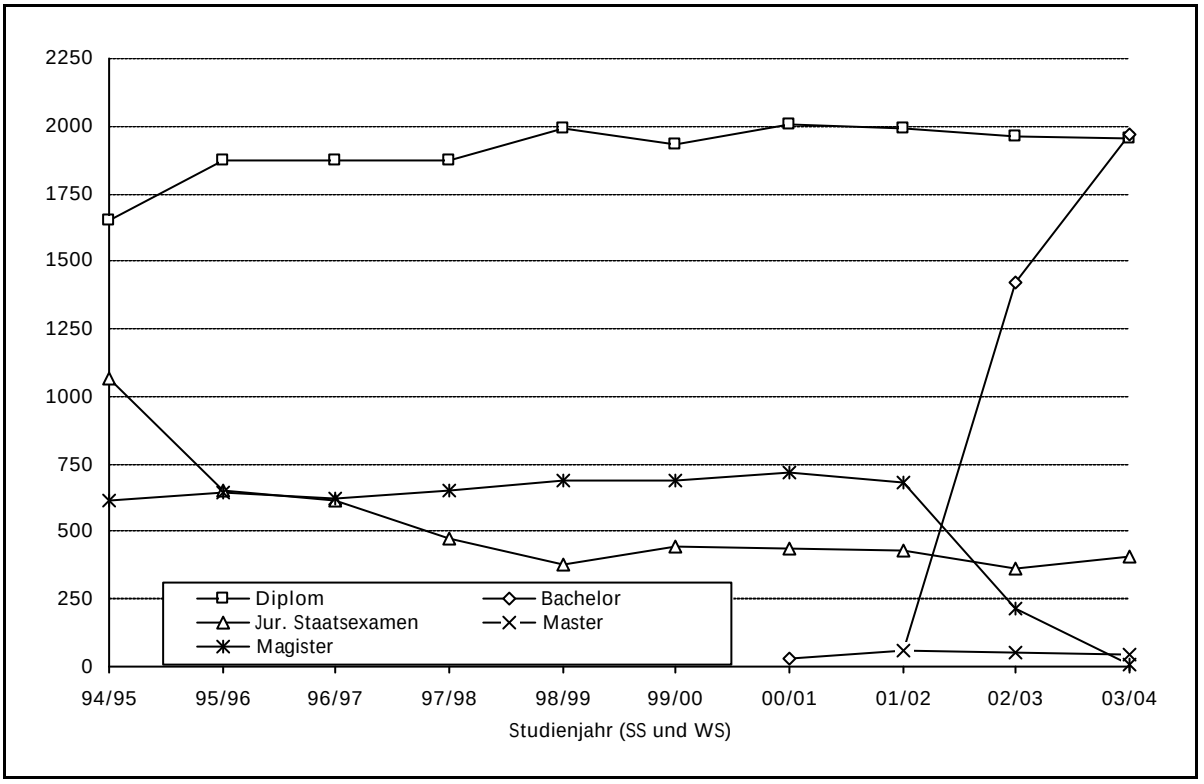
2.3.6 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Naturwissenschaften II



*) NC - Studiengang, ** Ab WS 03/04 Ba Kf und Nf

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

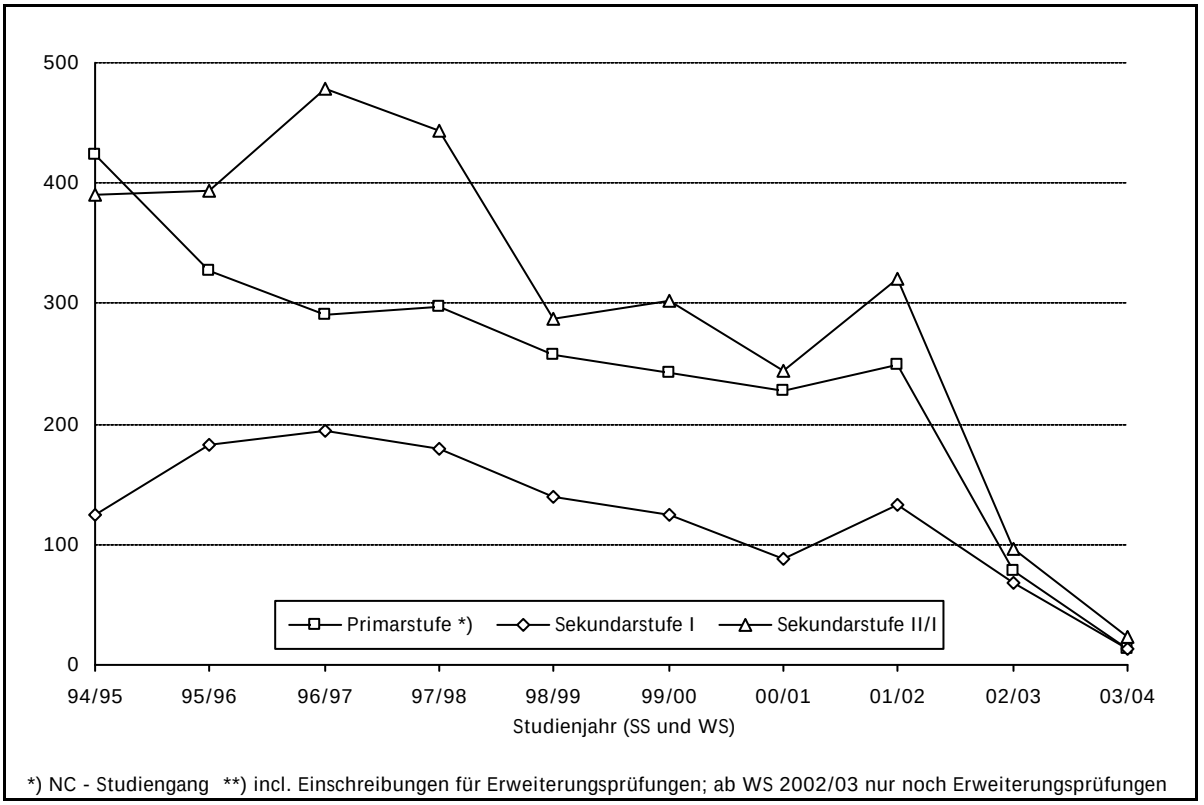
2.3.7 Fachanfänger ("Studienfälle") 1. Fach in Diplom- und Magisterstudiengängen



Ab dem WS 2002/03 erfolgte eine teilweise Umstellung auf das Bachelor-Modell (s. Erläuterung unter "Definitionen", S. 70).

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

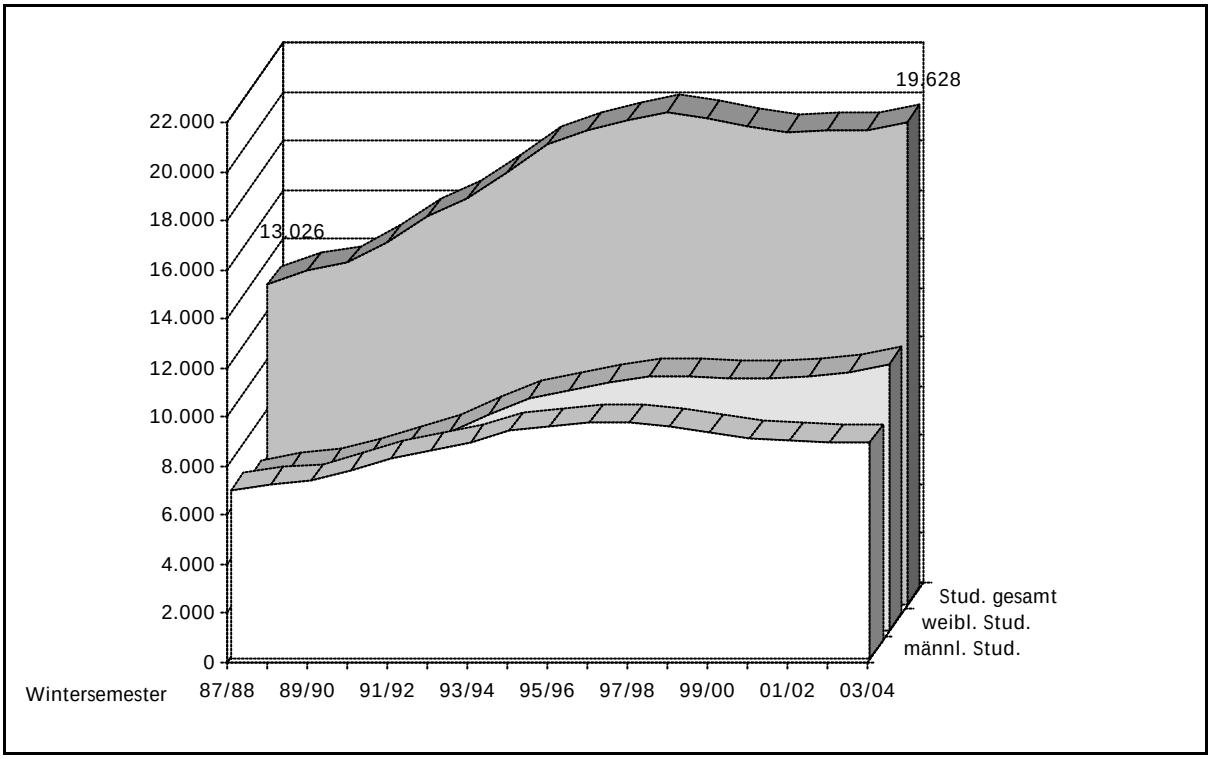
2.3.8 Fachanfänger ("Köpfe") in Lehramtsstudiengängen **)



*) NC - Studiengang **) incl. Einschreibungen für Erweiterungsprüfungen; ab WS 2002/03 nur noch Erweiterungsprüfungen

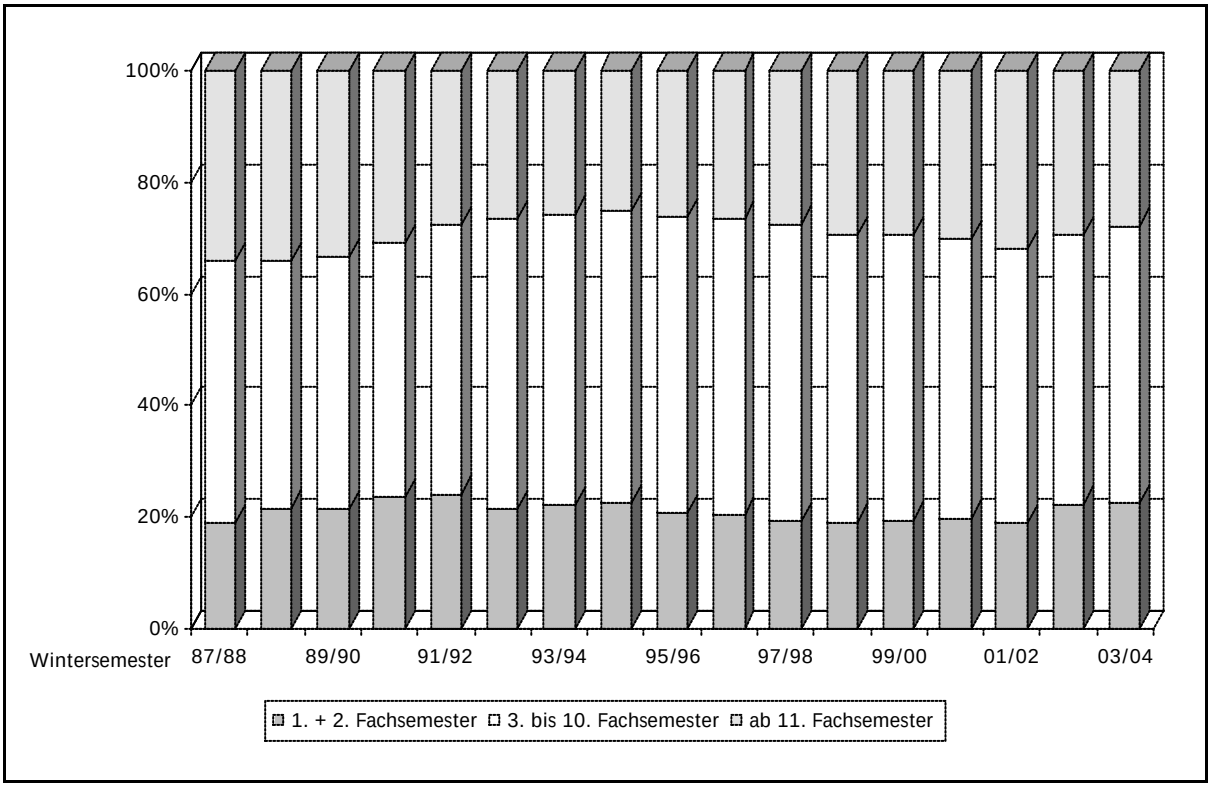
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

3.1 Studierende insgesamt und nach Geschlecht



Quelle: Tabelle 2 Studierendenstatistik LDS NRW

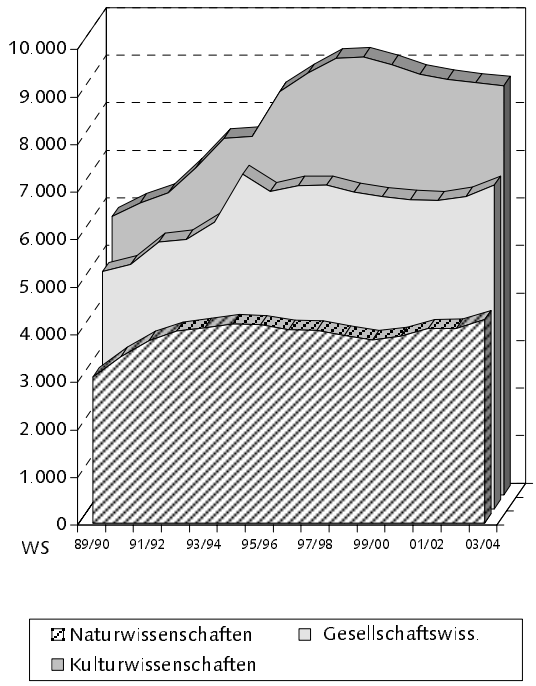
3.2 Anteil der Studierenden im 1. und 2., im 3. bis 10. sowie ab dem 11. Fachsemester an der Gesamtzahl der Studierenden seit 1987



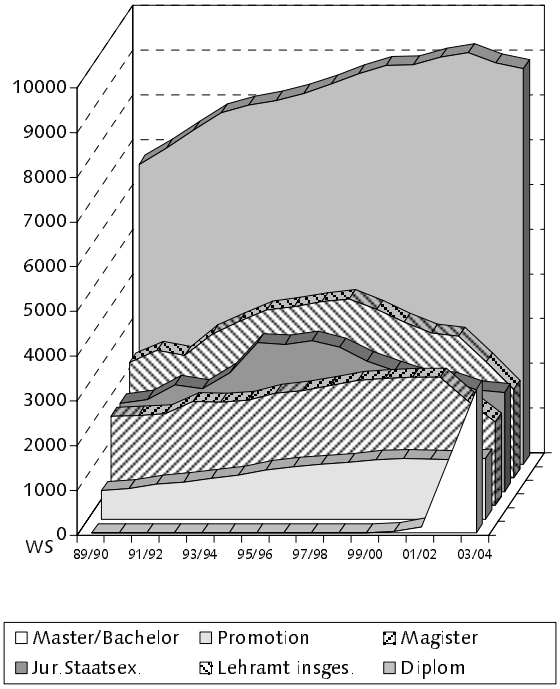
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

3.3 Studierende nach Fächergruppen und angestrebter Abschlussprüfung

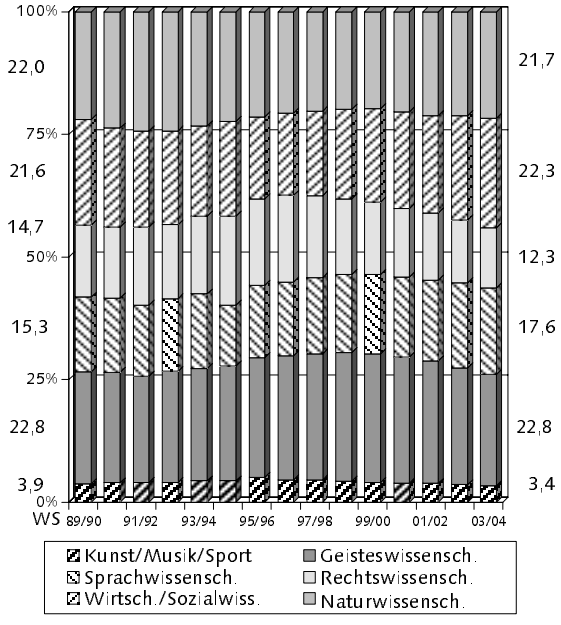
Studierende nach Fächergruppen



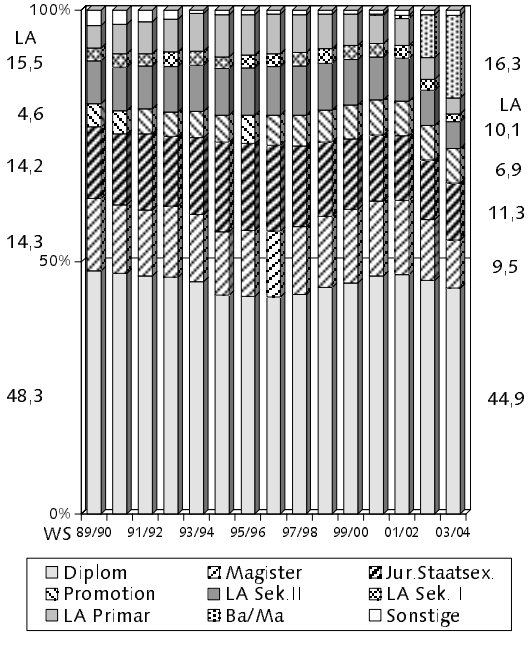
Studierende nach angestrebter Abschlussprüfung



Verteilung der Studierenden auf Fächergruppen



Verteilung der Studierenden nach angestrebter Abschlussprüfung



Quelle: Tabelle 2 Studierendenstatistik LDS NRW und Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

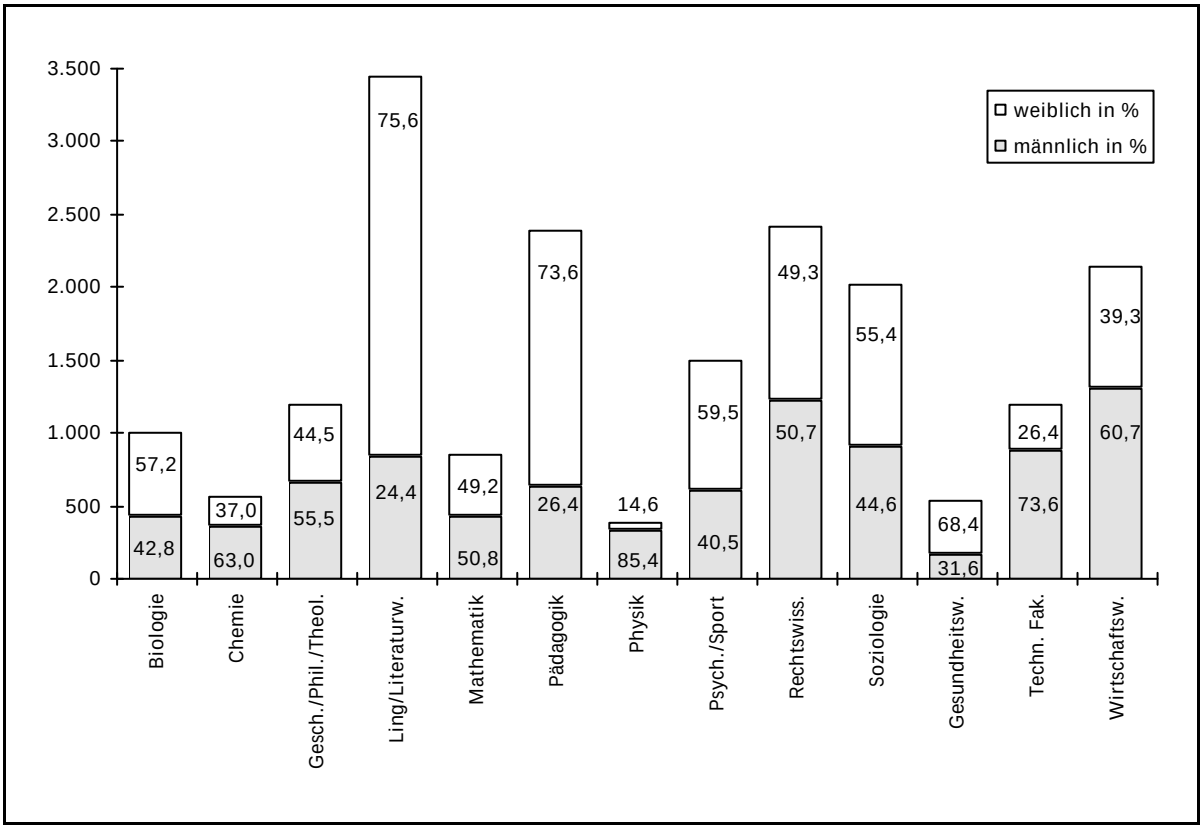
3.4 Studierendenstrukturdaten

	Studienjahr	1993/ 94	1994/ 95	1995/ 96	1996/ 97	1997/ 98	1998/ 99	1999/ 00	2000/ 01	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04
Studienanfänger	Sommersemester	373	394	474	440	406	334	371	352	433	545	613
im 1. Hochschul-	Wintersemester	2.356	2.537	2.128	2.122	2.053	1.902	1.916	2.012	2.190	2.505	2.736
semester (Kopfzahl)	gesamt	2.729	2.931	2.602	2.562	2.459	2.236	2.287	2.364	2.623	3.050	3.349
Fachanfänger	Sommersemester	884	1.041	1.152	1.176	1.185	1.175	1.282	1.166	1.142	1.298	1.277
im 1. Fachsemester	Wintersemester	3.088	3.249	3.014	3.015	2.871	2.776	2.750	2.849	2.995	3.231	3.525
(Kopfzahl)	gesamt	3.972	4.290	4.166	4.191	4.056	3.951	4.032	4.015	4.137	4.529	4.802
Fachanfänger	Sommersemester	1.016	1.199	1.281	1.284	1.290	1.318	1.412	1.259	1.271	1.424	1.354
im 1. Fachsemester	Wintersemester	3.285	3.478	3.268	3.248	3.085	3.067	2.958	3.103	3.179	3.355	3.620
(Fallzahl)	gesamt	4.301	4.677	4.549	4.532	4.375	4.385	4.370	4.362	4.450	4.779	4.974
Neuimmatrikulierte	Sommersemester	477	536	485	480	473	504	541	553	512	494	476
(Hochschulwechsler)	Wintersemester	626	604	689	648	605	638	563	571	620	508	601
(Kopfzahl)	gesamt	1.103	1.140	1.174	1.128	1.078	1.142	1.104	1.124	1.132	1.002	1.077
Rückmelder	Sommersemester	15.203	16.127	17.042	18.001	18.181	18.197	18.027	17.609	17.526	17.445	17.416
	Wintersemester	14.421	15.565	16.382	16.853	17.372	17.256	16.989	16.715	16.493	16.309	16.291
Exmatrikulierte	Sommersemester	1.359	1.276	1.664	1.747	1.782	1.687	2.043	1.942	2.130	2.276	2.232
	Wintersemester	1.632	1.492	1.619	1.648	1.871	1.992	2.045	1.924	2.003	2.073	4.756
	gesamt	2.991	2.768	3.283	3.395	3.653	3.679	4.088	3.866	4.133	4.349	6.988
Absolventen	Dipl./Mag./ Jur.Staatsex./LA	1.076	1.150	1.311	1.455	1.515	1.574	1.561	1.425	1.371	1.373	1.303
	Promotion	170	172	198	193	194	198	208	202	230	236	203
	Habilitation	18	23	15	19	24	26	21	21	31	27	23
Ordentl.Studierende	Sommersemester	16.053	17.075	18.001	18.694	19.102	19.050	18.910	18.583	18.471	18.484	18.505
	Wintersemester	17.403	18.706	19.199	19.723	20.030	19.793	19.468	19.269	19.303	19.322	19.628
Zweithörer	Wintersemester	191	199	221	204	204	231	224	229	189	160	162
Gasthörer	Wintersemester	592	672	788	758	830	1.111	1.264	1.155	1.359	1.361	1.237
Beurlaubte	Wintersemester	260	290	308	305	229	266	305	287	185	232	260
Teilnehmer Deutsch- kurs für Ausländer	Wintersemester	54	69	75	79	81	73	79	94	120	125	131
Studierende gesamt	Wintersemester	18.500	19.936	20.591	21.069	21.374	21.474	21.340	21.034	21.156	21.200	21.418

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

3.5 Studierende in den Fakultäten sowie prozentuale Anteile nach Geschlecht im WS 2003/04 (gezählt nach der Zuordnung für Wahlzwecke)

Fakultäten	männlich	in %	weiblich	in %	Summe
Biologie	428	42,8	573	57,2	1.001
Chemie	354	63,0	208	37,0	562
Geschichte/Philosophie/Theologie	661	55,5	531	44,5	1.192
Linguistik u. Literaturwissensch.	840	24,4	2.599	75,6	3.439
Mathematik	432	50,8	419	49,2	851
Pädagogik	629	26,4	1.755	73,6	2.384
Physik	323	85,4	55	14,6	378
Psychologie/Sport	607	40,5	891	59,5	1.498
Rechtswissenschaft	1.226	50,7	1.193	49,3	2.419
Soziologie	901	44,6	1.121	55,4	2.022
Gesundheitswissenschaften	170	31,6	368	68,4	538
Technische Fakultät	882	73,6	317	26,4	1.199
Wirtschaftswissenschaften	1.303	60,7	842	39,3	2.145
Fakultäten gesamt	8.756	44,6	10.872	55,4	19.628



Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

3.6 Studierende (Studienfälle) im Wintersemester 2003/04 nach angestrebtem Abschluss im 1., 2. und 3. Studienfach

Angestrebter Abschluss	LA Primar		LA Sek. I		LA Sek. II		Magister		Bachelor		Dipl./	Master	Pro-	Studien-
Studienfächer/ Fächergruppen	1. Fach	2.+ 3. Fach	1. Fach	2. Fach	1. Fach	2. Fach	1. Fach	2.+ 3. Fach	1. Fach	2. Fach	Staats-exam.		mo-tion	fälle gesamt
Evangelische Theologie	56	77	38	40				27	29	58			5	330
Katholische Theologie	14	14	11	18				7					3	67
Philosophie					36	48	251	186	72	81			17	691
Geschichtswissenschaft			33	32	151	116	331	401	222	155			80	1.521
Osteuropäische Studien								57						57
Psychologie								249		14	843		88	1.194
Pädagogik					67	155		342		755	2.080		146	3.545
Interkulturelle Pädagogik	9		3		12									24
LB Gesellschaftslehre	182													182
Geisteswissenschaften	261	91	85	90	266	319	582	1.269	323	1.063	2.923		339	7.611
Literaturwissenschaft							249	236	113	101			26	725
Linguistik							152	210	51	40			46	499
Klinische Linguistik							106		62				5	173
Texttechnologie								95		38				133
Latein					30	23	7	10					3	73
Deutsch als Fremdsprache							249	68	94	32			25	468
Germanistik/Deutsch	56	599	105	59	233	151	287	245	658	128			38	2.559
Anglistik/Englisch	63		24	24	198	110	234	211	257	145			7	1.273
Romanistik/Französisch					31	44	30	90	98	78			6	377
Span.-u.Lateinamerikastud.							85	127					5	217
Slawistik							43	39					5	87
Sprachwissenschaften	119	599	129	83	492	328	1.442	1.331	1.333	562			166	6.584
Rechtswissenschaft							14 *	121		48	2.251		183	2.617
Betriebswirtschaftslehre											1.274		36	1.310
Volkswirtschaftslehre											721		9	730
Wirtschaftswissenschaften								204		111				315
Soziologie/Sozialwissensch.			17	37	65	181	1	345	262	228	1.344		171	2.651
Politikwissenschaft									193					193
Politische Kommunikation												2		2
Gesundheitswissenschaften									179			295	66	540
Wirtsch.-u.Gesellsch.wiss.			17	37	65	181	1	549	634	339	3.339	297	282	5.741
Mathematik	44	611	70	43	126	73		13	288	79	332		31	1.710
Wirtschaftsmathematik											246		7	253
Naturwiss. Informatik								58		14	794		62	928
Bioinform.u.Genomforsch.									114				21	135
Interdis. Medienwissensch.												9		9
Mediengestaltung									94					94
Molekulare Biotechnologie											172		4	176
Physik			11	6	30	38		11	26	31	301		57	511
Chemie			13	11	27	27		12	28	34	261		74	487
Biochemie											159		10	169
Biologie			60	33	161	42		46	74	85	495		120	1.116
Umweltwissenschaften									33		112			145
Geographie								24					2	26
LB Naturwiss./Technik	96													96
Naturwissenschaften	140	611	154	93	344	180		164	657	243	2.872	9	388	5.855
Kunst								37					9	46
Musik								21					3	24
LB Kunst/Musik	101									62				163
Kunst und Musik	101							58		62			12	233
Sportwissenschaft	102	10	29	34	128	134		37	193	146	162		17	992
Hochschule gesamt	723	1.311	414	337	1.295	1.142	2.039	3.529	3.140	2.463	11.547	306	1.387	29.633

* Zusatzstudiengang "Legum Magister"

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

3.7 Studentinnen (Studienfälle) im Wintersemester 2003/04 nach angestrebtem Abschluss im 1., 2. und 3. Studienfach

Angestrebter Abschluss	LA Primar		LA Sek. I		LA Sek. II		Magister		Bachelor		Dipl./	Master	Pro-	Studien-
Studienfächer/	1.	2.+ 3.	1.	2.	1.	2.	1.	2.+ 3.	1.	2.	Staats-		mo-	fälle
Fächergruppen	Fach	Fach	Fach	Fach	Fach	Fach	Fach	Fach	Fach	Fach	exam.		tion	gesamt
Evangelische Theologie	43	69	26	27				16	24	45			2	252
Katholische Theologie	14	13	7	12				5					1	52
Philosophie					15	23	88	81	38	42			4	291
Geschichtswissenschaft			13	20	40	51	126	171	106	84			32	643
Osteuropäische Studien								47						47
Psychologie								191		11	607		57	866
Pädagogik					45	105		254		610	1.518		89	2.621
Interkulturelle Pädagogik	9		3		8									20
LB Gesellschaftslehre	152													152
Geisteswissenschaften	218	82	49	59	108	179	214	765	168	792	2.125	0	185	4.944
Literaturwissenschaft							160	143	79	69			12	463
Linguistik							94	171	37	29			32	363
Klinische Linguistik							101		62				4	167
Texttechnologie								65		26				91
Latein					19	12	1	4					3	39
Deutsch als Fremdsprache							211	55	77	29			21	393
Germanistik/Deutsch	51	485	82	45	156	95	187	162	549	80			25	1.917
Anglistik/Englisch	58		17	20	128	59	158	145	189	112			6	892
Romanistik/Französisch					21	31	25	70	81	59			5	292
Span.-u.Lateinamerikastud.							63	97					4	164
Slawistik							36	28					1	65
Sprachwissenschaften	109	485	99	65	324	197	1.036	940	1.074	404	0	0	113	4.846
Rechtswissenschaft							7 *	68		27	1.136		60	1.298
Betriebswirtschaftslehre											506		11	517
Volkswirtschaftslehre											280		2	282
Wirtschaftswissenschaften								124		70				194
Soziologie/Sozialwissensch.			8	21	28	69	1	169	150	129	725		90	1.390
Politikwissenschaft									73					73
Politische Kommunikation												2		2
Gesundheitswissenschaften									143		83	108	33	367
Wirtsch.-u.Gesellsch.wiss.	0	0	8	21	28	69	1	293	366	199	1.594	110	136	2.825
Mathematik	37	499	36	26	44	28		6	205	44	91		9	1.025
Wirtschaftsmathematik											96		2	98
Naturwiss. Informatik								14		2	149		13	178
Bioinform.u.Genomforsch.									51				1	52
Interdis. Medienwissensch.												6		6
Mediengestaltung									41					41
Molekulare Biotechnologie											81		2	83
Physik			4	1	8	9		3	5	8	37		8	83
Chemie			7	7	15	10		4	14	22	82		16	177
Biochemie											72		5	77
Biologie			44	23	99	29		23	49	62	279		53	661
Umweltwissenschaften									12		63			75
Geographie								12					2	14
LB Naturwiss./Technik	82													82
Naturwissenschaften	119	499	91	57	166	76	0	62	377	138	950	6	111	2.652
Kunst								31					7	38
Musik								13					1	14
LB Kunst/Musik	76									57				133
Kunst und Musik	76	0	0	0	0	0	0	44	0	57	0	0	8	185
Sportwissenschaft	73	7	12	13	37	57		23	71	56	64		7	420
Hochschule gesamt	595	1.073	259	215	663	578	1.258	2.195	2.056	1.673	5.869	116	620	17.170

* Zusatzstudiengang "Legum Magister"

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

3.8 Studierende (Studienfälle) im Wintersemester 2003/04 nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern - Teil 1 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestr. Abschluss-prüfung	davon im ... Fachsemester je Fach													Belegungen gesamt	davon in der Regelstudienzeit	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13. u.h.		abs.	in %
Evangelische Theologie	Mag. NF				2	1	2	1	3	3		2		13	27	12	44,4
	LA S I	1	1	2	10	9	8	5	3	5	6	7	3	18	78	36	46,2
	LA P HF		4		8	6	7	6	2	7	2	4	2	8	56	31	55,4
	LA P NF				11	17	3	10	6	16	2	2	2	8	77	41	53,2
	Ba. KF	16	3	10											29	29	100,0
	Ba. NF	30	7	21											58	58	100,0
Katholische Theologie	Mag. NF					1		1	1	1		1		2	7	4	57,1
	LA S I					1	2	4	4	2			1	15	29	7	24,1
	LA P HF	1			1			3	1	2			1	5	14	5	35,7
	LA P NF				1			5	3	3		2			14	6	42,9
Philosophie	Mag. HF				24	32	9	21	8	18	8	17	10	104	251	112	44,6
	Mag. NF			1	17	15	6	16	8	13	7	10	6	87	186	76	40,9
	LA S II	1	1		7	6	3	8	3	2	4	10	4	35	84	31	36,9
	Ba. KF	45	16	11											72	72	100,0
	Ba. NF	46	16	19											81	81	100,0
Geschichte	Mag. HF				12	30	19	26	12	21	7	19	12	173	331	120	36,3
	Mag. NF		1	2	25	34	18	22	15	22	16	25	22	199	401	139	34,7
	LA S II	2	4	1	21	38	11	14	13	11	6	27	10	109	267	115	43,1
	LA S I	1	1		10	6	1	4	6	9	1	2	2	22	65	23	35,4
	Ba. KF	110	26	86											222	222	100,0
	Ba. NF	84	15	56											155	155	100,0
Osteuropäische Studien	Mag. NF						6	6	3	5	1	9	2	25	57	20	35,1
Psychologie	Diplom	123	1	111	3	95	8	86	2	83	7	61	4	259	843	512	60,7
	Mag. NF				4	46	3	39	2	35	3	28	1	88	249	129	51,8
	Ba. NF	14													14	14	100,0
Pädagogik	Diplom	243	82	221	80	134	62	136	60	119	69	143	55	676	2.080	1.206	58,0
	Mag. NF			4	33	30	15	33	12	18	12	17	11	157	342	145	42,4
	LA S II	2		1	36	36	9	16	12	13	3	15	4	75	222	125	56,3
	Ba. NF	292	128	335											755	755	100,0
Interkult. Pädagogik	P,S I,S II	4	3	1	1	2		1	2	2				8	24	8	33,3
LB Gesellschaftslehre	LA P HF	1	1		18	50	13	33	7	22	5	5	7	20	182	116	63,7
Geisteswissenschaften	gesamt	1.016	310	882	324	589	205	496	188	432	159	406	159	2.106	7.272	4.405	60,6
Literaturwissenschaft	Mag. HF			1	16	25	14	29	11	15	7	18	10	103	249	111	44,6
	Mag. NF				36	42	10	21	15	9	9	10	7	77	236	133	56,4
	Ba. KF	70	19	24											113	113	100,0
	Ba. NF	65	10	26											101	101	100,0
Linguistik	Mag. HF				8	24	8	24	8	11	10	5	3	51	152	83	54,6
	Mag. NF				8	44	9	34	5	28	8	21	2	51	210	128	61,0
	Ba. KF	29	6	16											51	51	100,0
	Ba. NF	30	3	7											40	40	100,0
Klinische Linguistik	Mag. HF					27		27		22		21	1	8	106	76	71,7
	Bachelor	31		31											62	62	100,0
Texttechnologie	Mag. NF				1	41	2	36	3	12					95	95	100,0
	Ba. NF	27	1	10											38	38	100,0
Latein	Mag. HF						2	1	1					3	7	4	57,1
	Mag. NF						1		2		1			6	10	3	30,0
	LA S II					1	8	4	1	5	2	9		23	53	19	35,8
Deutsch als Fremdspr.	Mag. HF			1	14	20	16	26	16	19	7	11	9	110	249	112	45,0
	Mag. NF				8	6	6	6	5	4	5	5		23	68	35	51,5
	Ba. KF	46	17	31											94	94	100,0
	Ba. NF	20	7	5											32	32	100,0
Germanistik/Deutsch	Mag. HF			1	24	39	8	28	23	28	12	15	9	100	287	151	52,6
	Mag. NF				23	25	22	30	10	13	11	15	9	87	245	123	50,2
	LA S II	2	2	1	32	47	16	42	21	29	15	33	8	136	384	192	50,0
	LA S I	1	1	1	20	23	11	14	7	17	6	15	1	47	164	71	43,3
	LA P HF				5	6	3	12	6	9		7	2	6	56	26	46,4
	LA P NF			1	49	143	52	112	17	84	18	26	15	82	599	357	59,6
	Ba. KF	203	109	346											658	658	100,0
	Ba. NF	41	23	64											128	128	100,0
Anglistik/Englisch	Mag. HF		1		15	34	10	22	13	22	23	14	10	70	234	117	50,0
	Mag. NF		1	1	8	25	10	15	12	19	13	10	12	85	211	91	43,1
	LA S II				30	56	16	22	14	27	16	39	11	77	308	165	53,6
	LA S I	1			8	4	3	5	4	3	2	6		12	48	21	43,8
	LA P HF		19	16	10	6	7	5							63	63	100,0
	Ba. KF	104	45	108											257	257	100,0
	Ba. NF	40	35	70											145	145	100,0
Romanistik/Französisch	Mag. HF				2	3	1	3	3	2	1	2	1	12	30	14	46,7
	Mag. NF			1	8	11	3	11	3	8	3	3	5	34	90	45	50,0
	LA S II	1			7	7	3	3	6	5	4	9	2	28	75	32	42,7
Spanien- u. Latein-amerikastudien	Mag. HF				9	14	4	7		6	9	8	4	24	85	40	47,1
	Mag. NF			1	12	16	10	10	4	8	9	8	4	45	127	61	48,0
Romanistik	Ba. KF	57	19	22											98	98	100,0
	Ba. NF	44	12	22											78	78	100,0
Slawistik	Mag. HF				1		3	3	1		3	8	1	23	43	8	18,6
	Mag. NF				5		2	3	3		2		1	23	39	13	33,3
Sprachwissenschaften	gesamt	812	330	807	359	689	260	555	214	405	196	318	127	1.346	6.418	4.284	66,7
Rechtswissenschaft	Staatsex.	349	60	190	69	241	63	232	50	235	35	164	11	552	2.251	1.489	66,1
	Mag. NF				9	18	10	8	6	10	9	11	3	37	121	61	50,4
	Ba. NF	37	11												48	48	100,0
Legum Magister	Mag. HF	2	5	2	2	1		1	1						14	11	78,6
Rechtswissenschaft	gesamt	388	76	192	80	260	73	241	57	245	44	175	14	589	2.434	1.609	66,1

3.8 Studierende (Studienfälle) im Wintersemester 2003/04 nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern - Teil 2 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestr. Abschluss-prüfung	davon im ... Fachsemester je Fach													Belegungen gesamt	davon in der Regelstudienzeit	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13. u.h.		abs.	in %
Betriebswirtschaftslehre	Diplom	168	84	147	75	142	46	125	54	108	32	86	21	186	1.274	949	74,5
Volkswirtschaftslehre	Diplom	217	85	100	69	51	29	31	19	25	16	14	8	57	721	626	86,8
Wirtschaftswissensch.	Mag. NF				18	27	7	21	8	17	12	12	5	77	204	98	48,0
	Ba. NF	70	15	26											111	111	100,0
Soziologie	Diplom	246	104	134	85	96	53	78	56	85	40	62	33	272	1.344	977	72,7
	Mag. NF			1	39	30	21	27	10	26	18	17	12	144	345	154	44,6
Sozialwissenschaft	LA S II	1	3	1	29	31	9	26	6	13	8	21	8	90	246	119	48,4
	LA S I	1			5	15	4	2		8	2	1	3	13	54	27	50,0
	Ba. KF	152	37	73											262	262	100,0
	Ba. NF	137	35	56											228	228	100,0
Politikwissenschaft	Bachelor	132	3	58											193	193	100,0
Pol. Kommunikation	Master	2													2	2	100,0
Gesundheitswissensch.	Ba. H.C.	75	9	70				25							179	154	86,0
	Master	2	53		62	1	40	1	29	1	20	1	16	69	295	117	39,7
Wirt.-u.Gesellsch.wiss.	gesamt	1.203	428	666	382	393	209	336	182	283	148	214	106	908	5.458	4.017	73,6
Mathematik	Diplom	53	21	31	14	33	13	35	7	20	8	12	5	80	332	227	68,4
	Mag. NF					4		1		1	1		1	5	13	6	46,2
	LA S II	1	1	1	10	30	3	16	2	26	4	20	4	81	199	90	45,2
	LA S I	1	1	2	19	16	5	14	3	15	5	3	2	27	113	58	51,3
	LA P HF				3	12	1	9	1	12	1	1	1	3	44	25	56,8
	LA P NF			1	49	143	53	116	17	81	17	32	16	86	611	362	59,2
	Ba. KF	174	20	94											288	288	100,0
	Ba. NF	58	4	17											79	79	100,0
Wirtschaftsmathematik	Diplom	48	15	29	11	41	9	19	5	13	3	13		40	246	190	77,2
Naturwiss. Informatik	Diplom	98	33	94	39	122	29	99	24	62	19	56	7	112	794	600	75,6
	Mag. NF				4	11	4	7	2	2	4	3		21	58	30	51,7
	Ba. NF	12	1	1											14	14	100,0
Bioinform. u. Genomf.	Bachelor	65		31		17			1						114	113	99,1
Interdisz. Medienwiss.	Master	9													9	9	100,0
Mediengestaltung	Bachelor	30		25		16	1	15		7					94	87	92,6
Molek. Biotechnologie	Diplom	40		29		26	1	28	1	32	3	12			172	157	91,3
Physik	Diplom	41	12	31	11	31	12	17	8	21	4	12	4	97	301	188	62,5
	Mag. NF				2	3				1				5	11	6	54,5
	LA S II	1	1		5	5	3	5	1	9	4	10		24	68	30	44,1
	LA S I				3	2	1	2		1		3		5	17	8	47,1
	Ba. KF	18	1	7											26	26	100,0
	Ba. NF	24	3	4											31	31	100,0
Chemie	Diplom	57	18	39	7	30	7	15	7	9	6	10	5	51	261	189	72,4
	Mag. NF					1	3	3	1	1				3	12	9	75,0
	LA S II		1	1	3	5	3	4	2	6	3	8		18	54	25	46,3
	LA S I	1			3	3	1	2	3	2	1	4		4	24	10	41,7
	Ba. KF	16	6	6											28	28	100,0
	Ba. NF	26	3	5											34	34	100,0
Biochemie	Diplom	30		31		25	5	23	4	21	6	8		6	159	139	87,4
Biologie	Diplom			68		59	1	59	3	63	2	72	4	164	495	255	51,5
	Mag. NF				5	4	5	4	4	4		2		18	46	26	56,5
	LA S II		1			40	2	26	3	30		25	5	71	203	102	50,2
	LA S I				17	15	6	8	5	10	2	5		25	93	46	49,5
	Ba. KF	74													74	74	100,0
	Ba. NF	61		24											85	85	100,0
Umweltwissenschaften	Diplom			27		20		24	1	22	2	16			112	94	83,9
	Bachelor	33													33	33	100,0
Geographie	Mag. NF					1	5	3		1	3	5	2	4	24	10	41,7
LB Naturwiss./Technik	LA P HF	1	1		8	22	9	17	4	11	2	1	1	19	96	58	60,4
Naturwissenschaften	gesamt	972	143	598	213	737	182	571	109	483	100	333	57	969	5.467	3.841	70,3
Kunst	Mag. NF				5	6	2	3	5	4	1	3		8	37	25	67,6
Musik	Mag. NF				3	2	1		2	3	2		2	6	21	11	52,4
LB Kunst/Musik	LA P HF			1	11	22	7	15	5	8	7	6	3	16	101	56	55,4
	Ba. NF	28	12	22											62	62	100,0
Kunst und Musik	gesamt	28	12	23	19	30	10	18	12	15	10	9	5	30	221	154	69,7
Sportwissenschaft	Diplom					33	1	25		28	1	26	2	46	162	59	36,4
	Mag. NF				4	8	2	3	1	2	1	2	2	12	37	20	54,1
	LA S II	1		1	12	21	10	24	9	24	4	31	5	120	262	102	38,9
	LA S I				6	19	2	6		9	4	1	1	15	63	33	52,4
	LA P HF				17	26	8	19		16	1	7		8	102	70	68,6
	LA P NF				1		1	3		1	1	3			10	5	50,0
	Ba. KF	97	1	77		13		5							193	188	97,4
	Ba. NF	66		62		13		5							146	141	96,6
Sportwissenschaft	gesamt	164	1	140	40	133	24	90	10	80	12	70	10	201	975	618	63,4
Hochschule gesamt		4.583		3.308		2.831		2.307		1.943		1.525		6.149	28.245	18.928	67,0
			1.300		1.417		963		772		669		478				

Regelstudienzeit:

Diplom =	9 Semester	(Biologie, Pädagogik, Physik, Soziologie = 10 Semester, Sportwissenschaft = 8 Semester, Gesundheitswissenschaften = 4 Semester)	
Bachelor =	6 Semester	(Mediengestaltung, Klinische Linguistik = 7 Semester)	
Jur. Staatsexamen =	9 Semester	LA Sek. II =	9 Semester
Magister =	9 Semester	LA Sek. I =	7 Semester
Legum Magister =	4 Semester	LA Primarstufe =	7 Semester
Master =	4 Semester	Interkulturelle Pädagogik =	3 Semester

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

3.9 Studierende (Studienfälle) im Sommersemester 2004 nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern - Teil 1 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestr. Abschluss-prüfung	davon im ... Fachsemester je Fach													Belegungen gesamt	davon in der Regelstudienzeit	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13. u.h.		abs.	in %
Evangelische Theologie	Mag. NF					3	2	1	1	3	1		2	4	17	10	58,8
	LA S I			1	1	10	4	3	4	1	2	5	2	4	37	19	51,4
	LA P HF			1		6	5	7	5	2	5		1	4	36	19	52,8
	LA P NF					10	17	3	7	4	7		1	4	53	30	56,6
	Ba. KF	14	14	1	9										38	38	100,0
	Ba. NF	10	22	7	21										60	60	100,0
Katholische Theologie	Mag. NF						1			1			1	1	4	2	50,0
	LA S I							2	3	4	1			6	16	2	12,5
	LA P HF								3		2			2	7		
	LA P NF					1			4	3	2		1		11	1	9,1
Philosophie	Mag. HF					13	12	4	14	2	12	4	11	36	108	45	41,7
	Mag. NF				1	11	9	7	9	6	6	3	8	46	106	43	40,6
	LA S II		1		1	6	2	3	5	2	2	2	8	12	44	20	45,5
	Ba. KF	10	32	4	8										54	54	100,0
	Ba. NF	23	31	7	16										77	77	100,0
Geschichte	Mag. HF				1	16	21	12	19	15	16	5	17	104	226	84	37,2
	Mag. NF	1		1	1	29	26	14	17	11	17	10	16	124	267	100	37,5
	LA S II			2	1	23	40	9	13	12	11	7	21	57	196	100	51,0
	LA S I					10	7		3	5	6	1	2	14	48	17	35,4
	Ba. KF	48	92	20	75										235	235	100,0
	Ba. NF	25	66	8	49										148	148	100,0
Osteuropäische Studien	Mag. NF							4	6	3	4		7	24	48	13	27,1
Psychologie	Diplom		123	1	103	6	89	11	80	4	75	8	53	168	721	417	57,8
	Mag. NF					4	44	3	37	1	31	3	18	47	188	89	47,3
	Ba. NF		9												9	9	100,0
Pädagogik	Diplom	99	225	80	213	77	123	56	121	52	112	57	126	411	1.752	1.158	66,1
	Mag. NF				4	24	21	15	29	10	16	6	9	88	222	103	46,4
	LA S II				3	30	31	9	16	8	11	3	11	33	155	97	62,6
	Ba. NF	156	295	121	327										899	899	100,0
Interkult. Pädagogik	P,S I,S II	3	2												5	5	100,0
LB Gesellschaftslehre	LA P HF		1	1	1	16	49	13	28	6	9	3	2	8	137	81	59,1
Geisteswissenschaften	gesamt	389	913	255	835	295	503	176	424	155	348	117	317	1.197	5.924	3.975	67,1
Literaturwissenschaft	Mag. HF				1	9	19	12	24	10	13	5	12	64	169	75	44,4
	Mag. NF					33	28	6	14	8	7	6	7	42	151	89	58,9
	Ba. KF	22	61	17	23										123	123	100,0
	Ba. NF	20	49	5	24										98	98	100,0
Linguistik	Mag. HF					5	23	6	22	2	10	6	2	30	106	58	54,7
	Mag. NF				1	5	39	9	31	3	27	4	15	24	158	88	55,7
	Ba. KF	11	21	4	14										50	50	100,0
	Ba. NF	8	21	3	8										40	40	100,0
Klinische Linguistik	Mag. HF						26		25		20		15	4	90	51	56,7
	Bachelor	1	29		31										61	61	100,0
Texttechnologie	Mag. NF					3	38	6	33	4	9				93	84	90,3
	Ba. NF	5	21		10										36	36	100,0
Latein	Mag. HF							1		1				2	4	2	50,0
	Mag. NF							1		1				2	4	2	50,0
	LA S II						2	5	4	1	2	1	8	11	34	12	35,3
Deutsch als Fremdspr.	Mag. HF				2	12	16	14	23	13	17	5	11	76	189	80	42,3
	Mag. NF				1	8	5	6	6	5	3	6	4	14	58	31	53,4
	Ba. KF	37	40	13	29										119	119	100,0
	Ba. NF	15	15	3	4										37	37	100,0
Germanistik/Deutsch	Mag. HF				1	17	38	5	28	17	20	8	11	60	205	106	51,7
	Mag. NF					19	20	21	24	9	8	9	13	50	173	93	53,8
	LA S II	1	1	2	4	28	41	17	40	18	31	12	23	55	273	152	55,7
	LA S I					13	22	8	10	4	11	5	9	21	103	43	41,7
	LA P HF					5	6	3	9	5	5		1	5	39	14	35,9
	LA P NF				4	43	139	52	103	15	47	10	5	33	451	238	52,8
	Ba. KF	50	194	97	340										681	681	100,0
	Ba. NF	14	43	19	60										136	136	100,0
Anglistik/Englisch	Mag. HF			1		10	25	10	18	9	19	16	10	52	170	73	42,9
	Mag. NF			1	1	6	21	7	13	10	14	7	7	60	147	59	40,1
	LA S II	1				31	51	17	18	14	26	15	26	38	237	132	55,7
	LA S I					6	5	3	4	4	1	2	3	5	33	14	42,4
	LA P HF	1	1	18	12	7	5	1							45	45	100,0
	Ba. KF	41	94	38	103										276	276	100,0
	Ba. NF	17	33	26	66										142	142	100,0
Romanistik/Französisch	Mag. HF					2	4		1	1	1	1	2	8	20	8	40,0
	Mag. NF				1	6	7	1	9	1	6	2	4	12	49	25	51,0
	LA S II				1	6	5	3	2	7	6	3	7	10	50	24	48,0
Spanien- u. Latein-amerikastudien	Mag. HF					5	11	5	7		3	6	6	15	58	28	48,3
	Mag. NF				1	5	10	8	10	4	5	7	7	30	87	38	43,7
Romanistik	Ba. KF		45	13	20										78	78	100,0
	Ba. NF		29	11	21										61	61	100,0
Slawistik	Mag. HF					1			1	1		1	6	16	26	3	11,5
	Mag. NF					4		2	2	3		2		16	29	11	37,9
Sprachwissenschaften	gesamt	244	697	271	783	289	606	229	481	170	311	139	214	755	5.189	3.616	69,7
Rechtswissenschaft	Staatsex.	59	266	57	172	66	230	61	223	46	206	27	126	305	1.844	1.180	64,0
	Mag. NF					11	16	7	7	7	4	5	9	20	86	48	55,8
	Ba. NF	21	30	9											60	60	100,0
Legum Magister	Mag. HF	1	2	5	1	1	1								11	9	81,8
Rechtswissenschaft	gesamt	81	298	71	173	78	247	68	230	53	210	32	135	325	2.001	1.297	64,8

3.9 Studierende (Studienfälle) im Sommersemester 2004 nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern - Teil 2 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestr. Abschluss-prüfung	davon im ... Fachsemester je Fach													Belegungen gesamt	davon in der Regelstudienzeit	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13. u.h.		abs.	in %
Betriebswirtschaftslehre	Diplom	87	154	80	148	70	139	46	122	47	101	26	62	99	1.181	893	75,6
Volkswirtschaftslehre	Diplom	75	149	32	51	18	28	6	11	9	13	8	3	23	426	379	89,0
Wirtschaftswissensch.	Mag. NF					15	23	5	19	6	15	9	10	45	147	68	46,3
	Ba. NF	24	49	7	17										97	97	100,0
Soziologie	Diplom	75	153	55	85	34	70	31	48	25	53	24	34	122	809	629	77,8
	Mag. NF				2	27	22	16	21	6	22	9	13	78	216	94	43,5
Sozialwissenschaft	LA S II				1	23	30	9	27	3	12	6	13	55	179	93	52,0
	LA S I					5	11	3	1		5	1	1	11	38	19	50,0
	Ba. KF		117	30	64										211	211	100,0
	Ba. NF	3	97	23	51										174	174	100,0
Politikwissenschaft	Bachelor		112	2	48										162	162	100,0
Pol. Kommunikation	Master		1												1	1	100,0
Gesundheitswissensch.	Ba. H.C.	2	78	9	69	53		1	2	13	2	6	1	41	277	211	76,2
	Master		2	49	2	32	2	17							104	53	51,0
Wirt.-u.Gesellsch.wiss.	gesamt	266	912	287	538	277	325	134	251	109	223	89	137	474	4.022	3.084	76,7
Mathematik	Diplom	12	43	21	29	11	27	10	29	3	19	6	11	46	267	185	69,3
	Mag. NF						1		1			1		4	7	2	28,6
	LA S II					8	29	5	15	2	25	3	16	44	147	59	40,1
	LA S I	1				17	14	2	6	1	8	1	1	14	65	34	52,3
	LA P HF					3	11	1	8	1	5	1			30	15	50,0
	LA P NF				4	44	138	53	106	15	47	9	6	38	460	239	52,0
	Ba. KF	55	151	17	93										316	316	100,0
	Ba. NF	6	39	4	14										63	63	100,0
Wirtschaftsmathematik	Diplom	19	37	11	28	8	38	6	17	4	13	3	10	21	215	168	78,1
Naturwiss. Informatik	Diplom	31	79	24	79	31	114	23	93	14	54	10	43	79	674	488	72,4
	Mag. NF					4	10	1	6	1	1	1	3	8	35	22	62,9
	Ba. NF	6	7												13	13	100,0
Bioinform. u. Genomf.	Bachelor		57		31		16			1					105	104	99,0
Interdisz. Medienwiss.	Master	8	8												16	16	100,0
Mediengestaltung	Bachelor		28	1	24		15	4	12		6				90	72	80,0
Molek. Biotechnologie	Diplom		38		31	1	28	2	27	5	32	3	11		178	132	74,2
Physik	Diplom	11	31	7	26	9	27	6	17	5	20	2	5	61	227	159	70,0
	Mag. NF					2	2								4	4	100,0
	LA S II					3	4	1	4		9	3	7	9	40	12	30,0
	LA S I					2	2				1		3	2	10	4	40,0
	Ba. KF	7	14	1	5										27	27	100,0
	Ba. NF	6	15	2	4										27	27	100,0
Chemie	Diplom	5	43	10	35	3	27	5	15	8	7	3	7	34	202	151	74,8
	Mag. NF						1	2	3		1			1	8	6	75,0
	LA S II					2	5	2	4	2	5	2	5	9	36	15	41,7
	LA S I					1	2	1	1	1	2	1	1	2	12	4	33,3
	Ba. KF	4	12	5	7										28	28	100,0
	Ba. NF	5	17		3										25	25	100,0
Biochemie	Diplom		28	1	31		24	5	19	5	20	3	7	2	145	113	77,9
Biologie	Diplom				65		56	2	57	5	60	3	62	97	407	245	60,2
	Mag. NF					5	2	3	4	3	2		1	7	27	17	63,0
	LA S II					1	40	3	24	3	27		15	35	148	71	48,0
	LA S I					14	13	5	5	2	7	1	4	11	62	32	51,6
	Ba. KF		67												67	67	100,0
	Ba. NF		52		24										76	76	100,0
Umweltwissenschaften	Diplom				27		20		22	1	21	2	11		104	70	67,3
	Bachelor		30												30	30	100,0
Geographie	Mag. NF						1	3	2			2	5	3	16	6	37,5
LB Naturwiss./Technik	LA P HF					6	19	9	16	2	10	2		9	73	34	46,6
Naturwissenschaften	gesamt	176	796	104	560	175	686	154	513	84	402	62	234	536	4.482	3.151	70,3
Kunst	Mag. NF					4	3	2	3	4	2		1	4	23	16	69,6
Musik	Mag. NF				1	3	1	1		1	2	1		4	14	7	50,0
LB Kunst/Musik	LA P HF				2	12	21	7	11	2	4	1		6	66	42	63,6
	Ba. NF	7	28	11	21										67	67	100,0
Kunst und Musik	gesamt	7	28	11	24	19	25	10	14	7	8	2	1	14	170	132	77,6
Sportwissenschaft	Diplom						31	1	24		23	1	15	30	125	56	44,8
	Mag. NF					1	5	1	3		2	1	2	8	23	10	43,5
	LA S II		1			11	22	11	22	8	23	4	23	50	175	75	42,9
	LA S I					6	17	2	5		8	2	1	7	48	25	52,1
	LA P HF					15	23	8	17		7	1	1	3	75	46	61,3
	LA P NF					1		1	3			1			6	2	33,3
	Ba. KF		92	1	76		12		5						186	181	97,3
	Ba. NF		63		63		12		5						143	138	96,5
Sportwissenschaft	gesamt		156	1	139	34	122	24	84	8	63	10	42	98	781	533	68,2
Hochschule gesamt		1.163	3.800	1.000	3.052	1.167	2.514	795	1.997	586	1.565	451	1.080	3.399	22.569	15.788	70,0

Regelstudienzeit:

Diplom =	9 Semester	(Biologie, Pädagogik, Physik, Soziologie = 10 Semester, Sportwissenschaft = 8 Semester, Gesundheitswissenschaften = 4 Semester)		
Bachelor =	6 Semester	(Mediengestaltung, Klinische Linguistik = 7 Semester)		
Jur. Staatsexamen =	9 Semester		LA Sek. II =	9 Semester
Magister =	9 Semester		LA Sek. I =	7 Semester
Legum Magister =	4 Semester		LA Primarstufe =	7 Semester
Master =	4 Semester		Interkulturelle Pädagogik =	3 Semester

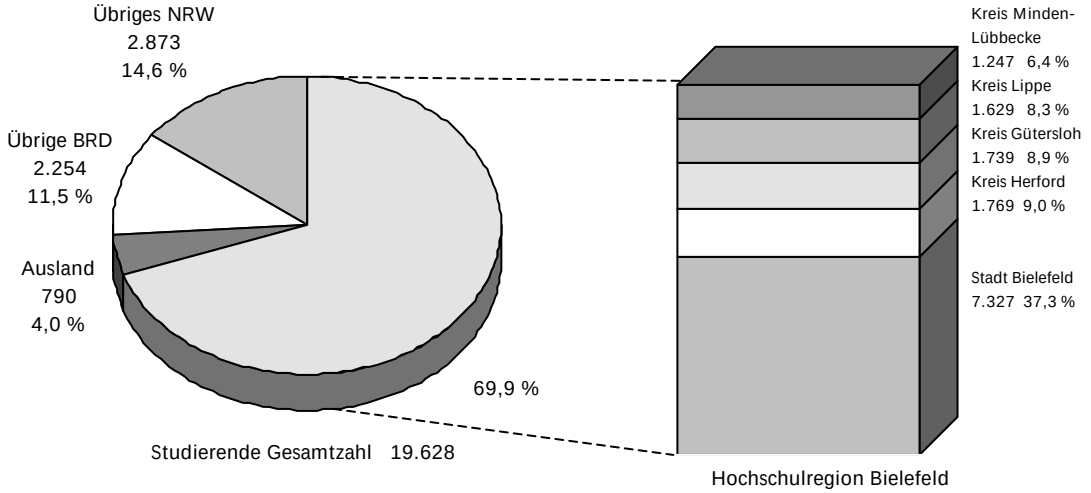
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

4.1 Regionale Herkunft der Studierenden und Studienanfänger aus dem Reg.-Bezirk Detmold und den Bundesländern im Wintersemester 2003/04

Regionale Herkunft: Reg.-Bez. Detmold und Bundesländer	Studierende insgesamt						davon: Studienanfänger					
	männlich		weiblich		gesamt		männlich		weiblich		gesamt	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Stadt Bielefeld	3.222	36,8	4.105	37,8	7.327	37,3	290	26,8	444	26,9	734	26,8
Kreis Herford	829	9,5	940	8,6	1.769	9,0	110	10,1	164	9,9	274	10,0
Kreis Gütersloh	791	9,0	948	8,7	1.739	8,9	117	10,8	161	9,7	278	10,2
Kreis Lippe	777	8,9	852	7,8	1.629	8,3	101	9,3	159	9,6	260	9,5
Kreis Minden-Lübbecke	568	6,5	679	6,2	1.247	6,4	92	8,5	98	5,9	190	6,9
Hochschulregion Bielefeld	6.187	70,6	7.524	69,2	13.711	69,9	710	65,5	1.026	62,1	1.736	63,5
Kreis Paderborn	172	2,0	244	2,2	416	2,1	21	1,9	35	2,1	56	2,0
Kreis Höxter	66	0,8	76	0,7	142	0,7	11	1,0	8	0,5	19	0,7
Nordrhein-Westfalen ges.	7.462	85,2	9.122	83,9	16.584	84,5	893	82,4	1.313	79,5	2.206	80,6
Niedersachsen	656	7,5	730	6,7	1.386	7,1	80	7,4	117	7,1	197	7,2
Hessen	70	0,8	86	0,8	156	0,8	7	0,6	9	0,5	16	0,6
Baden-Württemberg	46	0,5	76	0,7	122	0,6	4	0,4	6	0,4	10	0,4
Schleswig-Holstein	41	0,5	36	0,3	77	0,4	5	0,5	6	0,4	11	0,4
Bayern	37	0,4	51	0,5	88	0,4	3	0,3	5	0,3	8	0,3
Rheinland-Pfalz	43	0,5	34	0,3	77	0,4	1	0,1	6	0,4	7	0,3
Hamburg	20	0,2	29	0,3	49	0,2	0	0,0	2	0,1	2	0,1
Berlin	21	0,2	42	0,4	63	0,3	1	0,1	9	0,5	10	0,4
Bremen	20	0,2	27	0,2	47	0,2	0	0,0	5	0,3	5	0,2
Sachsen-Anhalt	16	0,2	25	0,2	41	0,2	4	0,4	4	0,2	8	0,3
Sachsen	12	0,1	26	0,2	38	0,2	1	0,1	3	0,2	4	0,1
Thüringen	12	0,1	27	0,2	39	0,2	4	0,4	5	0,3	9	0,3
Brandenburg	11	0,1	30	0,3	41	0,2	4	0,4	8	0,5	12	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	8	0,1	16	0,1	24	0,1	0	0,0	2	0,1	2	0,1
Saarland	4	0,0	2	0,0	6	0,0	1	0,1	1	0,1	2	0,1
außerhalb Bundesrepublik	280	3,2	510	4,7	790	4,0	76	7,0	151	9,1	227	8,3
Studierende gesamt	8.759	100	10.869	100	19.628	100	1.084	100	1.652	100	2.736	100

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

Anmerkung:
In dieser Tabelle sind sämtliche Studierenden der Universität Bielefeld nach ihrer regionalen Herkunft dargestellt. Die Auszählung erfolgte hier nach dem Heimatwohnsitz. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Studierenden, die ihren Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik angegeben haben, nicht identisch mit der Anzahl der ausländischen Studierenden an der Universität Bielefeld, da ein Teil der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit den Heimatwohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland hat.



4.2 Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden an der Universität im Wintersemester 2003/04

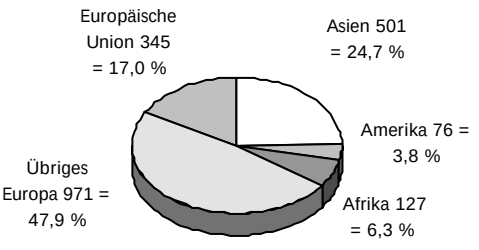
Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden	männlich		weiblich		gesamt	
	abs.	dt.HZB	abs.	dt.HZB	abs.	in %
Griechenland	48	22	61	30	109	5,4
Spanien	22	11	38	7	60	3,0
Italien	15	6	39	17	54	2,7
Frankreich	8	2	31	1	39	1,9
Österreich	9	3	15	5	24	1,2
Großbritannien	7	4	11	5	18	0,9
Niederlande	5	2	8	4	13	0,6
Finnland	3	3	8	1	11	0,5
Portugal	4	4	6	2	10	0,5
Belgien			2	1	2	0,1
Dänemark	1		1		2	0,1
Schweden	1		1		2	0,1
Irland			1		1	0,0
EU gesamt	123	57	222	73	345	17,0
Türkei	189	141	179	149	368	18,2
Polen	25	8	111	17	136	6,7
Russ. Föderation	19	7	99	5	118	5,8
Bulgarien	21	1	36	3	57	2,8
Ukraine	15	4	31	2	46	2,3
Rumänien	14	1	26	1	40	2,0
Serbien u.Montenegro	20	16	19	17	39	1,9
Kroatien	13	13	15	13	28	1,4
Bosnien-Herzegowina	15	13	11	9	26	1,3
Ungarn	4	1	12	4	16	0,8
Weißrußland	2		12		14	0,7
Litauen	1	1	12	2	13	0,6
Slowakische Republik	3		10		13	0,6
Mazedonien	8	8	3	3	11	0,5
Schweiz	5	2	5		10	0,5
Lettland			9	3	9	0,4
Tschechien	1		7		8	0,4
Estland	1		4		5	0,2
Moldawien	2	1	3		5	0,2
Albanien	1	1	2	1	3	0,1
Slowenien	2	1	1	1	3	0,1
Malta	2	1			2	0,1
Norwegen			1		1	0,0
Summe übriges Europa	363	220	608	230	971	47,9
Europa gesamt	486	277	830	303	1.316	65,0
Marokko	25	13	9	6	34	1,7
Kamerun	8		13	1	21	1,0
Tunesien	13		1		14	0,7
Nigeria	9	4	4	1	13	0,6
Ägypten	3		3		6	0,3
Elfenbeinküste	4		2		6	0,3
Benin	4		1		5	0,2
Madagaskar	1		3		4	0,2
Sudan	2		2		4	0,2
Ghana	2	1	1		3	0,1
Kenia	1		2		3	0,1
Kongo	3	1			3	0,1
Senegal	2		1		3	0,1
Tansania	2	1			2	0,1
Äthopien	1				1	0,0
Dschibuti			1	1	1	0,0
Libyen	1				1	0,0
Mali			1		1	0,0
Simbabwe			1		1	0,0
Südafrika			1		1	0,0
Afrika gesamt	81	20	46	9	127	6,3

Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden	männlich		weiblich		gesamt	
	abs.	dt.HZB	abs.	dt.HZB	abs.	in %
USA	6		13	4	19	0,9
Brasilien	3	1	11	6	14	0,7
Peru	2	2	8	1	10	0,5
Chile	3		6	1	9	0,4
Mexiko	4		4		8	0,4
Argentinien	1	1	5	2	6	0,3
Kanada	1	1	2		3	0,1
Paraguay	1		1		2	0,1
Venezuela			2	1	2	0,1
Barbados			1		1	0,0
Ecuador	1				1	0,0
Kolumbien	1				1	0,0
Amerika gesamt	23	5	53	15	76	3,8
China (Volksrepublik)	99	7	108	6	207	10,2
Korea (Südkorea)	29	2	47	3	76	3,8
Taiwan	18	1	23		41	2,0
Georgien	8		18	1	26	1,3
Iran	11	5	8	2	19	0,9
Indien	11	3	6	1	17	0,8
Japan	9		8		17	0,8
Armenien	2		9	3	11	0,5
Mongolei	2	1	9	3	11	0,5
Palästina	8	3	1		9	0,4
Indonesien	2		6		8	0,4
Pakistan	7	1	1		8	0,4
Kirgisien	1		6	1	7	0,3
Vietnam	6	5	1		7	0,3
Kasachstan	1		5		6	0,3
Philippinen	1		4	2	5	0,2
Thailand			5	1	5	0,2
Israel	4	1			4	0,2
Syrien	3	1			3	0,1
Usbekistan	1		2		3	0,1
Aserbaidschan	1	1	1		2	0,1
Nepal	1	1	1		2	0,1
Afghanistan			1	1	1	0,0
Irak			1	1	1	0,0
Libanon	1	1			1	0,0
Oman	1				1	0,0
Saudi-Arabien	1				1	0,0
Singapur			1		1	0,0
Sri Lanka			1		1	0,0
Asien gesamt	228	33	273	25	501	24,7
Neuseeland	2		1		3	0,1
Australien			1		1	0,0
Vanuatu			1	1	1	0,0
Ozeanien gesamt	2	0	3	1	5	0,2
Staatenlos	1	1			1	0,0
Gesamt	821	336	1.205	353	2.026	100,0
Bildungsinländer		336		353	689	34,0

dt.HZB = davon mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

Ausländische Studierende - Gesamtzahl 2.026



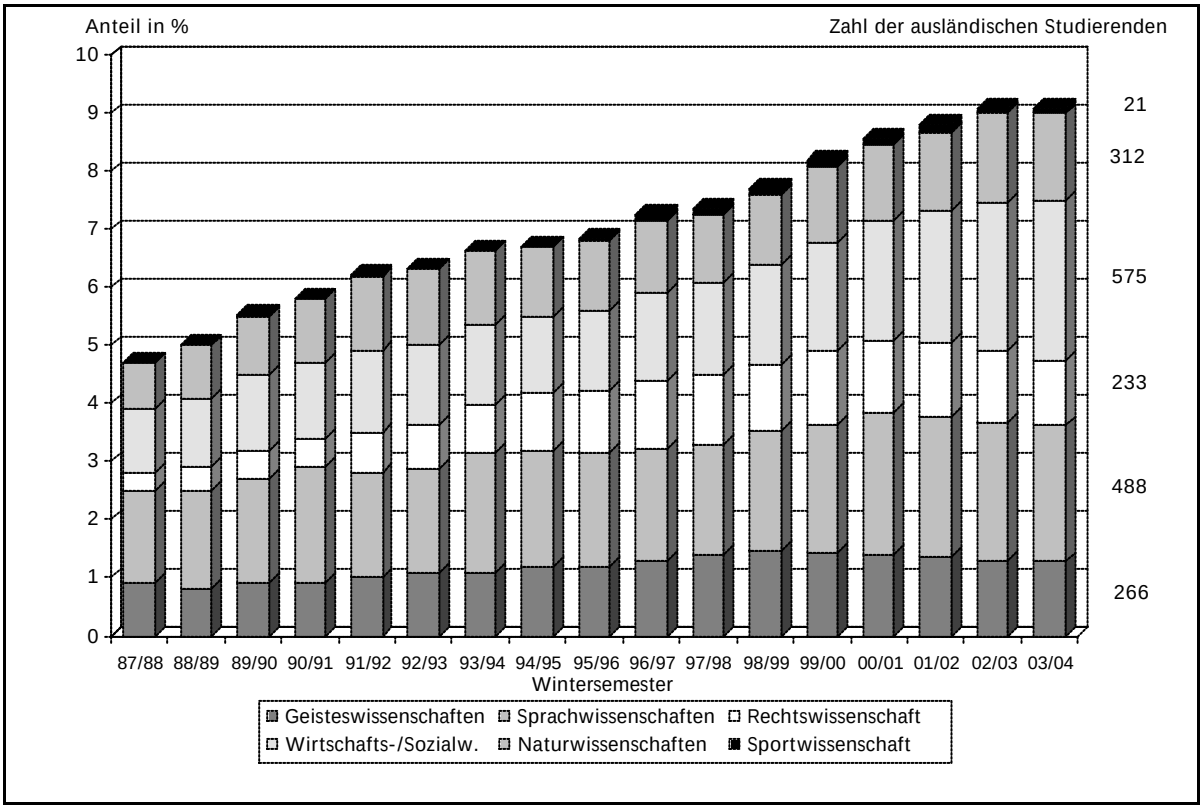
4.3 Ausländische Studierende nach Fakultäten und ihrem Anteil an der Gesamtzahl aller Studierenden in der Fakultät im WS 2003/04

Ausländische Studierende nach Fakultäten und Deutschkurs für Ausländer	männlich		weiblich		gesamt		Anteil in % an den Studierenden der Fakultät
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Wirtschaftswissenschaften	169	20,6	161	13,4	330	16,3	15,4
Linguistik/Literaturwissenschaft	98	11,9	390	32,4	488	24,1	14,2
Gesundheitswissenschaften	29	3,5	42	3,5	71	3,5	13,2
Technische Fakultät	79	9,6	53	4,4	132	6,5	11,0
Chemie	31	3,8	27	2,2	58	2,9	10,3
Rechtswissenschaft	119	14,5	114	9,5	233	11,5	9,6
Soziologie	72	8,8	102	8,5	174	8,6	8,6
Biologie	29	3,5	35	2,9	64	3,2	6,4
Geschichte/Philosophie/Theologie	36	4,4	40	3,3	76	3,8	6,4
Pädagogik	30	3,7	107	8,9	137	6,8	5,7
Physik	16	1,9	3	0,2	19	0,9	5,0
Psychologie/Sportwissenschaft	33	4,0	41	3,4	74	3,7	4,9
Mathematik	23	2,8	16	1,3	39	1,9	4,6
Fakultäten gesamt	764	93,1	1.131	93,9	1.895	93,5	9,7
Deutschkurs für Ausländer	57	6,9	74	6,1	131	6,5	0,7 *)
Hochschule gesamt	821	100,0	1.205	100,0	2.026	100,0	10,3 *)

*) Diese Prozentanteile beziehen sich auf die Gesamtzahl aller Studierenden (19.628) zuzüglich der Teilnehmer am Deutschkurs für Ausländer (131) - insgesamt 19.759

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

4.4 Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender nach Fächergruppen (ohne Deutschkurs)



Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

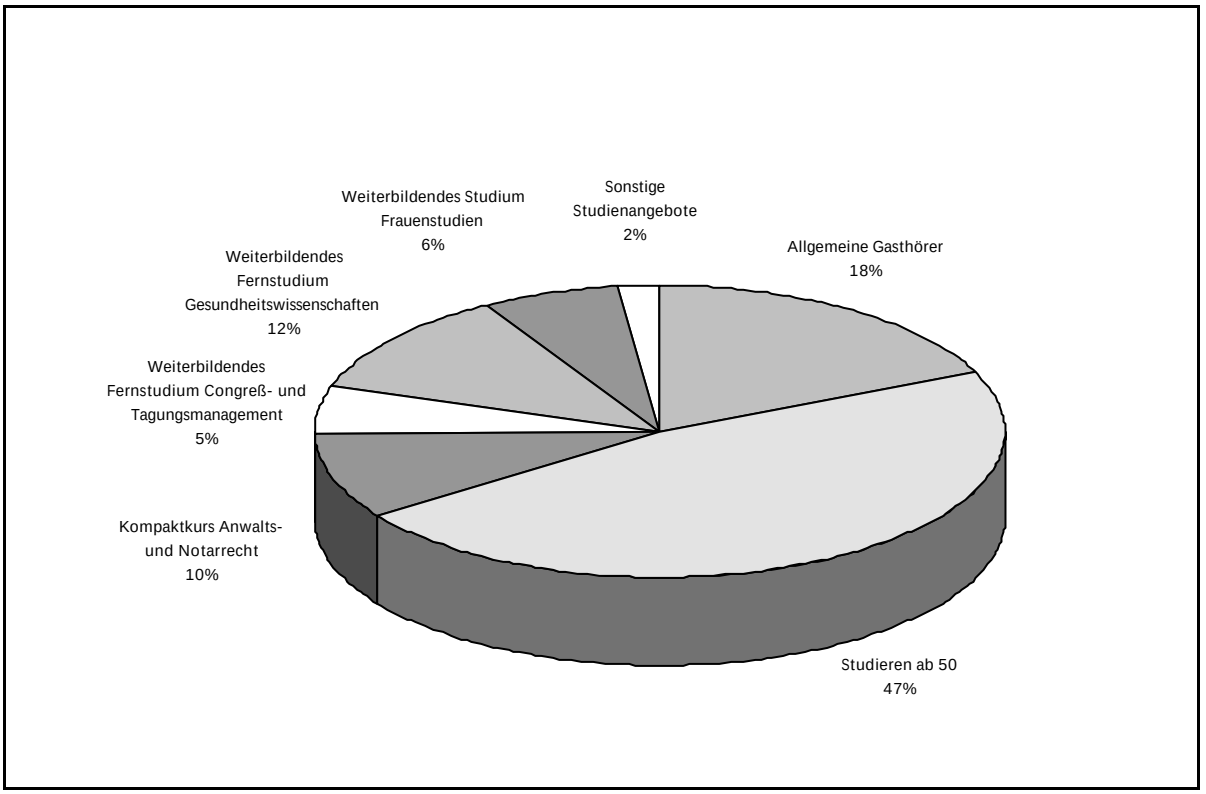
5.1 Gasthörer in Studienangeboten zur Wissenschaftlichen Weiterbildung sowie allgemeine Gasthörer

Studienangebote	WS 2000/01			WS 2001/02			WS 2002/03			WS 2003/04		
	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt
Weiterbildender Studiengang M.S. Epidemiologie				10	13	23	19	18	37	10	4	14
Weiterbildendes Studium Frauenstudien		104	104		108	108		92	92		94	94
Personalentwicklung und betriebliche Bildung (PEBB) **)				2	6	8	3	3	6	3	2	5
Leitung und Führungskompetenzen in der sozialen Arbeit **)	8	8	16	4	6	10	6	4	10			
Weiterbildendes Fernstudium Gesundheitswissenschaften	52	83	135	71	83	154	75	110	185	61	111	172
Weiterbildendes Fernstudium Congreß- und Tagungsmanagement **)	16	44	60	18	65	83	18	71	89	18	59	77
Kompaktkurs Anwalts- und Notarrecht *)	103	87	190	61	82	143	87	73	160	67	75	142
Examiniertenkurs: Europäisches Unternehmens- und Wirtschaftsrecht *)	18	17	35	7	8	15	8	3	11	7	1	8
Studieren ab 50	296	395	691	331	406	737	303	344	647	327	359	686
Allgemeine Gasthörer	81	143	224	152	208	360	137	263	400	100	171	271
Gasthörer gesamt	574	881	1.455	656	985	1.641	656	981	1.637	593	876	1.469

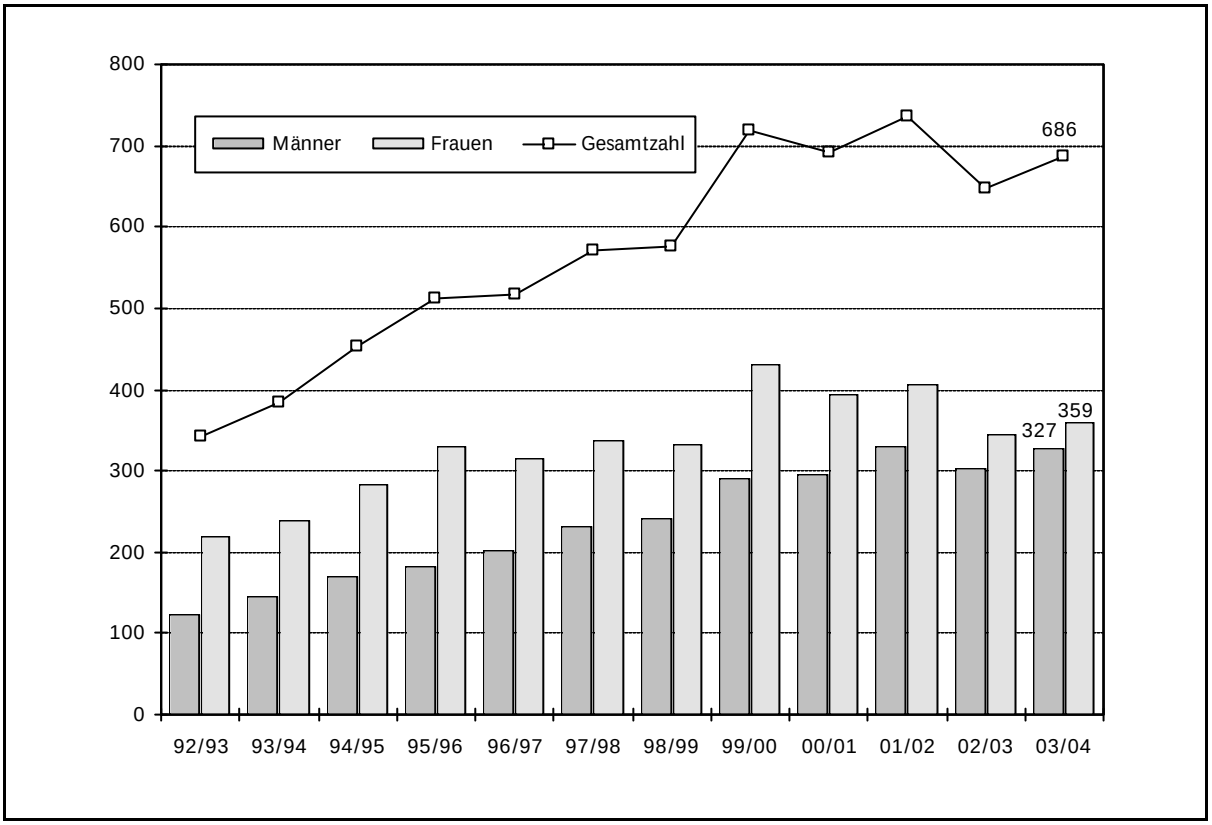
*) Gasthörerzahl aus dem Sommersemester

**) Durchführung durch das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e. V. (ZWW e. V.)

Quelle: Gasthörerstatistik der Universität Bielefeld, Fakultät für Rechtswissenschaft, ZWW e. V.

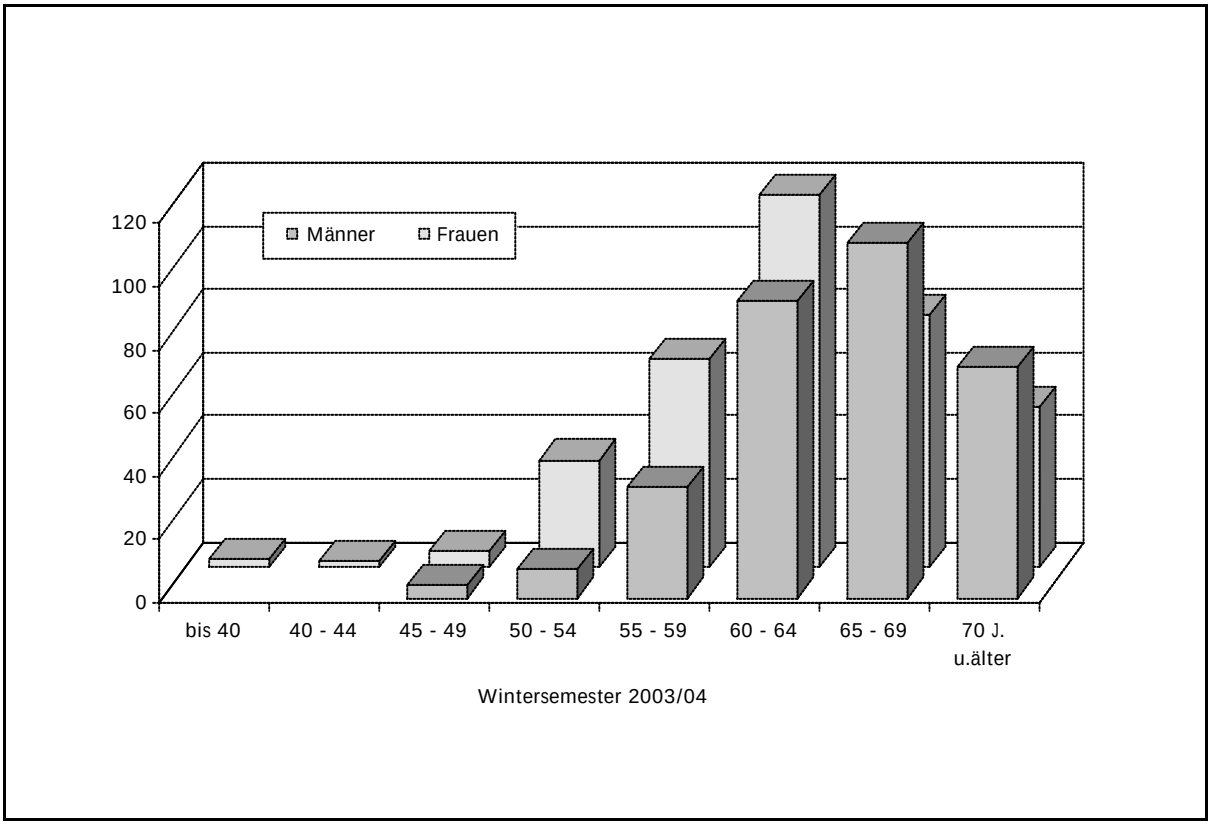


5.2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von STUDIEREN AB 50



Quelle: Gasthörerstatistik der Universität Bielefeld

5.3 Altersverteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von STUDIEREN AB 50



Quelle: Gasthörerstatistik der Universität Bielefeld

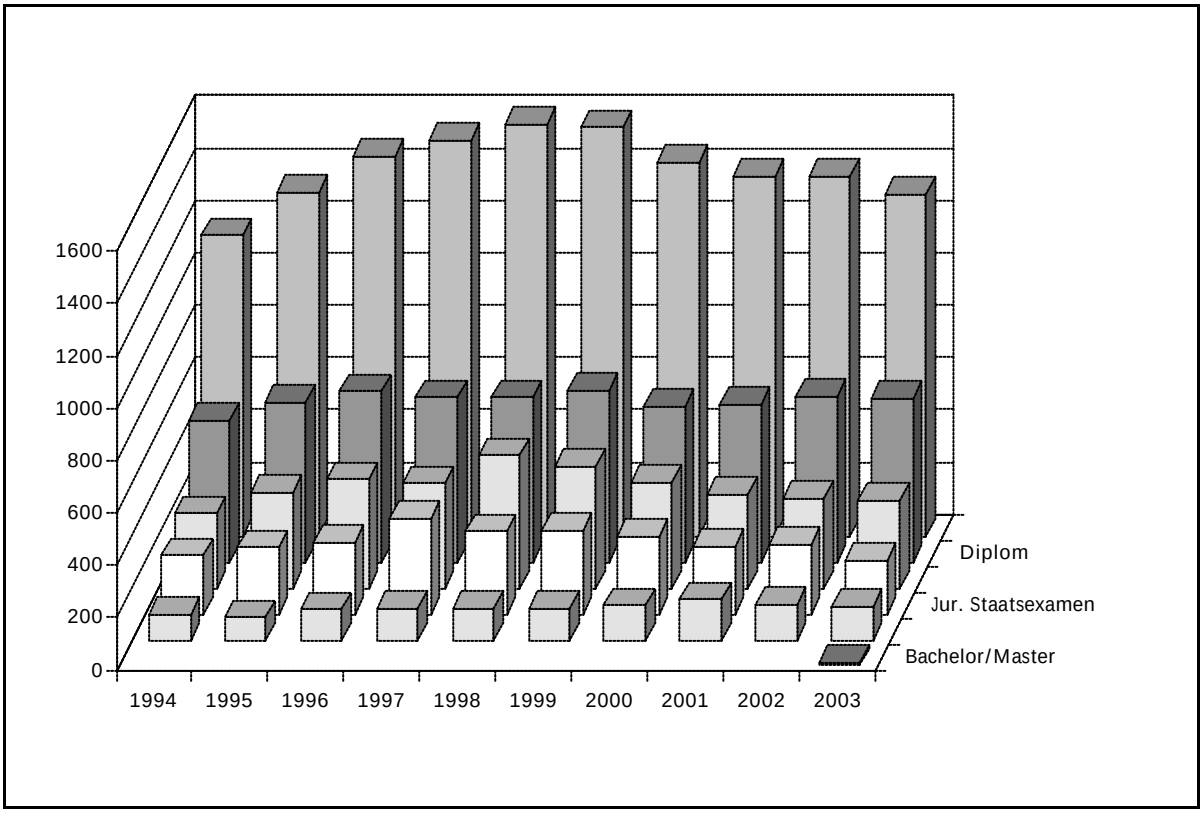
6.1 Absolventen in den Prüfungsjahren 1998 bis 2003

Abschlussart	Zahl der Absolventen in den Prüfungsjahren											
	1998		1999		2000		2001		2002		2003	
	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.
Diplom	628	283	655	332	594	314	603	276	631	325	624	328
Juristisches Staatsexamen	314	144	321	165	295	153	257	130	267	137	204	104
Magister	125	82	121	101	131	97	155	114	134	90	127	97
Diplom/Staatsex./Magister	1.067	509	1.097	598	1.020	564	1.015	520	1.032	552	955	529
LA Sekundarstufe II	4	1	3	1			4		4	2	2	
LA Sekundarstufe II / I	158	83	159	88	142	83	137	74	155	93	156	91
LA Sekundarstufe I	39	21	31	12	45	26	41	26	37	23	51	34
LA Primarstufe	306	260	271	249	217	185	174	144	145	124	124	104
Lehramt gesamt	507	365	464	350	404	294	356	244	341	242	333	229
Bachelor											5	2
Master											10	4
Bachelor/Master gesamt											15	6
Absolventen gesamt	1.574	874	1.561	948	1.424	858	1.371	764	1.373	794	1.303	764
Habilitation	26	4	21	4	21	5	31	10	27	10	23	8
Promotion	198	77	208	75	202	65	230	74	236	85	203	77

Ein Prüfungsjahr umfasst den Zeitraum vom 01.10. des vorhergehenden Jahres bis zum 30.09. des Jahres (Bsp.: Prüfungsjahr 1999 = 01.10.98 - 30.09.99). Bei Habilitationen entspricht das Prüfungsjahr dem Kalenderjahr.

Quelle: Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen, Bielefeld / Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht Hamm

6.2 Absolventen nach Abschlüssen



Quelle: Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen, Bielefeld / Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht Hamm

6.3 Bestandene Prüfungen in den Jahren 1998 bis 2003 - Teil 1 -

Studienfächer/ Fächergruppen	Abschlüsse	1998		1999		2000		2001		2002		2003	
		ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w
Evangelische Theologie	LA Sek. I/II	19	13	11	9	14	8	18	12	20	16	14	7
	LA Primarstufe	42	33	44	40	45	43	32	29	36	31	28	23
Katholische Theologie	Promotion					1							
	LA Sek. I	7	3	5	3	5	3	6	5	7	5	5	3
	LA Primarstufe	19	16	19	16	13	12	19	19	13	12	17	16
Philosophie	Habilitation	1						1		2	2	1	
	Promotion	3		3	1	1		2		2		7	2
	Magister HF	4		4	2	3	2	4	2	5		6	3
	LA Sek. II	4	1	2	1	10	6	8	3	4	1	5	4
Geschichte	Habilitation	2	1	5	1	1		2		1		2	1
	Promotion	4	3	13	4	18	7	10	1	16	6	4	2
	Magister HF	19	8	19	13	22	8	24	11	24	12	25	14
	LA Sek. II/I	25	7	37	16	35	17	27	10	33	15	37	17
	LA Sek. I	5	2	9	2	4	3	2		5	2	4	2
Psychologie	Habilitation	2		2		2						1	
	Promotion	8	2	6	3	6	3	6	4	9	6	11	8
	Diplom	94	63	73	49	70	48	60	37	73	54	72	54
Pädagogik	Habilitation	1		2		3	1	2	2	2		2	1
	Promotion	9	5	10	7	10	5	7	2	15	8	9	7
	Diplom	72	55	105	83	130	108	119	91	143	106	156	121
	LA Sek. II	18	8	12	8	9	7	17	10	11	8	22	16
Interkulturelle Pädagogik	P, S I, S II	2	2					2	2				
LB Gesellschaftslehre	LA Primarstufe	92	81	60	58	70	64	43	34	25	21	21	17
Geisteswissenschaften	gesamt	452	303	441	316	472	345	411	274	446	305	449	318
Literaturwissenschaft	Habilitation			1	1								
	Promotion	4	3	1	1	1	1	4	1	3	3	2	2
	Magister HF	20	16	12	8	15	9	11	6	17	11	13	9
Linguistik	Habilitation	3		1	1			2	1				
	Promotion	4	4	5	3	9	6	7	4	9	6	12	7
	Magister HF	17	12	27	22	22	19	35	31	16	12	10	8
Klinische Linguistik	Magister HF							15	14	11	10	11	11
Latein	Habilitation	1											
	Promotion			1								1	1
	Magister HF					1							
	LA Sek. II	9	5	11	8	4	3	16	8	12	8	8	4
Deutsch als Fremdspr.	Habilitation									1	1		
	Promotion	2	2	2	1	2	2	1	1	6	4	1	
	Magister HF	24	19	27	26	27	24	15	11	21	18	18	16
Germanistik/Deutsch	Habilitation									1	1		
	Promotion	2	2	3	2	3	1	2	2	2		1	
	Magister HF	12	9	10	10	13	11	25	19	17	11	17	14
	LA Sek. II/I	33	25	65	44	49	35	34	21	40	28	53	40
	LA Sek. I	17	10	15	11	15	10	13	11	9	8	22	17
	LA Primarstufe	306	260	271	249	217	185	174	144	145	124	125	105
Anglistik/Englisch	Promotion									1	1	1	1
	Magister HF	10	8	6	6	14	11	7	6	11	8	15	11
	LA Sek. II/I	38	26	29	24	34	23	39	24	31	20	35	29
	LA Sek. I	3	1			4	3	5	4	4	3	2	1
	LA Primarstufe									16	16	11	11
Romanistik	Habilitation	1	1							1	1		
	Promotion			1	1			2		2	1	2	
	Romanistik: Magister HF	7	5	5	5	6	5	7	6	4	2	1	1
	Spanien- u. Lateinamerikastudien: M - HF	3	3	3	2	5	5	4	4	4	4	4	4
	Französisch: LA Sek. II	12	9	7	5	5	2	14	12	9	5	14	12
Slawistik	Promotion			2	2							1	1
	Magister HF	6	2	4	4	2	2	4	3			2	2
Sprachwissenschaften	gesamt	534	422	509	436	448	357	436	333	393	306	382	307
Rechtswissenschaft	Habilitation	3		1									
	Promotion	29	12	27	12	23	7	31	15	27	8	45	14
	Staatsexamen	314	144	321	165	295	153	257	130	267	137	204	104
	Legum Magister	3	3	4	3	1	1	4	1	4	2	5	4
Rechtswissenschaft	gesamt	349	159	353	180	319	161	292	146	298	147	254	122

6.3 Bestandene Prüfungen in den Jahren 1998 bis 2003 - Teil 2 -

Studienfächer/ Fächergruppen	Abschlüsse	1998		1999		2000		2001		2002		2003	
		ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w
Wirtschafts-	Habilitation	1				1		1		4		3	3
wissenschaften	Promotion	6	3	12	4	7		11	2	11	1	6	2
	Diplom-BWL	105	32	119	42	92	33	90	26	102	26	116	39
	Diplom-VWL	13	6	12	3	13	4	10		5	3	7	
Soziologie/Sozial-	Habilitation	4	1			1	1	6	4	4	3	3	1
wissenschaften	Promotion	21	8	22	4	17	6	24	10	21	10	8	4
	Diplom	64	28	84	41	67	35	58	27	70	37	54	28
	LA Sek. II/I	27	11	28	9	18	8	17	8	22	15	29	11
	LA Sek. I	6	3	5	1	6	1	9	6	3		9	4
Gesundheitswissensch./	Habilitation	1		1		2	1	1		2	1	3	1
Public Health	Promotion	11	4	8	4	8	4	13	5	9	3	10	4
	Diplom	37	25	34	22	36	19	42	27	47	33	23	13
	Master											10	4
Wirtsch.u.Gesellschaftsw.	gesamt	296	121	325	130	268	112	282	115	300	132	281	114
Biologie	Habilitation	1	1	2		4	2	5	1	2	1	2	1
	Promotion	23	10	25	12	23	9	29	13	31	13	16	7
	Diplom	63	29	81	50	50	26	52	23	54	28	69	41
	LA Sek. II/I	45	22	42	24	35	22	29	18	48	33	46	29
	LA Sek. I	15	9	5	2	14	10	13	11	12	8	12	10
Umweltwissenschaften	Diplom											4	3
Chemie	Habilitation					2		4	2			3	
	Promotion	38	12	26	8	40	6	28	2	29	5	27	8
	Diplom	42	11	28	11	23	5	19	4	14		8	2
	LA Sek. II/I	15	8	16	5	16	5	8	4	14	8	12	2
	LA Sek. I	5	2	1				6	5			4	4
Biochemie	Diplom	2	2	4	2	6	1	14	10	14	7	16	7
Physik	Habilitation			1		1		3				1	
	Promotion	13		12	1	11	1	21	2	11		12	2
	Diplom	31	5	23		17	7	25		16	1	14	1
	LA Sek. II/I	10	3	5	1	12	6	10	3	13	1	7	1
	LA Sek. I			6	1	5	2	4		3	2	4	3
Mathematik	Habilitation	4		3		3		2		5		1	
	Promotion	10	2	13	1	8	1	7	3	4	1	7	2
	Diplom	17	5	18	5	19	3	10	5	10	7	12	2
	LA Sek. II/I	41	22	36	18	32	16	28	11	35	17	22	9
	LA Sek. I	8	7	10	4	23	12	15	6	17	11	21	16
	LA Primarstufe	306	260	271	249	218	186	174	144	145	124	124	104
Wirtschaftsmathematik	Diplom	25	9	13	7	15	4	12	4	19	3	10	2
Naturwiss. Informatik	Habilitation	1		1				1		2		1	
	Promotion	4	1	9	3	7	3	14	4	13	3	15	2
	Diplom	45	3	41	9	31	4	55	6	34	3	38	4
Molek. Biotechnologie	Habilitation					1							
	Promotion	6	3	6	1	2	1	8	2	9	4		
	Diplom *	8	3	3	2	2	1	4	3	6	4	4	
Mediengestaltung	Bachelor											5	2
LB Naturwiss./Technik	LA Primarstufe	62	53	78	72	33	25	35	30	31	27	11	7
Geographie	Promotion	1	1			1		2	1	1			
Naturwissenschaften	gesamt	833	480	776	486	652	357	633	314	586	307	528	271
Kunst	LA Sek.I u.II/I	1		1	1	1	1	1					
Musik	LA Sek.I u.II/I	5	2	1	1	3	1	1	1	6	4	5	2
LB Kunst u. Musik	LA Primarstufe	57	49	39	36	24	20	28	20	25	21	16	15
Kunst, Musik	gesamt	63	51	41	38	28	22	30	21	31	25	21	17
Sportwissenschaft	Habilitation			1	1			1					
	Promotion			1		4	2	1		5	2	5	1
	Diplom	18	10	20	8	25	17	37	16	30	17	21	11
	LA Sek. II/I	41	14	31	10	24	15	36	14	42	25	25	8
	LA Sek. I	12	8	13	4	15	7	10	5	13	6	13	5
	LA Primarstufe	43	36	42	36	42	30	30	22	22	18	34	29
Sportwissenschaft	gesamt	114	68	108	59	110	71	115	57	112	68	98	54
Hochschule	gesamt	2.641	1.604	2.553	1.645	2.297	1.425	2.199	1.260	2.166	1.290	2.013	1.203

* Die hier bis einschl. 2002 ausgewiesenen Absolventen sind Studierende der Fakultäten Biologie oder Chemie, die im Bereich der Biotechnologie eine biologische bzw. chemische Diplomarbeit angefertigt haben. Sie sind daher auch in den Absolventenzahlen bei den Fächern Biologie bzw. Chemie bis einschl. 2002 enthalten, nicht aber in der Gesamtsumme.

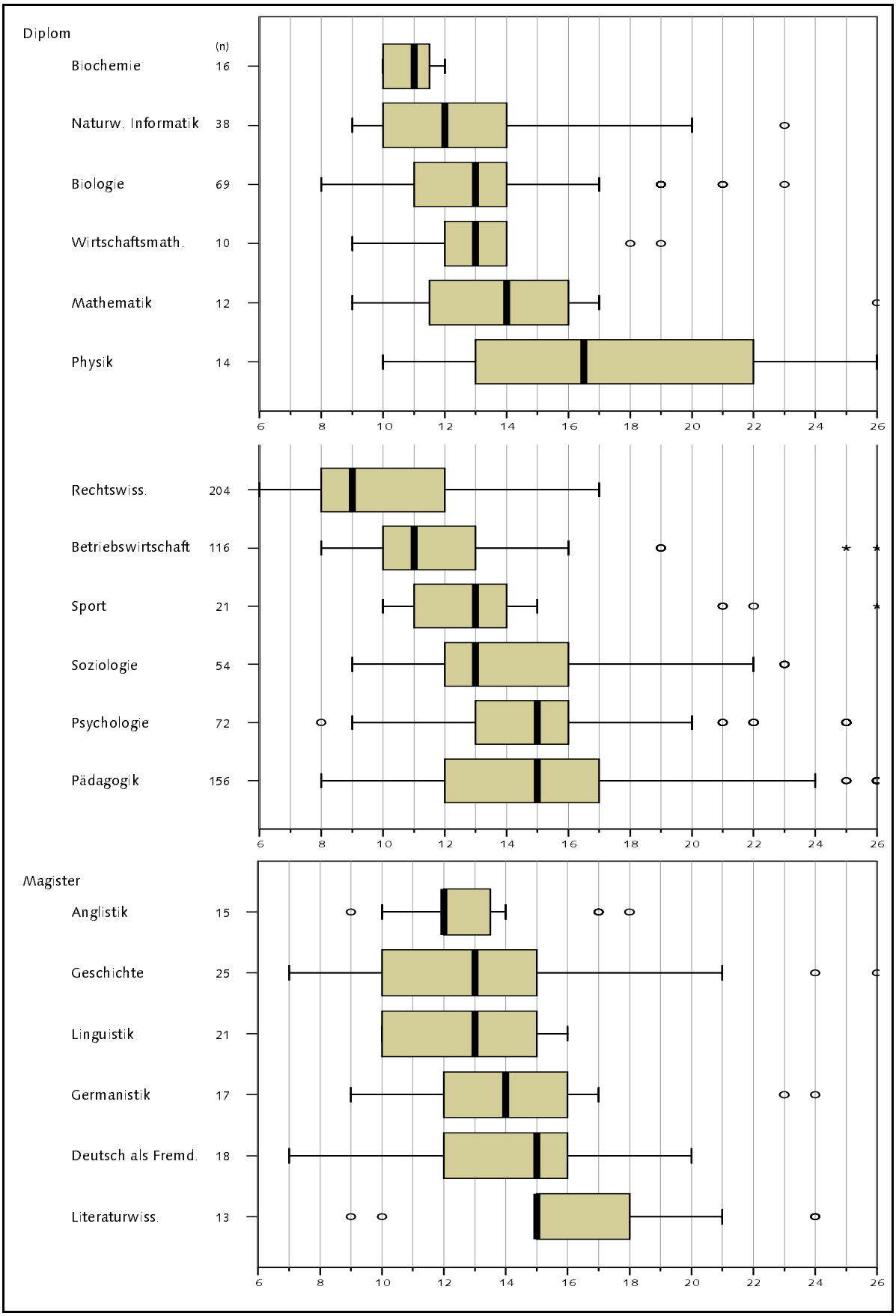
Quelle: Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen, Bielefeld / Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht Hamm

7.1 Häufigkeitsverteilung der Studiendauer für Absolventen der Universität Bielefeld nach Prüfungsarten und Fächern im WS 2002/03 und SS 2003 (= Prüfungsjahr) sowie die Mediane der Jahre 1998 - 2003

Prüfungsart: Magister/Diplom Staatsexamen	Anzahl der Absolventen (n)	davon in der Regelstudienzeit (n)	in %	Absolventen an der Universität Bielefeld im ... Fachsemester: bis 6	7-8	9-10	11-12	13-14	15-16	17 u. höher	Median 1998	(n)	Median 1999	(n)	Median 2000	(n)	Median 2001	(n)	Median 2002	(n)	Median 2003	(n)
Philosophie	6		0,0				4			2	10,0	4	10,8	4	15,0	3	9,5	4	11,3	5	12,2	6
Geschichtswissenschaft	25	3	12,0		1	6	5	6	2	5	14,0	19	12,0	19	12,0	22	12,3	24	12,5	24	12,8	25
Literaturwissenschaft	13	1	7,7			2			6	5	12,2	20	14,8	12	15,9	15	15,8	11	17,0	17	15,4	13
Linguistik incl.Klinische Ling.	21		0,0			6	4	5	6		11,8	17	10,8	27	10,3	22	11,6	50	10,7	27	12,8	21
Deutsch als Fremdsprache	18	1	5,6		1	1	3	2	7	4	12,2	24	12,2	27	13,3	27	11,3	15	14,2	21	15,0	18
Germanistik	17	1	5,9			2	3	4	5	3	14,0	12	13,0	10	13,0	13	12,1	25	12,3	17	14,0	17
Anglistik	15	1	6,7			2	7	3		3	11,3	10	13,0	6	11,8	14	11,3	7	11,8	11	12,3	15
Romanistik/Span.u.Lateinam.	5		0,0			1	1		1	2	11,8	10	11,8	8	11,4	11	13,0	11	14,8	8	15,0	5
Slawistik	2		0,0			1				1	18,0	6	13,5	4	18,0	2	12,2	4			13,5	2
Pädagogik	156	11	7,1		1	10	32	34	29	50	13,8	72	13,3	105	14,4	130	13,9	119	13,8	143	14,6	156
Psychologie	72	3	4,2		1	6	8	20	20	17	13,2	94	14,4	73	14,1	70	13,9	60	14,7	73	14,6	72
Soziologie	54	10	18,5			10	13	11	10	11	12,8	64	12,9	84	12,9	67	12,0	58	12,3	70	13,3	54
Betriebswirtschaftslehre	116	16	13,8		3	36	38	24	11	3	12,8	105	12,1	119	12,2	92	11,3	90	11,3	102	12,2	116
Volkswirtschaftslehre	7		0,0			2	3			2	14,0	13	14,3	12	12,3	13	12,8	10	9,8	5	11,4	7
Mathematik	12	1	8,3			1	3	3	2	3	13,1	17	13,3	18	14,8	19	15,0	10	13,8	10	14,2	12
Wirtschaftsmathematik	10	1	10,0			1	3	4		2	13,6	25	13,3	13	13,4	15	13,0	12	13,8	19	12,8	10
Naturwissenschaftl.Informatik	38	5	13,2			10	16	4	5	3	11,7	45	13,2	41	12,1	31	12,2	55	11,8	34	11,6	38
Physik	14	2	14,3			2	1	2	2	7	12,6	31	13,9	23	14,3	17	13,4	25	12,6	16	16,5	14
Chemie	8		0,0			3	2	1		2	12,4	42	12,5	28	12,4	23	12,8	19	11,9	14	11,0	8
Biochemie	16		0,0			5	11				10,0	2	10,2	4	10,8	6	11,0	14	10,7	14	10,9	16
Biologie	69	6	8,7		1	5	28	19	6	10	13,3	63	13,2	81	13,3	50	13,1	52	13,8	54	12,6	69
Mol. Biotechnologie	4	2	50,0			4															9,5	4
Sport	21		0,0			3	6	7	1	4	12,0	18	11,7	20	11,6	25	11,4	37	12,5	30	12,8	21
Rechtswiss. 1. Staatsexamen	204	104	51,0	1	75	47	43	15	11	12	9,4	314	8,4	321	8,9	296	9,4	257	10,5	267	9,4	204
Primarstufe	129	9	7,0	2	30	70	20	6	1		9,3	315	9,0	280	9,0	227	9,1	190	9,1	150	9,1	129
Sekundarstufe I	73	15	20,5	13	10	13	15	12	5	5	11,1	55	10,9	49	10,2	61	9,7	57	11,4	71	10,5	73
Sekundarstufe II	176	18	10,2	3	4	29	58	50	13	19	13,4	186	13,2	175	12,8	154	12,9	161	13,0	171	12,3	176
Geschichte	25	2	8,0			4	8	5	4	4	15,2	16	14,8	21	13,5	20	12,8	14	13,4	21	12,7	25
Deutsch	29	2	6,9		1	2	11	8	4	3	14,3	19	13,0	29	13,3	26	14,7	20	13,3	21	12,7	29
Englisch	13	1	7,7	1			7	3	1	1	13,3	18	13,1	16	11,2	10	16,0	13	13,8	10	12,0	13
Französisch	9	1	11,1			3	2	3		1	15,0	9	14,8	4	14,0	3	11,8	8	16,0	2	12,3	9
Pädagogik	16		0,0			2	6	4	2	2	12,9	15	12,8	8	11,3	5	12,9	11	11,0	7	12,5	16
Sport	16	1	6,3			6	4	5	1		13,1	33	14,3	21	13,0	12	11,8	30	12,9	24	11,2	16
Sozialwissenschaft	12	3	25,0	1		2	4	4		1	12,8	13	12,2	17	14,0	15	12,8	8	11,5	10	11,3	12
Mathematik	9		0,0			1	3	3		2	12,5	8	12,8	8	11,0	3	14,8	4	12,5	4	12,7	9
Physik	3		0,0				2	1			11,3	5	13,0	3	10,9	9	12,8	10	12,0	11	11,3	3
Chemie	5		0,0			1	2	1		1	13,3	11	13,2	10	13,3	11	14,8	6	13,8	9	11,3	5
Biologie	24	2	8,3	1		5	6	8	1	3	12,9	25	12,4	21	11,9	25	11,8	18	12,2	37	12,3	24

Quelle: Tabelle 2 a LDS NRW für Staatsexamen, andere Studiengänge: Prüfungsämter der Universität Bielefeld; Median: Dezernat I

7.2 Verteilung und Struktur der Studiendauer von Absolventen in ausgewählten Diplom- und Magisterstudiengängen (n>=10) im Prüfungsjahr 2003



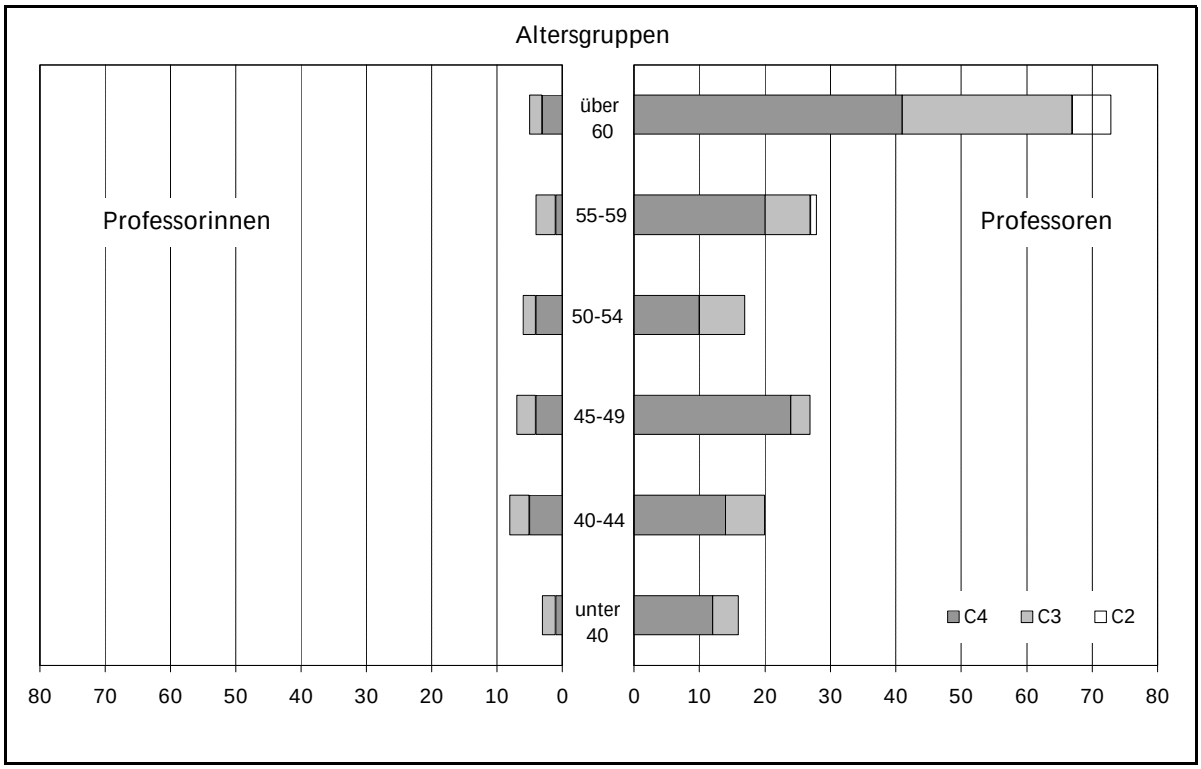
Quelle: Prüfungsämter der Universität Bielefeld

8.1 Entwicklung der Personalstellen der Universität (ohne Laborschule und Oberstufenkolleg)

	1981	1985	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004
Wissenschaftliches Personal									
Professoren									
C 4	165	165	173	175	165	160	159	158	157
C 3	75	79	89	87	89	91	89	89	89
C 2		12	10	10	8	7	7	7	7
Professoren gesamt	240	256	272	272	262	258	255	254	253
Übriges wiss. Personal									
Hochschuldoz./Oberass./C 2 a. Z.	77	60	48	54	45	49	53	57	57
Wiss. Assistent C 1 / H 1	268	165	149	154	164	162	159	155	153
Wiss. Mitarb. auf Dauer	155	117	126	130	129	128	127	125	124
Wiss. Mitarb. auf Zeit	33	111	109	105	111	117	122	123	125
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	27	67	68	65	66	66	66	66	61
Übriges wiss. Personal gesamt	560	520	500	508	515	522	527	526	520
Wissenschaftl. Personal gesamt	800	776	772	780	777	780	782	780	773
Nichtwissenschaftliches Personal									
Beamte	136	151	163	162	154	154	154	154	155
Angestellte	641	624	614	601	584	585	586	582	581
Arbeiter	132	123	123	116	112	105	97	96	96
Nichtwissensch. Personal gesamt	909	898	900	879	850	844	837	832	832
Personal gesamt	1.709	1.674	1.672	1.659	1.627	1.624	1.619	1.612	1.605
Auszubildende/Praktikanten	54	74	83	65	65	68	68	70	70

Quelle: Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen bis einschl. Haushaltsjahr 2002,
Stellenplan der Universität Bielefeld ab Haushaltsjahr 2003

8.2 Altersstruktur der Professorinnen und Professoren



Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld

8.3 Freiwerdende und planmäßig zu besetzende Professuren nach Fakultäten

Fakultäten/ Einrichtungen	Stellen ges.	z. Zt. vakante Stellen		Freiwerden von Professuren C2 ... C4 (davon planmäßig wieder zu besetzende Professorenstellen)											
				2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Gesamt
Biologie	20	5	25%		2 (2)		1 (1)	2 (2)	1		1 (1)		1 (1)		8 (7)
Chemie	15	2	13%		1 (1)		2 (1)		1 (1)		1 (1)				5 (4)
Geschichte	14	1	7%			1 (1)		1 (1)	1	1 (1)		1 (1)			5 (4)
Philosophie	6	1	17%			1 (1)	1			2 (2)					4 (3)
Ling. u. Lit.	29	4	14%		1 (1)	4 (4)	3 (3)	2 (1)	4 (3)	1 (1)			2 (2)		17 (15)
Mathematik	25	4	16%		3 (2)	2 (1)		2 (1)	1 (1)	2 (2)	1 (1)			2 (2)	13 (10)
Pädagogik	14	2	14%			1		5 (4)	1 (1)	2 (2)				1 (1)	10 (8)
Physik	19	2	11%	1		3 (2)	1 (1)	1			1 (1)				7 (4)
Psychologie	15	2	13%		1 (1)	3 (3)	1 (1)	2 (1)						1 (1)	8 (7)
Sport	5				1 (1)			1 (1)				2 (2)			4 (4)
Technische Fak.	12	2	17%		1 (1)									1 (1)	2 (2)
Rechtswissenschaft	21	2	10%					1 (1)				1 (1)		1 (1)	3 (3)
Soziologie	21	5	24%		2 (2)	2 (2)		2 (1)		1		2 (2)		3 (3)	12 (10)
Theologie	3				1 (1)			1 (1)							2 (2)
Wirtschaftswiss.	16				1	1 (1)	1 (1)	3 (3)							6 (5)
Gesundheitswiss.	8	3	38%					1 (1)	1 (1)						2 (2)
Zentrale Einricht.	7					2 (2)		1	1 (1)						4 (3)
Gesamt	250	35	14%	1	14 (12)	20 (17)	10 (8)	25 (18)	11 (8)	9 (8)	4 (4)	6 (6)	3 (3)	9 (9)	112 (93)

Anmerkung: Die Differenz zwischen freiwerdenden und planmäßig zu besetzenden Stellen (=19) ist zurückzuführen auf
a) kw-Vermerke im Rahmen des "Qualitätspaktes" (6)
b) Hochschulinterne ku-Vermerke im Rahmen des "Qualitätspaktes" (5)
c) Umwandlung von C2-Prof.-Stellen in C2-Hochschuldozentenstellen (7)
d) Ablösung Stiftungsprofessur (1)

Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld, Stand: 07.06.2004

8.4 Personalstellen im Jahr 2004 nach Stellenarten (Stellensoll)

Stellenarten Fakultäten/Fächer Einrichtungen (Stand: 1.4.2004)	Prof. C 4	Prof. C 3 C 2	C2 Doz C2 OAss C1 Ass Ang.a.Z.	AkRäte STR i.H. AbgBea Ang.a.D.	Wissenschaftl. Personal Stellen gesamt		Nichtwissensch. Personal Stellen gesamt		Stellen gesamt
					abs.	in %	abs.	in %	
Biologie	11	9	29	20	69	8,9	65,7	7,9	134,7
Chemie	9	5	33,5	14	61,5	8,0	57,5	6,9	119
Geschichtswissenschaft	9	6	11,5	2,5	29	3,8	10,23	1,2	39,23
Philosophie	4	1	5	0,5	10,5	1,4	3,2	0,4	13,7
Evangelische Theologie	2	1	1	1	5	0,6	1,2	0,1	6,2
Katholische Theologie							0,2	0,0	0,2
Linguistik u.Literaturwissenschaft	17	10	26,5	32	85,5	11,1	21,5	2,6	107
Kunst / Musik	1	1	1	3,5	6,5	0,8	2	0,2	8,5
Mathematik (einschl. IDM)	12	13	23	11,5	59,5	7,7	19,25	2,3	78,75
Pädagogik	8	6	17	11,5	42,5	5,5	13,75	1,7	56,25
Physik	9	10	22	7,5	48,5	6,3	40,5	4,9	89
Psychologie	9	6	23	5	43	5,6	19	2,3	62
Sportwissenschaft	4	1	8	7,5	20,5	2,7	14	1,7	34,5
Rechtswissenschaft	16	5	30	3	54	7,0	18,75	2,3	72,75
Soziologie	13	8	27,5	8	56,5	7,3	24	2,9	80,5
Gesundheitswissenschaften	7	2	11	6	26	3,4	11	1,3	37
Technische Fakultät	9	4	16,5	9	38,5	5,0	19	2,3	57,5
Wirtschaftswissenschaften	12	4	25	3	44	5,7	14,5	1,7	58,5
Fakultäten gesamt	152	92	310,5	145,5	700	90,6	355,28	42,7	1.055,28
CeBiTec				3	3	0,4			3
IFF			1	1	2	0,3	1	0,1	3
IKG			4,5		4,5	0,6			4,5
IMW	2	1	5		8	1,0	2	0,2	10
IWT	1	1	1	2	5	0,6	1,75	0,2	6,75
IZHD			2	1	3	0,4	1,75	0,2	4,75
KWW				1,5	1,5	0,2	0,5	0,1	2
ZiF			4	1	5	0,6	18,25	2,2	23,25
ZfL		2		6	8	1,0	4	0,5	12
WE Laborschule			3		3	0,4	2	0,2	5
Wiss. Einrichtungen gesamt	3	4	20,5	15,5	43	5,6	31,25	3,8	74,25
Audiovisuelles Zentrum				1	1	0,1	8,5	1,0	9,5
Gruppenvertr./Frauenbeauftr.							2	0,2	2
Hochschul-Rechenzentrum							30	3,6	30
Hochschulsport				1	1	0,1	0,5	0,1	1,5
Transferstelle				2	2	0,3	2	0,2	4
Universitätsbibliothek							138	16,6	138
Zentrale Verwaltung			2	12	14	1,8	258,25	31,0	272,25
Zentrale Betriebseinh./Verw.gesamt			2	16	18	2,3	439,25	52,8	457,25
Reserve-/LPVG-Stellen *)	2		2	8	12,0	1,6	6,22	0,7	18,22
Personal gesamt	157	96	335	185	773	100	832	100	1.605

* Die besetzten Reservestellen wurden auf die Einrichtungen aufgeteilt, die freien Reservestellen und die Ersatzstellen nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) entsprechend der Dienstart ausgewiesen.

Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld

8.5 Beschäftigte im Jahr 2004 nach Stellenarten (Gesamtzahl und davon weiblich)

Stellenarten / Fakultäten/Fächer Einrichtungen (Stand: 1.4.2004)	Prof. C 4		Prof. C 3 C 2		C2 Doz C2 OAss C1 Ass Ang.a.Z.		AkRäte STR i.H. AbgBea Ang.a.D.		Wissenschaftliches Personal			Nichtwissenschaftliches Personal			Beschäftigte gesamt
									ges	davon		ges	davon		
	ges	w	ges	w	ges	w	ges	w		w	in %		w	in %	
Biologie	10	1	6	1	33	12	21	3	70	17	24	87	74	85	157
Chemie	7	2	5	1	54	13	14	1	80	17	21	68	44	65	148
Geschichtswissenschaft	7	2	5	1	17	6	3		32	9	28	12	11	92	44
Philosophie	4		1		4	1	1		10	1	10	3	3	100	13
Evangelische Theologie	2	2	1		2		1		6	2	33	1	1	100	7
Katholische Theologie															
Linguistik u.Literaturwissenschaft	15	1	10	1	27	14	35	13	87	29	33	26	23	88	113
Kunst / Musik	1		1		1		4	2	7	2	29				7
Mathematik (einschl. IDM)	11		10	1	18	4	10	1	49	6	12	21	20	95	70
Pädagogik	7	1	6	2	19	9	13	5	45	17	38	20	18	90	65
Physik	9	1	8		21	3	8	1	46	5	11	42	17	40	88
Psychologie	9	2	5	1	30	15	5	1	49	19	39	27	22	81	76
Sportwissenschaft	4	1	1	1	15	4	8	3	28	9	32	15	7	47	43
Rechtswissenschaft	16	3	5	2	45	20	1	1	67	26	39	20	20	100	87
Soziologie	11	2	7	4	34	15	8	3	60	24	40	33	32	97	93
Gesundheitswissenschaften	7	2	1		11	4	5		24	6	25	14	12	86	38
Technische Fakultät	9		3		19		11	2	42	2	5	26	20	77	68
Wirtschaftswissenschaften	12		4		30	7	4	2	50	9	18	18	16	89	68
Fakultäten gesamt	141	20	79	15	380	127	152	38	752	200	27	433	340	79	1.185
CeBiTec							3		3						3
IFF					1	1	1	1	2	2	100	1	1	100	3
IKG					5				5						5
IMW	2		1		5	1			8	1	13	2	2	100	10
IWT	1		1		2	1	2		6	1	17	2	2	100	8
IZHD					2	1	1		3	1	33	3	3	100	6
KWW							2	1	2	1	50	1	1	100	3
ZiF					4	2	1		5	2	40	20	17	85	25
ZfL			2	1			7	2	9	3	33	6	6	100	15
WE Laborschule					4	4			4	4	100	3	3	100	7
Wiss. Einrichtungen gesamt	3		4	1	23	10	17	4	47	15	32	38	35	92	85
Audiovisuelles Zentrum							1		1			9	5	56	10
Gruppenvertr./Frauenbeauftr.												3	3	100	3
Hochschul-Rechenzentrum												33	6	18	33
Hochschulsport							1	1	1	1	100	1	1	100	2
Transferstelle							2		2			1	1	100	3
Universitätsbibliothek												152	99	65	152
Zentrale Verwaltung					1	1	7	5	8	6	75	273	99	36	281
Zentrale Betriebseinh./Verw.gesamt					1	1	11	6	12	7	58	472	214	45	484
Reserve-/LPVG-Stellen *)												2	2	100	2
Personal gesamt	144	20	83	16	404	138	180	48	811	222	27	945	591	63	1.756

* Die Beschäftigten auf Reservestellen wurden auf die Einrichtungen aufgeteilt und die Ersatzstellen nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) entsprechend der Dienstart ausgewiesen.

Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld

8.6 Drittmittelpersonal, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte, Lehrbeauftragte, Gastwissenschaftler und Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM); vorhandenes Personal und Zahl der besetzten Stellen

Fakultäten/Einrichtungen (Stichtag: 01.05.2004)	Drittmittelpersonal						Hilfskräfte						Lehrbeauftragte u.Gastwissensch.				ABM-Beschäftigte
	Wiss. Personal			Nichtwiss. Personal			Wiss. Hilfskräfte			Stud. Hilfskräfte					Personal		
	Vorhand.Personal		Zahl der	Vorhand.Personal		Zahl der	Vorhand.Personal		Zahl der	Vorhand.Personal		Zahl der	Vorhand.Personal				
	gesamt	davon w	Stellen*	gesamt	davon w	Stellen*	gesamt	davon w	Stellen*	gesamt	davon w	Stellen*	gesamt	davon w	gesamt	davon w	
Biologie	73	27	44	5	5	3,6	9	4	3,9	38	20	17,9	1		126	56	
Chemie	27	6	16,3	2	2	1,1	3		3	26	15	10,2	5	1	63	24	
Geschichtswissenschaft	5	2	4							27	17	13,5	4		36	19	
Philosophie	2		1,5				1		0,4	14	8	6,3	9	1	26	9	
Theologie	2	2	1,3							2	2	1,4	3	2	7	6	
Linguistik u. Literaturwiss.	8	3	4,9				8	4	5,3	87	57	39,7	51	34	154	98	
Kunst / Musik										9	7	3,3	23	11	32	18	
Mathematik (einschl. IDM)	18	2	16				8	2	6	78	30	55,9	3		107	34	
Pädagogik	16	10	9	1	1	0,5	2		1,6	71	50	32	30	11	120	72	
Physik	39	3	30,3							15	5	5,5	2		56	8	
Psychologie	7	4	5				2	2	1,6	43	34	19,8	9	4	61	44	
Sportwissenschaft	4	4	3				7	4	3,9	28	14	14,1	11	3	50	25	
Rechtswissenschaft	4	4	3,3	2	2	1	25	9	13,4	64	28	21,3	17	4	112	47	
Soziologie	20	13	12,4				8	2	8	44	22	21,4	4		76	37	
Gesundheitswissenschaften	27	15	22,3	6	4	4,8	5	5	3,3	18	12	10,2			56	36	
Technische Fakultät	45	7	42,8	4	3	3,3	10	1	3,4	50	10	26,4	2	1	111	22	
Wirtschaftswissenschaften	4	2	3				5		3,6	33	8	23,7	6	1	48	11	
Fakultäten gesamt	301	104	218,6	20	17	14,2	93	33	57,5	647	339	322,7	180	73	1.241	566	
IBS	1		1				1		0,5						2		
IFF							1	1	1	1	1	1			2	2	
IKG	20	9	14,6	2	2	1,5	1		0,5	12	6	5,9			35	17	
IMW	1		1				1		0,5	1	1	1			3	1	
IWT	17	5	14				2	1	2	14	8	10,1	1		34	14	
IZHD	1		1				2	2	2						3	2	
KWW	1	1	0,5							4	4	2,5			5	5	
ZiF	1		1				1	1	0,5	5	3	2,3			7	4	
ZfL	3	2	2				1		1	8	3	6,1			12	5	
FSP Mathematisierung	2		1							2		1,1			4		
WE Laborschule							1	1	0,8	9	6	5,1			10	7	
Wiss.Einrichtungen gesamt	47	17	36,1	2	2	1,5	11	6	8,8	56	32	35,1	1		117	57	
SFB 360	27	9	22,5	1	1	1	2	2	0,4	28	11	13,8			58	23	
SFB 549	1		0,5												1		
SFB 584	15	6	10	1	1	1	1		0,3	22	10	12,5			39	17	
SFB 613	24	6	14,5	1	1	1									25	7	
SFB gesamt	67	21	47,5	3	3	3	3	2	0,7	50	21	26,3			123	47	
Transferstelle	1	1	0,5							6	4	4			7	5	1
Bibliothek/Verwaltung/AVZ	5	4	3,5	1	1	0,6	1		1	39	18	27,1			46	23	
Hochschule gesamt	421	147	306,2	26	23	19,3	108	41	68,1	798	414	415,2	181	73	1.534	698	1

* Umrechnung der Teilzeitverträge in Stellen mit voller Stundenzahl (Volle Stundenzahl bei wiss. und stud. Hilfskräften = 19 Stunden)

Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld

8.7 Personalstellen in den Jahren 1981 und 2004 (ohne Reservestellen)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Personalstellen Stand 31.05.1981					Personalstellen Stand 01.04.2004					Saldo 1981/2004			
	Wissenschaftliches Personal			Nicht-		Wissenschaftliches Personal			Nicht-		Wiss.Pers.	Nichtwiss.	Differenz	Zukünftige kw-Vermerke
Fakultäten/	Prof.	Wiss.		wiss.		Prof.	Wiss.		wiss.		Differenz	Personal	gesamt	im Rahmen des
Einrichtungen	a.L.	Mitarb	zus.	Pers.	gesamt	a.L.	Mitarb	zus.	Pers.	gesamt	Sp. 8-3	Diff.Sp.9-4	Sp.10-5	Qualitätspakts ****)
Biologie	16	39,5	55,5	52	107,5	20	49	69	64	133	13,5	12	25,5	
Chemie	13	45	58	50	108	14	47,5	61,5	57	118,5	3,5	7	10,5	1
Geschichtswissenschaft	16	23	39	13,5	52,5	15	13,5	28,5	10,23	38,73	-10,5	-3,27	-13,77	4
Philosophie	4	10	14	3	17	5	5,5	10,5	3,2	13,7	-3,5	0,2	-3,3	
Evangelische Theologie						3	2	5	1,2	6,2	5	1,2	6,2	
Katholische Theologie									0,2	0,2		0,2	0,2	1
Linguistik u. Literaturwissenschaft	23	73	96	27	123	27	58,5	85,5	21,5	107	-10,5	-5,5	-16	3,5
Kunst / Musik						2	4,5	6,5	2	8,5	6,5	2	8,5	
Mathematik	27	44	71	20	91	23	28	51	14,25	65,25	-20	-5,75	-25,75	3
Pädagogik	19	35,5	54,5	15,5	70	14	28,5	42,5	13,75	56,25	-12	-1,75	-13,75	3
Physik	21	32	53	36	89	19	28,5	47,5	39,5	87	-5,5	3,5	-2	4
Psychologie	15	28	43	19,5	62,5	15	28	43	19	62		-0,5	-0,5	2
Sportwissenschaft	4	17	21	12,5	33,5	5	15,5	20,5	14	34,5	-0,5	1,5	1	
Rechtswissenschaft	22	38	60	23	83	21	33	54	18,75	72,75	-6	-4,25	-10,25	1,25
Soziologie	23	61	84	34,5	118,5	21	35	56	24	80	-28	-10,5	-38,5	6,5
Gesundheitswissenschaften *)						9	16	25	10	35	25	10	35	
Technische Fakultät						13	24,5	37,5	19	56,5	37,5	19	56,5	
TGKM bis 30.09.2002 **)	10	17	27	11	38						-27	-11	-38	
Wirtschaftswissenschaften	17	27	44	13	57	16	28	44	14,5	58,5		1,5	1,5	1,25
Fakultäten gesamt	230	490	720	330,5	1050,5	242	445,5	687,5	346,08	1.033,58	-32,5	15,58	-16,92	30,5
CeBiTec							3	3		3	3		3	
IBS *)	1	3	4	3	7						-4	-3	-7	
IDM	4	14	18	10	28	2	6	8	5	13	-10	-5	-15	6
IFF							2	2	1	3	2	1	3	
IKG							4	4		4	4		4	
IMW	3	5	8	2	10	3	5	8	2	10				
IWT		3	3	1	4	2	3	5	1,75	6,75	2	0,75	2,75	
IZHD	1	3	4	4	8		2	2	1,75	3,75	-2	-2,25	-4,25	
KWW							1,5	1,5	0,5	2	1,5	0,5	2	
ZiF		6	6	21,5	27,5		5	5	18,25	23,25	-1	-3,25	-4,25	
ZfL	2	5	7	5	12	2	6	8	4	12	1	-1		
FSP Mathematisierung		2	2	0,5	2,5						-2	-0,5	-2,5	
WE Laborschule							3	3	2	5	3	2	5	
Wiss.Einrichtungen gesamt	11	41	52	47	99	9	40,5	49,5	36,25	85,75	-2,5	-10,75	-13,25	6
AVZ				7,5	7,5				9,5	9,5		2	2	
Gruppenvertr./Frauenbeauftragte				2,5	2,5				2	2		-0,5	-0,5	
Hochschulrechenzentrum				30,5	30,5				30	30		-0,5	-0,5	
Hochschulsport				1,5	1,5				1,5	1,5				
Transferstelle		2	2	2	4		2	2	2	4				
Universitätsbibliothek				190,5	190,5				137	137		-53,5	-53,5	
Zentrale Verwaltung				310,5	310,5				263,75	263,75		-46,75	-46,75	
Zentr.Betriebseinh./Verwalt. ges.***)		2	2	545	547		2	2	445,75	447,75		-99,25	-99,25	
Gesamt (ohne Reserve)	241	533	774	922,5	1.696,5	251	488	739	828,08	1.567,08	-35	-94,42	-129,42	36,5

*) Das IBS ist zum 01.01.2004 in ein Institut der Fakultät für Gesundheitswissenschaften umgewandelt worden.

**) Die Lehreinheiten der Fakultät TGKM wurden wie folgt zugeordnet: Theologie der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Kunst und Musik der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Geographie der Fakultät für Soziologie.

***) Es wurden in 1981 15 Stellen und in 2004 13 Stellen des wiss. Personals bei der Kategorie "nichtwiss. Personal" mitgezählt.

****) Das Kürzungskontingent der Universität Bielefeld im Rahmen des Qualitätspakts beträgt bis Ende 2009 noch insgesamt 47 Stellen.

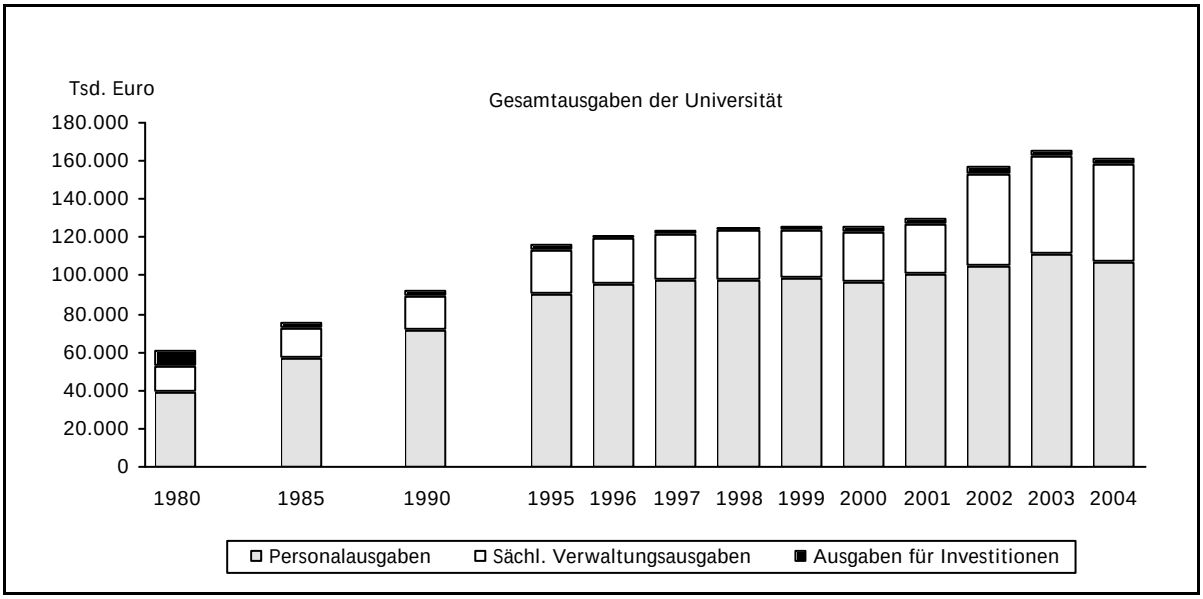
Quelle: Personaldezernat der Universität Bielefeld

9.1 Hochschulhaushalt einschl. der Titelgruppen 98 und 99 in Tsd. Euro (Haushaltsansätze)

	Haushaltsjahre								
	1980	1985	1990	1995	2000	2001	2002 *)	2003 *)	2004 *)
Kapitel 06181 Universität Bielefeld									
Personalausgaben	38.531,3	56.474,0	71.518,0	90.052,8	96.765,4	100.134,4	104.313,9	110.937,1	106.600,4
Sächl. Verw.-Ausgaben	13.623,6	15.256,0	17.780,7	23.031,8	25.694,1	26.249,3	48.485,4	50.963,5	51.808,5
Ausgaben für Investitionen	8.089,6	3.716,5	2.344,2	2.598,2	2.997,6	3.201,7	4.365,8	3.266,7	2.916,7
Gesamtausgaben	60.244,6	75.446,5	91.642,9	115.682,8	125.457,0	129.585,4	157.165,1	165.167,3	161.325,6
Einnahmen	2.475,9	4.413,4	11.715,6	19.904,4	18.213,4	19.955,6	22.987,3	26.892,7	26.892,7
Kapitel 06183 Laborschule (bis 1989) und Oberstufenkolleg									
Personalausgaben	3.709,3	6.179,1	5.247,7	6.174,1	6.628,7	6.787,0	6.845,6	6.709,5	6.397,2
Sächl. Verw.-Ausgaben	917,9	928,8	725,7	921,6	1.019,4	1.014,5	1.066,2	1.061,8	1.023,2
Ausgaben für Investitionen	9,1	10,2	0,0	32,1	46,0	46,0	46,0	41,4	41,4
Gesamtausgaben	4.636,3	7.118,1	5.973,4	7.127,7	7.694,1	7.847,5	7.957,8	7.812,7	7.461,8
Einnahmen	194,7	64,9	16,5	179,6	71,3	58,9	71,4	65,4	2,4

*) Vom Haushaltsjahr 2002 an sind Mieten und Pachten in Höhe von ca. 22 Mio € an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW zu zahlen.

Quelle: Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen; ab Haushaltsjahr 2003 für Kapitel 06181: Wirtschaftsplan der Universität Bielefeld



9.2 Reale Zuweisung von Haushaltsmitteln für die Jahre 2003 und 2004 in Tsd. Euro - aufgeteilt auf Fakultäten und Einrichtungen -

	Sach- und Hilfskraftmittel			Forschungs- u. Innovationsfonds			Notzuschlagsmittel auf Zeit (NAZ) *)			"Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen" **)			Vortrags- und Lehrauftragsmittel			Studienreform 2000 plus ***)		
	2003	2004	+/-	2003	2004	+/-	2003	2004	+/-	2003	2004	+/-	2003	2004	+/-	2003	2004	+/-
Biologie	1.067,6	1.130,6	63,0	3,0	4,0	1,0	11,5		-11,5		10,0	10,0	9,0	9,0		5,9		-5,9
Chemie	711,0	734,3	23,3	4,5	6,3	1,8					20,0	20,0	6,0	6,0		4,3		-4,3
Geschichtswissenschaft	269,0	276,4	7,4	6,0	5,0	-1,1				4,0	5,7	1,7	11,0	12,0	1,0	12,0		-12,0
Philosophie	66,2	66,0	-0,1	1,5		-1,5				2,0	5,0	3,0	8,5	8,4	-0,1	1,8		-1,8
Theologie	45,1	48,9	3,8								1,0	1,0	5,9	5,9		1,0		-1,0
Linguistik u. Literaturwiss.	560,2	621,2	61,0	3,0	4,5	1,5	11,4		-11,4	21,0	33,3	12,3	70,0	50,0	-20,0	37,8		-37,8
Kunst/Musik	76,2	81,3	5,1										71,6	71,6				
Mathematik	531,9	526,8	-5,1	6,0	2,0	-4,0				8,0	20,0	12,0	13,0	20,0	7,0	30,0		-30,0
Pädagogik	481,8	521,0	39,2	1,5	3,0	1,5				25,0	40,0	15,0	40,0	50,0	10,0	32,0		-32,0
Physik	663,1	673,4	10,3	10,5	5,5	-5,0					3,0	3,0	6,0	7,0	1,0	4,0		-4,0
Psychologie	315,8	331,5	15,7	4,0	6,9	2,9							6,6	6,0	-0,6	5,3		-5,3
Sportwissenschaft	210,3	229,8	19,6	1,5		-1,5				14,6		-14,6	19,0	19,0		15,0		-15,0
Rechtswissenschaft	600,2	624,5	24,3				12,7		-12,7		2,0	2,0	53,9	55,0	1,1	14,0		-14,0
Soziologie	479,9	506,5	26,6	1,4	2,2	0,8				5,0	10,0	5,0	11,7	10,7	-1,0	32,0		-32,0
Gesundheitswissenschaft	284,0	356,0	72,0	6,0		-6,0							7,0	8,0	1,0	3,7		-3,7
Technische Fakultät	652,5	724,3	71,8		6,3	6,3	49,0		-49,0		3,0	3,0	10,0	15,0	5,0	20,0		-20,0
Wirtschaftswissenschaften	354,9	383,9	29,1	6,0	3,5	-2,5	45,5		-45,5				10,0	10,0		18,0		-18,0
Fakultäten gesamt	7.369,4	7.836,2	466,8	54,9	49,2	-5,7	130,0		-130,0	79,6	153,0	73,4	359,2	363,6	4,4	236,8		-236,8
CeBiTec	35,2	36,8	1,6															
FSP Mathematisierung	42,5	39,9	-2,6	1,5	1,0	-0,5												
IBS	45,4		-45,4										4,0		-4,0			
IDM	40,5	43,2	2,7															
IFF	48,4	54,9	6,5										2,5	3,0	0,5			
IKG	51,2	78,5	27,3										2,0	2,0				
IMW	41,1	40,3	-0,8	1,5	2,2	0,7							1,3	1,3				
IWT	81,4	97,4	16,0	1,5		-1,5												
IZHD	43,7	44,0	0,3										2,0	2,0		28,0		-28,0
ZfL	51,1	55,0	3,9										7,1	12,8	5,7			
LB Primarstufe	30,0	21,5	-8,5															
WE Laborschule	93,6	95,0	1,4										3,1	3,1				
Wiss. Einricht. gesamt	604,0	606,5	2,4	4,5	3,2	-0,8							21,9	24,2	2,2	28,0		-28,0
AAA	26,7	26,7																
Ästhetisches Zentrum		45,0	45,0															
AVZ	75,0	71,0	-4,0															
Bibliothek	2.480,4	2.800,0	319,6															
HRZ	1.042,2	1.035,0	-7,2															
KWW											3,8	3,8						
Stud. und Wirtschaft	16,9	16,9																
CampusRadio Hertz 87,9													7,0	7,0				
Vertretung d. Wiss. Mitarb.	1,0	1,0																
Transfer-, Pressestelle	14,0	14,0																
Zentr.Betr./Verwalt.gesamt	3.656,1	4.009,5	353,4								3,8	3,8	7,0	7,0				
Reserve	572,8	569,9	-2,9	50,6	57,6	7,0				10,0		-10,0	11,0	4,3	-6,7	22,5	287,3	264,8
Zuweisung gesamt	12.202,3	13.022,1	819,8	110,0	110,0		130,0		-130,0	89,6	156,8	67,2	399,1	399,1		287,3	287,3	

*) Der Betrag der Notzuschlagsmittel ist für das Jahr 2004 in das Verteilungsmodell (Sach- und Hilfskraftmittel - Spalte 1) integriert worden.

**) Inklusive 40.000 Euro Sondermittel in 2004 für den Modellversuch "Konsekutive Lehrerausbildung"

***) Die Mittel des Programms "Studienreform 2000 plus" sind für das Jahr 2004 bisher nicht verteilt worden.

Quelle: Dezernat V - Haushaltsabteilung -, Dezernat I

9.3 Landesweite leistungs- und erfolgsbezogene Mittelverteilung für das Jahr 2004 bei Titelgruppe 94 (Mittel für Lehre und Forschung)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
			Berechnung der Verteilung für 2004 *)									
	Abgabe an die Verteiltöpfe Lehre und Forschung		Topf für Lehre		Forschungstopf Uni			F.topf FH	Mittel aus den Töpfen für das Haushaltsjahr 2004 nach Kappung **)		Veränderungen gegenüber dem bereingten Gesamtsoll	
			Studierende i.d.RSZ	gewichtete Absolventen	Professoren-stellen	Promo-tionen	Drittmittel-ausgaben	1) Prof. 2) Dritt.				
			Y 1 =	Y 2 =	Y 3 =	Y 4 =	Y 5 =	Y 3+Y 5 =				
	Tsd. Euro	in %	40 %	60 %	15 %	30 %	55 %	100 %	Tsd. Euro	in %	Tsd. Euro	in %
TH Aachen	32.868,4	13,04	8,09	7,25	9,00	19,20	15,62		32.503,6	12,95	- 364,8	- 0,16
Uni Köln	24.965,3	9,91	9,91	10,08	8,18	11,02	10,91		26.748,5	10,66	1.783,2	1,00
Uni Bonn	27.122,7	10,76	7,54	8,50	10,36	12,12	12,03		28.493,0	11,35	1.370,3	0,71
Uni Münster	25.420,4	10,09	8,53	11,35	9,31	10,71	10,11		27.236,1	10,85	1.815,7	1,00
Uni Bochum	26.998,6	10,71	6,08	5,13	8,95	11,52	10,57		25.070,1	9,99	- 1.928,5	- 1,00
Uni Dortmund	18.948,7	7,52	6,23	5,49	8,29	6,68	6,10		18.023,0	7,18	- 925,7	- 0,68
Uni Bielefeld	15.313,9	6,08	3,82	4,06	5,66	5,62	8,83		15.965,6	6,36	651,7	0,60
Uni Paderborn	10.321,1	4,10	3,28	2,91	5,23	3,06	4,22		10.201,9	4,06	- 119,2	- 0,16
Uni Wuppertal	12.031,8	4,77	3,20	3,21	8,91	3,21	2,89		11.172,4	4,45	- 859,4	- 1,00
Uni Düsseldorf	12.680,4	5,03	4,18	3,45	4,10	5,92	3,70		11.854,8	4,72	- 825,6	- 0,91
Uni Siegen	10.571,6	4,20	2,71	2,65	6,62	2,38	2,75		9.816,5	3,91	- 755,1	- 1,00
Uni Duisburg-Essen	24.326,3	9,65	7,28	5,68	12,93	6,93	7,79		23.457,5	9,34	- 868,8	- 0,50
Fernuni Hagen	7.137,4	2,83	3,64	1,70	1,75	1,14	2,95		6.955,4	2,77	- 182,0	- 0,36
DSH Köln	3.292,3	1,31	1,04	1,48	0,73	0,49	1,55		3.527,5	1,41	235,2	1,00
Universitäten gesamt	251.998,9	100,00	75,53	72,94	100,00	100,00	100,00		251.025,9	100,00	- 973,0	-0,05
Fachhochschulen	46.830,8		24,47	27,06				100,00	47.803,8		973,0	0,29
Hochschulen gesamt	298.829,7		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	298.829,7			

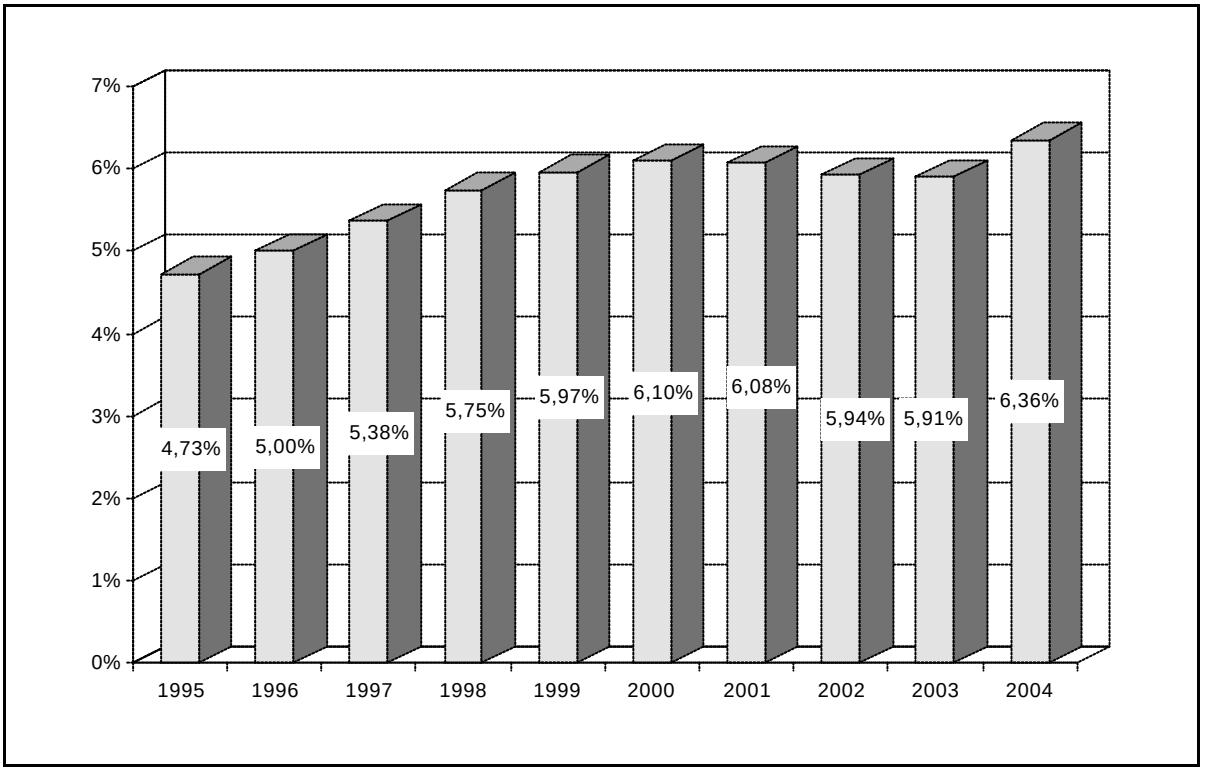
Gewichtungsfaktor für	Geisteswiss.		Naturwiss.		Ing.-Wiss.
Studierende, Absolventen, Stellen, Promotionen	2,0	:	5,0	:	5,0
Drittmittel	5,0	:	2,0	:	1,0

*) Der Topf für Lehre setzt sich aus 50% der Mittel der Universitäten und 90% der Mittel der Fachhochschulen zusammen.
Der Topf für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Transfer der Universitäten enthält die verbleibenden 50% der Mittel der Universitäten.
Der Topf für Forschung, Entwicklung und Transfer der Fachhochschulen enthält die verbleibenden 10% der Mittel der Fachhochschulen.

**) Die auf dem Verteilungsmodell beruhenden Gewinne und Verluste jeder Hochschule werden pro Jahr auf +/- 1% des bereinigten Solls beschränkt. Für die Universität Duisburg-Essen gilt die Ausnahme +/-0,5%.

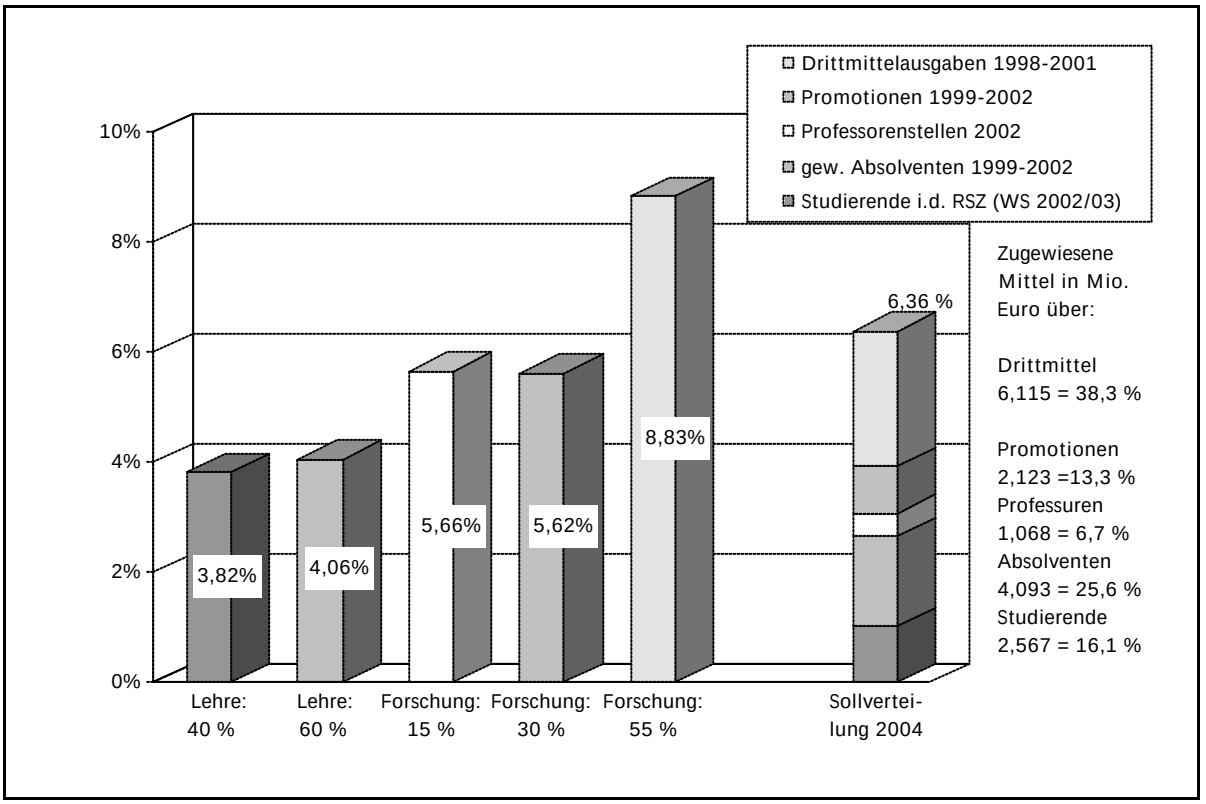
Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MWF NRW)

9.4 Anteil der Universität an der landesweiten Gesamtsumme der Verteilung der erfolgsbezogenen Mittel der Titelgruppe 94 (Mittel für Forschung und Lehre)



Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MWF NRW)

9.5 Anteil der Universität an den gewichteten Verteilungsparametern der Sollverteilung (100 %)



Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MWF NRW)

9.6 Integriertes Verteilungsmodell der bisherigen Titelgruppe 94 für das Haushaltsjahr 2004 *)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Verteilung Sach- und Hilfskraftmittel der Titelgruppe 94 im Jahr 2003 (incl. Porto u.F.)		Verteilungsmodell: Sach - und Hilfskraftmittel Titelgruppe 94; Haushaltsjahr 2004															
			Vorjahres-anteil	Gewichtungsfaktor für x1, x2, x3, x5	quantifizierbare Kriterien x = 40 %, davon											freie Kriterien **)	Verteilung Sach- und Hilfskraftmittel der Titelgruppe 94 im Jahr 2004	
					x1 = 20 % Stellen wiss. Personal		x2 = 20 % Studierende Vollstud.äquival.		x3 = 25 % Zahl der Absolventen		x4 = 29 % eingew. Drittmittel (ungewichtet)		x5 = 6 % Zahl der Promotionen		Summe x1 - x5			
Fakultäten	abs.	Anteil in %	48%		in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	abs.	12%	Summe	in %
Biologie	1.132.421	15,03	553.306	6,8	16,88	103.571	9,17	56.237	12,81	98.201	19,37	172.320	18,02	33.167	463.496	113.800	1.130.602	14,80
Chemie	734.564	9,75	358.912	6,8	14,32	87.861	7,49	45.974	5,69	43.647	7,68	68.287	22,65	41.683	287.451	87.900	734.263	9,61
Physik	682.217	9,06	333.335	6,8	12,61	77.387	5,57	34.188	3,92	30.057	11,23	99.913	9,25	17.032	258.577	81.500	673.411	8,82
Technische Fakultät	668.992	8,88	326.873	6,8	9,11	55.858	11,26	69.075	7,24	55.524	10,35	92.059	13,88	25.548	298.063	99.400	724.336	9,48
Zwischensumme	3.218.195	42,72	1.572.425		52,92	324.677	33,49	205.474	29,66	227.429	48,63	432.578	63,81	117.429	1.307.587	382.600	3.262.612	42,72
Mathematik	548.621	7,28	268.059	3,4	7,49	45.967	6,31	38.734	6,50	49.855	6,29	55.938	2,31	4.258	194.752	64.000	526.811	6,90
Psychologie	330.475	4,39	161.472	3,4	5,50	33.748	5,07	31.093	5,94	45.577	2,10	18.662	2,68	4.930	134.010	36.000	331.482	4,34
Sportwissenschaft	218.761	2,90	106.888	3,4	2,51	15.419	2,52	15.482	4,79	36.694	2,49	22.128	1,46	2.689	92.412	30.500	229.800	3,01
Zwischensumme	1.097.858	14,57	536.419		15,51	95.134	13,91	85.309	17,23	132.126	10,87	96.728	6,45	11.877	421.174	130.500	1.088.093	14,25
Geschichtswissenschaft	278.513	3,70	136.083	2,4	2,95	18.072	2,02	12.376	2,42	18.540	5,70	50.695	3,18	5.853	105.535	34.750	276.368	3,62
Gesundheitswissensch.	293.735	3,90	143.520	2,4	1,87	11.500	1,50	9.223	2,42	18.570	10,15	90.254	2,58	4.746	134.292	39.000	316.813	4,15
Linguistik u. Lit.wiss.	607.279	8,06	296.720	2,4	7,67	47.028	10,92	66.992	11,31	86.746	6,71	59.715	4,90	9.017	269.498	54.950	621.168	8,13
Pädagogik	500.436	6,64	244.515	2,4	3,68	22.590	9,52	58.372	9,45	72.459	6,79	60.367	3,09	5.695	219.483	57.000	520.998	6,82
Philosophie	69.586	0,92	34.000	2,4	1,04	6.366	0,99	6.049	0,41	3.151	0,21	1.872	0,86	1.582	19.021	13.000	66.021	0,86
Rechtswissenschaft	621.428	8,25	303.632	2,4	5,02	30.804	9,09	55.740	16,05	123.112	1,40	12.414	7,48	13.762	235.832	85.000	624.465	8,18
Soziologie	474.889	6,30	232.033	2,4	5,32	32.653	8,67	53.185	4,21	32.299	8,52	75.807	5,16	9.491	203.435	41.000	476.468	6,24
Wirtschaftswissensch.	371.378	4,93	181.457	2,4	4,02	24.643	9,90	60.747	6,83	52.401	1,02	9.099	2,49	4.587	151.478	51.000	383.935	5,03
Zwischensumme	3.217.243	42,71	1.571.960		31,57	193.656	52,60	322.684	53,11	407.279	40,50	360.221	29,74	54.734	1.338.574	375.700	3.286.234	43,03
Fakultäten gesamt	7.533.296	100,00	3.680.803		100,00	613.467	100,00	613.467	100,00	766.834	100,00	889.527	100,00	184.040	3.067.336	888.800	7.636.939	100,00

*) Von der zu Verteilung stehenden Summe von 7.850.000 € wurden folgende Beträge vorab festgelegt:

Integration der Fächer der ehemaligen TGKM (160.200 €: 81.300 € Kunst/Musik, 48.900 € Theologie, 30.000 € Geografie), Lernbereiche (21.460 €)

**) Die ursprüngliche Verteilsumme von 920.201 € ist um 31.401 € für Praktika im Rahmen der konsekutiven Studienstruktur und für Einrichtungsmodelle gemindert worden.

Der Normwert der Verteilung von 12 % wird daher nicht erreicht.

Quelle: Kommission für Finanzangelegenheiten und Ressourcen der Universität Bielefeld

9.7 Frauenfördermodul des integrierten Verteilungsmodells der Titelgruppe 94 für das Haushaltsjahr 2004

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
	Kriterium x2: Studierende							**Kriterium x3: Absolventen**							**Kriterium x5: Promotionen**								**Gesamt**
Fakultäten/ Einrichtungen	Verteilungsmasse abs.	Modifizierte Verteilungsmasse (Sp.3*Sp.1) abs.	Anfängerinnen-quote 2000-02 *) in %	Landesdurch-schnitt **) in %	Differenz (Sp.4-Sp.3) in %	Förderquote (Sp.5/Sp.3) in %	Frauenförder-betrag (Sp.6*Sp.2)	Verteilungsmasse abs.	Modifizierte Verteilungsmasse (Sp.10*Sp.8) abs.	Anfängerinnen-quote 94-96 in %	Absolventinnen-quote 2000-02 *) in %	Differenz (Sp.11-Sp.10) in %	Förderquote (Sp.12/Sp.10) in %	Frauenförder-betrag (Sp.13*Sp.9)	Verteilungsmasse abs.	Modifizierte Verteilungsmasse (Sp.17*Sp.15) abs.	Absolventinnen-quote 97-99 in %	Promovendinnen-quote 2000-02 in %	Differenz (Sp.18-Sp.17) in %	Förderquote (Sp.19/Sp.17) in %	Frauenförder-betrag (Sp.20*Sp.16)	Gewicht. Frauen-förderbetrag ***)	**Frauenförder-betrag ****)**
Biologie	56.237	35.717	64	65				98.201	57.646	59	58				33.167	17.542	53	42	-11	20	3.556	7.914	**7.914**
Chemie	45.974	21.810	47	46				43.647	18.656	43	37	-6	14	2.695	41.683	13.357	32	13	-19	58	7.771	17.293	**19.988**
Physik	34.188	10.270	30	25				30.057	6.812	23	21	-2	8	514	17.032	1.809	11	7	-4	34	620	1.381	**1.895**
Technische Fakultät	69.075	21.855	32	22				55.524	11.214	20	16	-4	19	2.098	25.548		16	32					**2.098**
Zwischensumme	205.474	89.652	43					227.429	94.327	40	40			5.308	117.429	32.708	35	25			11.947	26.588	**31.895**
Mathematik	38.734	25.075	65	50				49.855	32.225	65	73				4.258	1.734	41	26	-14	35	614	1.366	**1.366**
Psychologie	31.093	24.635	79	79				45.577	31.996	70	68				4.930	3.225	65	62					
Sportwissenschaft	15.482	7.021	45	39				36.694	19.343	53	59				2.689	1.111	41	40	-1	3	35	79	**79**
Zwischensumme	85.309	56.731	63					132.126	83.564	63	69				11.877	6.071	51	44			649	1.445	**1.445**
Geschichtswissenschaft	12.376	6.674	54	55				18.540	8.509	46	44	-2	3	293	5.853	2.530	43	32	-11	26	668	1.486	**1.779**
Gesundheitswissensch.	9.223	6.282	68	56				18.570	11.460	62	63				4.746	2.373	64	40	-24	38	896	1.995	**1.995**
Linguistik u. Literaturwiss.	66.992	51.841	77	75				86.746	62.460	72	79				9.017	6.893	76	61	-15	20	1.383	3.078	**3.078**
Pädagogik	58.372	46.365	79	83				72.459	50.837	70	77				5.695	4.240	74	47	-28	37	1.571	3.496	**3.496**
Philosophie	6.049	3.430	57	52				3.151	1.427	45	41	-4	9	129	1.582	500	32		-32	100	500	1.112	**1.241**
Rechtswissenschaft	55.740	30.724	55	51				123.112	63.248	51	50				13.762	6.663	48	37	-11	23	1.566	3.484	**3.484**
Soziologie	53.185	31.261	59	56				32.299	15.683	49	51				9.491	4.102	43	42	-1	3	122	272	**272**
Wirtschaftswissensch.	60.747	27.817	46	43				52.401	18.904	36	29	-7	18	3.487	4.587	1.384	30	10	-20	66	910	2.025	**5.512**
Zwischensumme	322.684	204.393	65					407.279	232.527	59	62			3.909	54.734	28.686	54	39			7.615	16.948	**20.857**
Fakultäten gesamt	613.467	350.776	62					766.834	410.419	58	61			9.217	184.040	67.464	50	34			20.211	44.980	**54.197**

*) Bei einer Quote von 50% und höher entfällt die Ermittlung eines Frauenförderbetrages.

**) Diese Daten entstammen der Tabelle 2 LDS NRW für WS 2001/02.

***) Der Gewichtungsfaktor beträgt 2,23 und ergibt sich aus der Zielgröße 54.197 Euro.

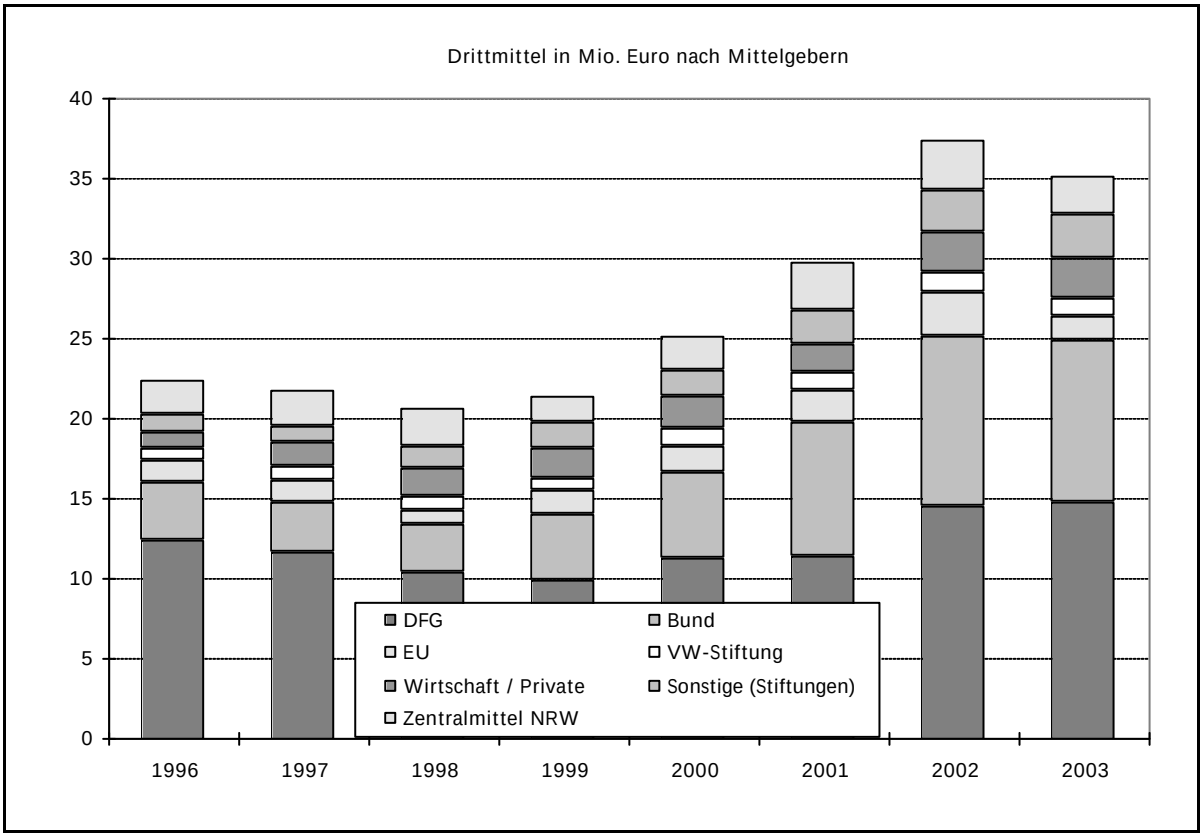
****) Ermittelte Gesamtfrauenförderbeträge von weniger als 255 Euro werden wie die übrigen Mittel ohne Berichtspflicht zugewiesen.

Quelle: Kommission für Finanzangelegenheiten und Ressourcen der Universität Bielefeld

10.1 Drittmittel nach Mittelgebern sowie Zentralmittel des Landes (Mittelvolumen in Tsd. Euro)

Mittelgeber/Zentralmittel	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutsche Forschungsgemeinschaft	12.377,2	11.654,1	10.345,0	9.840,9	11.190,0	11.350,4	14.479,4	14.758,6
davon Sonderforschungsbereiche	6.618,2	5.022,1	3.402,4	3.463,3	3.623,8	2.648,2	4.224,9	4.093,4
davon Graduiertenkollegs	1.166,2	1.426,6	1.200,9	1.170,6	1.347,5	1.428,0	1.258,6	1.931,6
Bund	3.578,8	3.137,8	2.987,7	4.119,3	5.411,3	8.348,2	10.695,8	10.087,1
EU	1.407,6	1.354,3	914,6	1.568,4	1.675,8	2.068,8	2.742,4	1.562,1
VW-Stiftung	816,4	874,5	883,9	710,6	1.134,7	1.054,6	1.197,1	1.104,3
Wirtschaft / Private	915,0	1.419,2	1.801,1	1.896,1	1.940,8	1.793,9	2.501,0	2.530,9
Sonstige (Stiftungen)	1.150,9	1.071,3	1.295,6	1.577,9	1.675,8	2.143,9	2.595,7	2.691,7
Zentralmittel Land NRW	2.173,3	2.279,7	2.452,3	1.686,8	2.076,9	3.052,0	3.143,4	2.405,2
Hochschule gesamt	22.419,3	21.790,8	20.680,2	21.400,1	25.105,3	29.811,8	37.354,8	35.139,9

Quelle: Referat Zentrale Forschungsförderung der Universität Bielefeld



Quelle: Referat Zentrale Forschungsförderung der Universität Bielefeld

10.2 Drittmittel (DFG, Bund, VW, Wirtschaft, sonstige und Land NRW) - sortiert nach der einwerbenden Institution (in Tsd. Euro)

Haushaltsjahre	1996	1997	1998 *	1999 *	2000 *	2001*	2002*	2003*	Projekte
Biologie	2.777,4	2.987,0	2.618,8	3.009,1	3.959,4	7.475,1	6.221,7	5.580,0	87
Chemie	1.020,3	1.505,1	1.481,5	1.447,7	1.664,4	1.578,3	1.225,1	1.221,5	59
Geschichtswissenschaft	643,9	639,2	924,5	1.050,1	1.220,6	932,2	1.071,6	731,1	18
Philosophie	13,0	98,8	79,6	14,3	1,5	4,6	31,9	117,0	4
Theologie **								77,8	2
Linguistik u. Literaturw.	894,5	630,2	594,0	734,4	919,8	764,6	1.143,2	870,3	18
Mathematik	163,9	348,1	498,8	548,7	735,1	972,4	1.536,8	793,5	21
Pädagogik	1.110,1	677,1	547,7	844,5	1.148,6	1.065,4	1.506,8	1.444,1	30
Physik	1.691,0	1.814,4	2.538,2	2.711,9	2.731,0	2.116,0	2.951,9	2.153,0	45
Psychologie	476,6	341,5	429,7	281,4	391,0	578,3	647,6	632,5	23
Sportwissenschaft	244,3	340,3	350,3	400,3	476,0	631,5	809,7	722,9	15
Rechtswissenschaft	211,2	171,7	87,8	117,2	227,0	329,9	445,7	409,6	13
Soziologie	1.791,4	1.752,0	1.226,5	753,2	1.751,2	1.549,8	1.871,7	1.529,7	45
Gesundheitswissensch.	1.124,9	1.652,9	1.975,1	2.243,7	2.037,8	2.622,6	3.062,7	2.772,7	61
Technische Fakultät	1.119,8	744,7	725,9	941,4	1.309,8	1.596,5	3.656,5	3.920,6	38
TGKM	51,9	65,6	33,7	76,0	224,5	159,7	169,5	-	-
Wirtschaftswissensch.	90,3	182,8	161,8	184,1	234,1	193,8	360,4	273,0	11
Fakultäten gesamt	13.424,5	13.951,6	14.273,8	15.357,9	19.031,5	22.570,8	26.712,8	23.249,3	490
IBS	251,5	163,1	77,4	35,8	88,2	147,0	206,1	159,6	6
IDM	78,1	19,6	55,2	31,0	17,4	27,6	17,6	22,7	3
IFF	129,4	129,7	99,7	76,1	35,7	481,6	883,7	1.636,0	6
IKG		520,8	490,4	417,9	574,5	1.094,5	2.143,9	2.575,9	19
IMW	177,8	233,2	280,6	117,5	15,8	17,7	44,3	41,9	5
IWT	710,8	635,4	780,5	629,7	531,5	1.123,0	1.228,2	1.303,4	20
IZHD	5,1	25,4	24,3	106,1	85,5	119,5	26,2	129,6	4
KWW	45,5	48,4	64,9	59,3	75,1	116,5	83,4	110,2	1
ZfL	50,3	12,0	1,2		57,0	158,8	212,9	241,3	4
ZiF	33,6	54,1	71,8	160,5	18,4	27,4	95,5	57,2	6
FSP Mathematisierung	432,8	348,6	417,9	335,0	275,9	317,9	295,5	292,2	5
Schulprojekte	62,9	65,7	54,7	38,1	68,8	23,5	2,4	2,6	2
Transferstelle		70,8	103,0	127,9	45,2	172,8	118,2	32,8	4
Wiss. Einricht. gesamt	1.977,8	2.326,7	2.521,5	2.134,9	1.889,1	3.827,6	5.357,9	6.605,4	85
SFB 177/ Geschichtsw.	1.055,9	877,7				379,2	641,2	683,1	10
SFB 584 Ling.u.Lit.						40,1	74,4	80,3	2
Rechtswiss.						25,0	46,4	50,1	1
Soziologie						40,0	74,4	80,3	1
Gesamt	1.055,9	877,7				484,2	836,4	893,7	14
SFB 216 Chemie									
Physik	686,1	585,7							
Gesamt	686,1	585,7							
SFB 223/ Biologie	743,8		543,7	482,6	555,6	450,6	436,8	455,9	9
SFB 549 Chemie	487,5		240,5	248,6	260,3	451,2	592,3	612,1	9
Techn.Fak.	56,3		112,7	107,5	112,5	11,7			
Gesamt	1.287,6		896,9	838,7	928,4	913,4	1.029,0	1.068,1	18
SFB 227 Gesundh.	196,5	157,8							
IBS	29,7	29,9							
Pädagogik	476,5	335,3	1,3						
Psychologie	137,8	111,3							
Rechtswiss.	98,3	113,9							
Soziologie	192,7	192,9							
Sportwiss.	107,1	62,1							
Gesamt	1.238,8	1.003,1	1,3						
SFB 343 Mathematik	1.312,2	1.242,0	1.437,8	1.427,1	1.352,4				
SFB 360 Ling.u.Lit.	593,6	707,3	640,4	646,0	758,3	695,2	762,6	622,6	7,5
Techn.Fak.	593,6	707,3	640,5	646,0	758,3	695,1	762,6	622,6	7,5
Gesamt	1.187,2	1.414,6	1.280,9	1.292,0	1.516,6	1.390,3	1.525,1	1.245,2	15
SFB 613 Biologie							117,4	124,0	2
Chemie							117,4	124,0	2
Physik							811,2	820,8	13
Gesamt							1.046,0	1.068,8	17
SFB gesamt	6.767,8	5.123,1	3.616,9	3.557,9	3.797,4	2.787,9	4.436,5	4.275,8	64
Bibliothek	32,2	204,3	127,0	44,3	102,5	233,7	148,9	96,7	7
Allg.Hochschulvorhaben	216,9	185,0	141,0	305,0	284,9	391,8	698,7	912,7	37
Zentr. Einricht. gesamt	249,2	389,3	268,0	349,4	387,4	625,5	847,6	1.009,4	44
Hochschule gesamt	22.419,2	21.790,8	20.680,2	21.400,1	25.105,3	29.811,8	37.354,8	35.139,9	
Zahl der Projekte	658	649	689	647	669	684	725	683	

*) Die Mittel der Graduiertenkollegs der Fakultäten sind auf die beteiligten Fakultäten und Einrichtungen aufgeteilt.
**) Die eingeworbenen Drittmittel sind bis 2002 im TGKM-Betrag enthalten.

Quelle: Referat Zentrale Forschungsförderung

10.3 Drittmittel - sortiert nach Fakultäten einschl. der anrechenbaren Anteile -

Fakultät/Einrichtung *)		Drittmittel in Tsd. Euro 1998	1999	2000	2001	2002	2003
Biologie	Fakultät	2.618,8	3.009,1	3.959,4	7.475,1	6.221,7	5.580,0
	SFB 223/549	543,7	482,6	555,6	450,6	436,8	455,9
	SFB 613					117,4	124,0
	GK FSP Mathe	10,6	8,5	7,6	11,1	9,9	11,3
	ZiF					33,1	11,7
	Gesamt	3.173,1	3.500,2	4.522,6	7.936,8	6.818,9	6.182,9
Chemie	Fakultät	1.481,5	1.447,7	1.664,4	1.578,3	1.225,1	1.221,5
	SFB 223/549	240,5	248,6	260,3	451,2	592,3	612,1
	SFB 613					117,4	124,0
	GK FSP Mathe	10,2	8,1	7,3	10,6	9,5	10,8
	ZiF	5,1	20,6				
	Gesamt	1.737,3	1.725,0	1.932,0	2.040,1	1.944,3	1.968,4
Geschichtswissenschaft	Fakultät	924,5	1.050,1	1.220,6	932,2	1.071,6	731,1
	SFB 177/584				379,2	641,2	683,1
	IWT (GK u.Projekte)	54,2	39,1	67,6	41,9	22,4	26,5
	ZiF	18,4	5,6	5,3	10,2		
	Gesamt	997,1	1.094,8	1.293,5	1.363,5	1.735,2	1.440,7
Philosophie	Fakultät	79,6	14,3	1,5	4,6	31,9	117,0
	IWT (GK u.Projekte)	24,8	29,9	33,9	30,2	60,1	116,3
	ZiF						5,0
	Gesamt	104,4	44,2	35,4	34,8	92,0	238,3
Theologie **)	Fakultät						77,8
Linguistik u. Literaturwiss.	Fakultät	594,0	734,4	919,8	764,6	1.143,2	870,3
	SFB 360	640,4	646,0	758,3	695,2	762,6	622,6
	SFB 584				40,1	74,4	80,3
	GK FSP Mathe	10,6	8,5	7,6	11,1	9,9	11,3
	ZiF				6,1	20,9	7,5
	Gesamt	1.245,1	1.388,9	1.685,7	1.517,1	2.011,0	1.592,0
Mathematik	Fakultät	498,8	548,7	735,1	972,4	1.536,8	816,2
	SFB 343	1.437,8	1.427,1	1.352,4			
	FSP Mathe (GK u.Proj.)	127,6	102,5	79,9	74,2	95,7	59,5
	Gesamt	2.064,1	2.078,2	2.167,3	1.046,6	1.632,5	875,7
Pädagogik	Fakultät	547,7	844,5	1.148,6	1.065,4	1.506,8	1.444,1
	SFB 227	1,3					
	IKG	490,4	417,9	574,5	446,1	754,9	929,6
	IFF				21,1		
	Gesamt	1.039,4	1.262,4	1.723,1	1.532,6	2.261,7	2.373,7
Physik	Fakultät	2.538,2	2.711,9	2.731,0	2.116,0	2.951,9	2.153,0
	SFB 613					811,2	820,8
	GK FSP Mathe	5,1	4,0	3,6	5,3	4,8	5,4
	ZiF		21,8	10,2		22,4	
	Gesamt	2.543,3	2.737,8	2.744,8	2.121,3	3.790,3	2.979,2
Psychologie	Fakultät	429,7	281,4	391,0	578,3	647,6	632,5
Sportwissenschaft	Fakultät	350,3	400,3	476,0	631,5	809,7	722,9
Rechtswissenschaft	Fakultät	87,8	117,2	227,0	329,9	445,7	409,6
	SFB 227/584				25,0	46,4	50,1
	ZiF	18,4	95,3	1,6			
	Gesamt	106,2	212,5	228,5	354,9	492,1	459,7
Soziologie	Fakultät	1.226,5	753,2	1.751,2	1.549,8	1.871,7	1.529,7
	SFB 227/584				40,0	74,4	80,3
	IFF (GK u.Projekte)		18,1	17,9	219,7	441,9	818,0
	IKG				197,9	49,7	39,7
	IWT (GK u.Projekte)	172,9	138,1	131,9	247,7	110,9	227,7
	Gesamt	1.399,4	909,4	1.901,0	2.255,1	2.548,6	2.695,4
Gesundheitswissenschaften	Fakultät	1.975,1	2.243,7	2.037,8	2.622,6	3.062,7	2.772,7
	IBS	62,8	7,1	44,1	3,0	49,4	159,6
	Gesamt	2.038,0	2.250,7	2.081,9	2.625,6	3.112,1	2.932,3
Technische Fakultät	Fakultät	725,9	941,4	1.309,8	1.596,5	3.656,5	3.920,6
	SFB 223/549	112,7	107,5	112,5	11,7		
	SFB 360	640,5	646,0	758,3	695,2	762,6	622,6
	GK FSP Mathe	37,4	29,9	26,7	39,0	35,0	39,8
	Gesamt	1.516,5	1.724,9	2.207,3	2.342,4	4.454,1	4.583,0
TGKM	Fakultät	33,7	76,0	224,5	159,7	169,5	
Wirtschaftswissenschaften	Fakultät	161,8	184,1	234,1	193,8	360,4	273,0
Drittmittel gesamt		18.939,2	19.870,8	23.848,6	26.734,1	32.880,0	30.027,5

*) Ab dem Haushaltsjahr 1998 sind die Mittel der Graduiertenkollegs (GK) der Fakultäten in den Fakultätssummen enthalten.
**) Die Drittmittel sind bis 2002 im TGKM-Betrag enthalten.

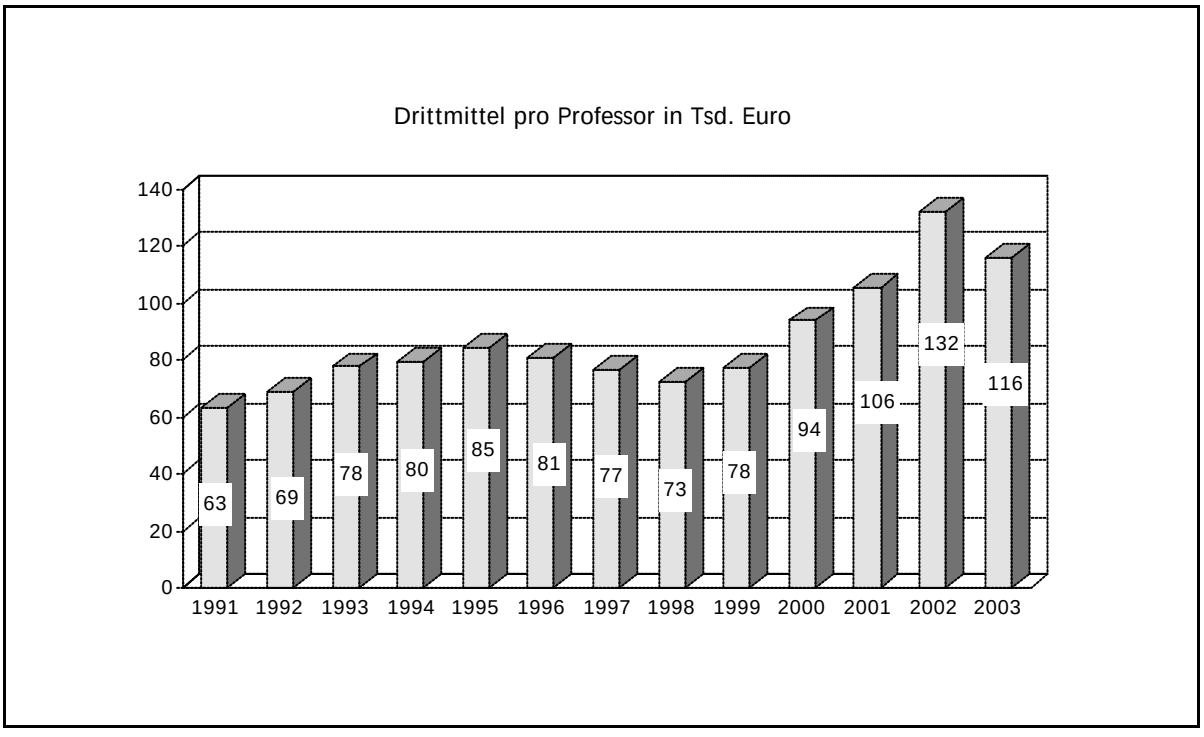
Quelle: Referat Zentrale Forschungsförderung

10.4 Drittmittel (DFG, Bund, VW, Wirtschaft, sonstige und Land NRW) nach Fakultäten*) (in Tsd. Euro) und Anteilen pro Professor

Haushaltsjahr	2000			2001			2002			2003		
	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.
Biologie	4.515	19	238	7.926	19	417	6.776	19	357	6.160	19	324
Chemie	1.925	14	137	2.030	13	156	1.935	14	138	1.958	14	140
Geschichtswissenschaft	1.221	15	81	1.311	15	87	1.713	15	114	1.414	15	94
Philosophie	1	4	0	5	4	1	32	4	8	117	4	29
Theologie **)										78	3	26
Linguistik u. Literaturw.	1.678	27	62	1.500	27	56	1.980	26	76	1.573	27	58
Mathematik	2.087	24	87	972	24	41	1.537	24	64	794	24	33
Pädagogik	1.149	14	82	1.065	14	76	1.507	13	116	1.444	13	111
Physik	2.731	19	144	2.116	19	111	3.763	19	198	2.974	19	157
Psychologie	391	16	24	578	16	36	648	15	43	633	15	42
Sportwissenschaft	476	5	95	632	5	126	810	5	162	723	5	145
Rechtswissenschaft	227	23	10	355	21	17	492	21	23	460	21	22
Soziologie	1.751	23	76	1.590	22	72	1.946	21	93	1.610	20	81
Gesundheitswissensch.	2.038	7	291	2.623	7	375	3.063	7	438	2.773	9	308
Technische Fakultät	2.181	10	218	2.303	11	209	4.419	11	402	4.543	13	349
TGKM	225	7	32	160	7	23	170	6	28			
Wirtschaftswissensch.	234	16	15	194	16	12	360	16	23	273	16	17
Gesamt	22.829	243	94	25.359	240	106	31.151	236	132	27.525	237	116

*) Eingeworbene Fakultätsmittel zuzüglich der SFB-Anteile.
**) Die Drittmittel sind bis 2002 im TGKM-Betrag enthalten.

Quelle: Referat Zentrale Forschungsförderung

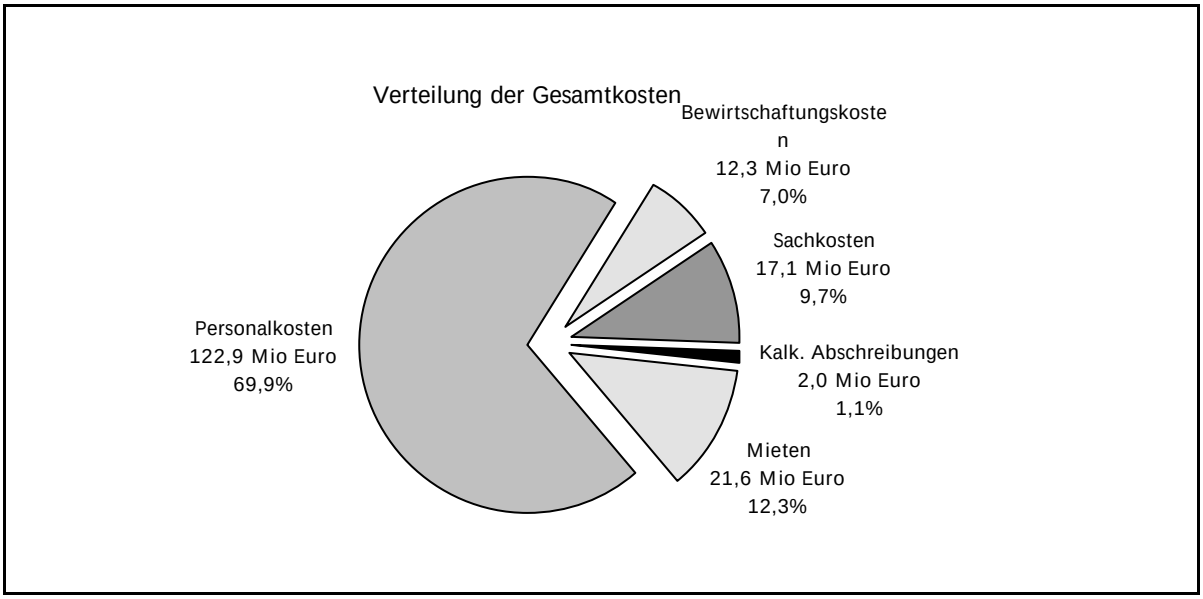


11.1 Kostenstruktur der Universität Bielefeld im Jahr 2003

Kostenart	Bezeichnung	Landes-finanzierung	Drittmittel-projekte	Summe
1100	Personalkosten Beamte *)	38.875.669	238.078	39.113.747
1200	Personalkosten Angestellte	47.167.120	18.680.388	65.847.508
1300	Personalkosten Arbeiter	4.729.200	55.847	4.785.047
1400	Personalkosten Auszubildende/Praktikanten	753.221	9.996	763.218
1500	Personalkosten Hilfskräfte	4.727.892	1.844.170	6.572.063
1900	Personalkosten Sonstige	3.448.386	2.383.115	5.831.500
	Summe Personalkosten **)	99.701.488	23.211.594	122.913.083
2100	Kosten für Energie und Stoffversorgung	5.091.354	593	5.091.947
2200	Fremdreinigungskosten	2.537.904	1.816	2.539.720
2300	Entsorgungskosten, Kosten für Abwasser und Abfall	607.994		607.994
2400	Kosten für Wartung / Instandhaltung / Bauunterhaltung	3.202.040	5.639	3.207.680
2900	Sonstige Bewirtschaftungskosten	816.805	1.683	818.488
	Summe Bewirtschaftungskosten	12.256.098	9.731	12.265.829
3100	Materialkosten	2.767.102	3.238.283	6.005.385
3200	Kommunikationskosten	541.749	52.862	594.610
3300	Kosten der Literaturversorgung	2.482.196	71.108	2.553.305
3400	Miete für Geräte und Ausstattung	78.278	5.401	83.679
3500	Kosten für (Fremd-)Wartung und Reparatur	729.907	25.009	754.916
3600	Druckkosten	-29.706	168.945	139.239
3700	Kosten der Fahrzeughaltung	20.234	114	20.348
3900	Sonstige Sachkosten	2.077.108	4.902.796	6.979.905
	Summe Sachkosten	8.666.868	8.464.518	17.131.386
5100	Kalkulatorische Abschreibungskosten ***)	1.553.531	431.370	1.984.902
7100	Mieten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	21.596.320		21.596.320
7200	Mieten an Dritte	730	22.539	23.269
	Summe Mietkosten	21.597.050	22.539	21.619.589
	Gesamt	143.775.035	32.139.752	175.914.788

*) incl. eines Versorgungszuschlages für Pensionsleistungen in Höhe von 30 %
**) Die Kosten für das Personal auf Haushaltsstellen sind als Normkosten in die Berechnung eingegangen.
***) Abschreibungsberechnung seit Januar 2002

Quelle: Dezernat I

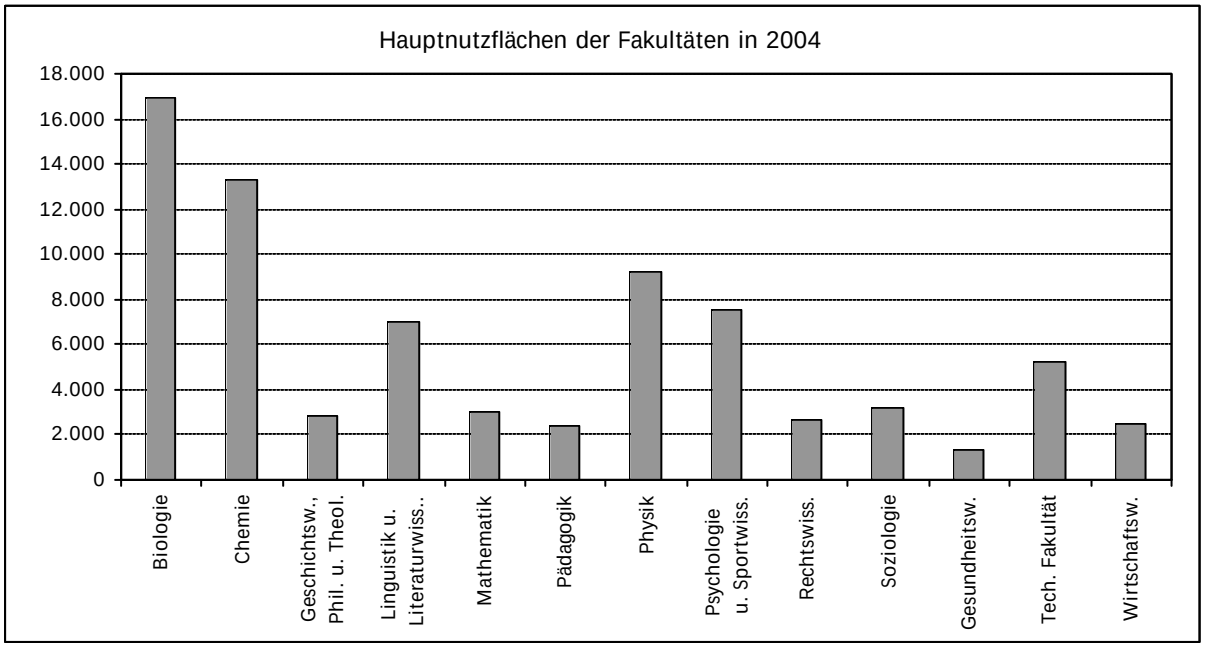


11.2 Hauptnutzflächen der Universität in Quadratmetern

Fakultäten/Einrichtungen	Febr. 2003	März 2004
Biologie	16.961,51	16.971,64
Chemie	13.324,37	13.324,37
Geschichtswissenschaft	1.984,85	1.984,85
Philosophie	578,06	578,06
Theologie	293,25	293,25
Linguistik und Literaturwissenschaft	7.028,52	7.030,55
Mathematik	2.997,67	2.999,40
Pädagogik	2.348,04	2.380,18
Physik	9.191,08	9.184,55
Psychologie	3.231,76	3.244,83
Sportwissenschaft	4.299,41	4.311,44
Rechtswissenschaft	2.621,54	2.622,29
Soziologie	3.393,57	3.235,49
Gesundheitswissenschaften	1.217,07	1.370,66
Technische Fakultät	5.064,31	5.205,00
Wirtschaftswissenschaften	2.499,53	2.499,53
Fakultäten gesamt	77.034,54	77.236,09
CeBiTec	637,75	708,66
IBS	385,51	385,51
IDM	778,16	694,98
IFF	171,36	171,36
IKG	132,66	170,54
IMW	502,15	502,15
IPW	113,42	113,42
IWT	439,82	420,96
IZHD	519,27	446,77
KWW	131,33	162,74
ZiF	4.640,32	4.640,32
ZfL	641,37	530,96
FSP Mathematisierung	328,33	327,66
WE Laborschule	213,12	213,12
Wissenschaftliche Einrichtungen ges.	9.634,57	9.489,15

Zentrale Betriebseinheiten/ Verwaltung/Sonstige Nutzung	Febr. 2003	März 2004
Audiovisuelles Zentrum (AVZ)	959,49	959,49
Hochschul-Rechenzentrum (HRZ)	2.234,15	2.224,82
Pressestelle	119,70	187,28
Transferstelle	270,35	194,71
Universitätsbibliothek	24.901,12	24.901,12
Zentrale Verwaltung	10.480,03	10.326,40
Zentrale Betriebseinh./Verwaltg ges.	38.964,84	38.793,82
ASTA	376,16	397,77
FH Bielefeld / FB Wirtschaft	2.338,11	2.232,89
Fremdfirmen	610,43	777,33
Gruppenvertretungen	370,23	366,85
Internationales Begegnungszentrum	776,31	776,31
Laborschule	9.756,45	9.756,45
Ladenflächen Uni-Halle	944,09	944,09
Oberstufenkolleg	6.817,55	6.760,01
Seminarräume	4.389,99	4.407,14
Staatl. Prüfungsamt 1. Staatsprüfung	392,83	458,44
Studentenwerk	10.755,07	10.820,68
Zentrale Reserve	3.576,81	3.790,92
Zentral verwaltete Hörsäle	4.274,45	4.274,45
Zentral verwaltete Sonderräume	1.281,28	1.256,17
Sonstige Nutzung gesamt	46.659,76	47.019,50
Hauptnutzfläche gesamt	172.293,71	172.538,56

Quelle: Dezernat IV

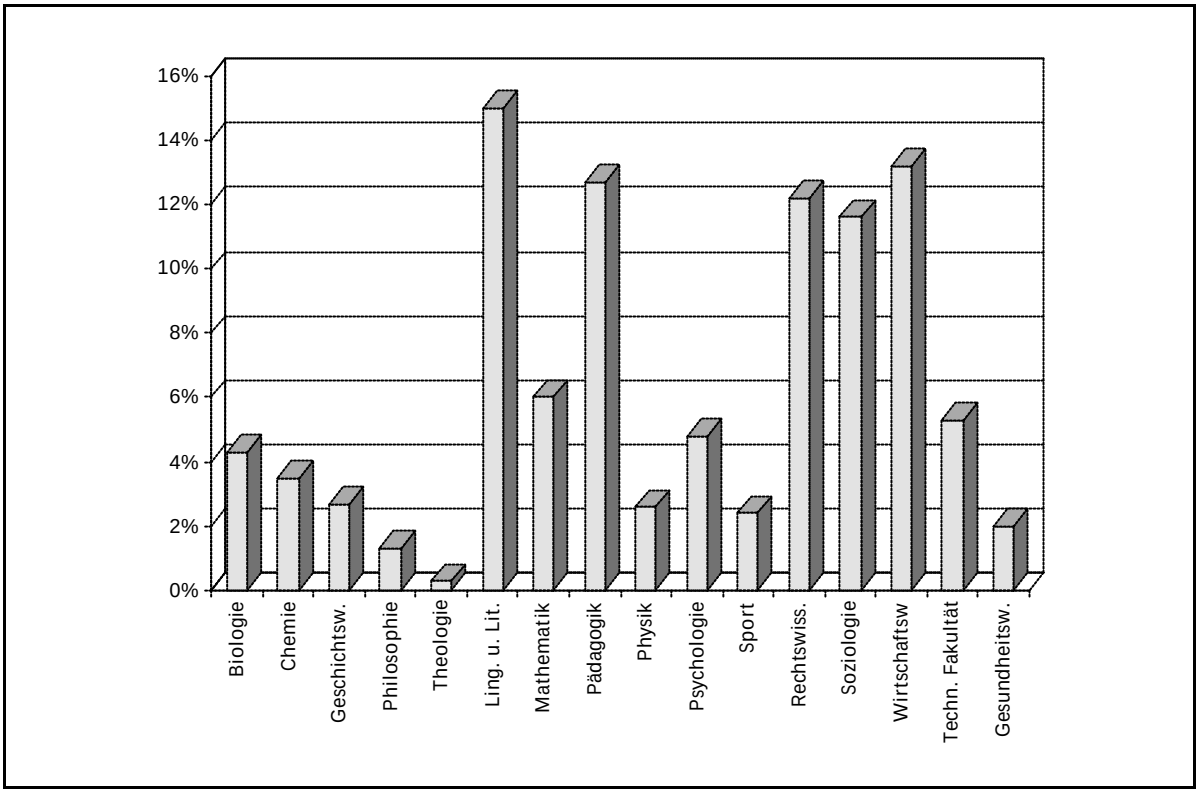


11.3 Vollstudienäquivalente in der Regelstudienzeit im Wintersemester 2003/04

Fakultäten/ Lehreinheiten	Dipl./Mag./Staatsex.			Bachelor KF			Bachelor NF			Mag.-NF			LA Sek. II			LA Sek. I			LA Primarstufe			Lehrnachfrage für Dienstleist.	Vollst.äquival. WS 2003/04		Vollstudien-äquivalente		
	Stud. zahl	Eigen anteil	Vollst. äquiv.	Stud. zahl	Eigen anteil	Vollst. äquiv.	Stud. zahl	Eigen anteil	Vollst. äquiv.	Stud. zahl	Eigen anteil	Vollst. äquiv.	Stud. zahl	Eigen anteil	Vollst. äquiv.	Stud. zahl	Eigen anteil	Vollst. äquiv.	Stud. zahl	Eigen anteil	Vollst. äquiv.		abs.	in %	WS 02/03	WS 01/02	WS 00/01
Biologie	256	0,89	226,8	74	0,67	49,3	85	0,33	28,3	26	0,25	6,5	102	0,45	45,9	46	0,35	16,1				114,0	581,0	4,3	4,7	4,9	4,9
	94	0,73	68,9	33	0,76	25,1																					
Chemie	189	0,85	160,8	28	0,67	18,7	34	0,33	11,3	9	0,25	2,3	25	0,42	10,5	10	0,34	3,4				148,6					
Biochemie	139	0,43	60,3																			59,1	475,0	3,5	3,4	3,2	2,6
Geschichte	120	0,50	60,0	223	0,67	148,7	152	0,33	50,7	84	0,25	21,0	115	0,45	51,8	23	0,35	8,1				22,2	362,3	2,7	2,8	2,9	3,0
Philosophie	112	0,50	56,0	72	0,67	48,0	81	0,33	27,0	76	0,25	19,0	31	0,45	14,0							13,1	177,1	1,3	1,5	1,9	2,0
Ev. Theologie										12	0,25	3,0				36	0,35	12,6	31	0,35	10,9						
																			41	0,20	8,2		34,7	0,3	0,0	0,6	0,7
Kath. Theologie										4	0,25	1,0				7	0,35	2,5	5	0,35	1,8						
																			6	0,20	1,2		6,4	0,0	0,0	0,2	0,3
Germanistik	150	0,50	75,0	658	0,67	438,7	127	0,33	42,3	123	0,25	30,8	192	0,45	86,4	70	0,35	24,5	26	0,35	9,1						
																			359	0,20	71,8		778,6	5,8	5,6	4,0	4,0
Deutsch als Fremd.	112	0,50	56,0	94	0,67	62,7	32	0,33	10,7	35	0,25	8,8										1,7	139,8	1,0	0,9	0,8	0,8
Anglistik	117	0,50	58,5	258	0,67	172,0	144	0,33	48,0	92	0,25	23,0	165	0,45	74,3	21	0,35	7,4	63	0,35	22,1		405,2	3,0	3,1	2,9	2,8
Romanistik	14	0,50	7,0	96	0,67	64,0	79	0,33	26,3	45	0,25	11,3	32	0,45	14,4								123,0	0,9	0,8	0,6	0,6
Span.u.Latein.stud.	40	0,50	20,0							61	0,25	15,3											35,3	0,3	0,5	0,7	0,7
Latein	4	0,50	2,0							3	0,25	0,8	19	0,45	8,6								11,3	0,1	0,1	0,2	0,2
Slawistik	8	0,50	4,0							13	0,25	3,3										4,2	11,5	0,1	0,1	0,2	0,3
Linguistik	83	0,50	41,5	52	0,67	34,7	40	0,33	13,3	128	0,25	32,0										22,3	180,0	1,3	1,4	1,5	1,4
Klinische Linguistik	76	0,50	38,0	62	0,67	41,3	38	0,33	12,7	94	0,25	23,5	= Texttechnologie										79,3	0,6	0,5	0,5	0,5
Literaturwiss.	111	0,50	55,5	112	0,67	74,7	103	0,33	34,3	132	0,25	33,0											197,5	1,5	1,4	1,4	1,4
Kunst							62	0,07	4,2	25	0,25	6,3							56	0,07	4,0		14,4	0,1	0,0	0,2	0,2
Musik							62	0,26	16,3	11	0,25	2,8							56	0,28	15,6		34,7	0,3	0,0	0,2	0,2
LiLi insgesamt	*715*		*357,5*	*1.332*		*888,0*	*687*		*208,1*	*762*		*190,5*	*408*		*183,6*	*91*		*31,9*	*560*		*122,6*	*28,2*	*2.010,4*	*15,0*	*14,4*	*12,9*	*12,8*
Mathematik	229	0,83	190,4	289	0,67	192,7	79	0,33	26,3	6	0,25	1,5	90	0,45	40,5	62	0,35	21,7	26	0,35	9,1	138,7					
	188	0,57	107,0																363	0,20	72,6		800,4	6,0	5,5	5,3	4,9
Pädagogik	1.205	0,96	1.151,4				755	0,24	180,4	146	0,25	36,5	126	0,45	56,7							283,8	1.708,9	12,7	13,1	13,3	14,1
Physik	189	0,88	166,3	26	0,67	17,3	32	0,33	10,7	6	0,25	1,5	30	0,43	12,9	20	0,35	7,0				137,5	353,2	2,6	2,6	2,6	2,5
Psychologie	510	0,99	504,9				14	0,33	4,7	128	0,25	32,0										101,0	642,6	4,8	4,9	5,0	5,0
Sportwissenschaft	59	1,00	59,0	188	0,67	125,3	141	0,33	47,0	20	0,25	5,0	103	0,45	46,4	33	0,35	11,6	70	0,35	24,5						
																			6	0,20	1,2		319,9	2,4	2,5	2,6	2,6
Rechtswissenschaft	1.496	0,99	1.481,0				49	0,25	12,3	60	0,25	15,0										123,5	1.631,8	12,2	12,8	13,5	14,1
Soziologie	976	1,00	976,0	261	0,50	130,0	228	0,23	51,5	174	0,25	43,5	119	0,23	27,4	27	0,18	4,9				171,0	1.559,5	11,6	10,8	11,0	11,3
Politikwiss.	192	0,80	153,6				2	0,83	1,7	= MA																	
Gesundheitswiss.	116	1,00	116,0	154	1,00	154,0																	270,0	2,0	2,2	1,0	1,0
Naturw. Informatik	601	0,61	366,5				5	0,33	1,7	30	0,25	7,5										64,4	713,7	5,3	5,7	5,4	4,8
Mediengestaltung	72	0,70	50,2	9	0,24	2,2	= MA																				
Bioinform./Genomf.	113	0,41	46,2	21	0,36	7,5	= Ph.D.																				
Biotechnologie	157	0,36	56,7																			110,8					
Wirtschaftswiss.	1.574	0,95	1.495,3				112	0,33	37,3	99	0,25	24,8										221,0	1.778,4	13,2	13,1	12,5	12,1
Gesamt	9.302		7.911,0	2.710		1.806,7	2.456		699,0	1.642		410,5	1.149		489,5	355		119,6	1.108		252,0	1.737,0	13.425,2	100,0	100,0	100,0	100,0

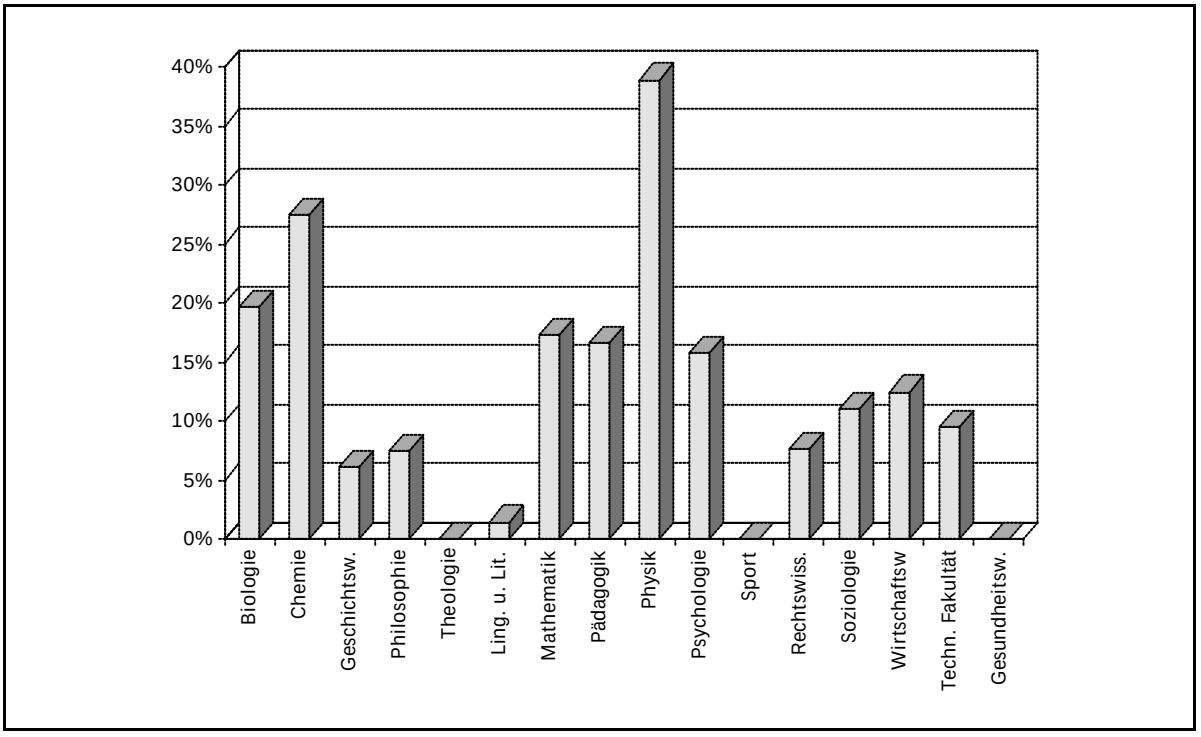
Quelle: Dezernat I

11.4 Anteil der Fakultäten am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit (WS 2003/04)



Quelle: Dezernat I

11.5 Anteil der Dienstleistungen für andere Fakultäten am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit (WS 2003/04)



Quelle: Dezernat I

11.6 Gegenüberstellung der Anfängerinnen- und Anfängerzahlen sowie der Absolventinnen- und Absolventenzahlen (zeitversetzt im Abstand von vier Jahren bei Kurzzeitstudiengängen *) sowie von fünf Jahren bei Langzeitstudiengängen **)) - Teil 1 -

Studienfächer/ Fächergruppen	angestr. Abschlussprüfung	Studienanfänger Zeitraum	Anzahl	Absolventen Zeitraum	Anzahl	"Erfolgsquote"
Evangelische Theologie	LA S I	SS 95 - WS 99/00	193	WS 98/99 - SS 2003	77	0,40
	LA P	SS 95 - WS 99/00	353	WS 98/99 - SS 2003	185	0,52
Katholische Theologie	LA S I	SS 95 - WS 99/00	83	WS 98/99 - SS 2003	28	0,34
	LA P	SS 95 - WS 99/00	125	WS 98/99 - SS 2003	81	0,65
Philosophie	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	492	WS 98/99 - SS 2003	22	0,04
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	144	WS 98/99 - SS 2003	29	0,20
Geschichte	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	552	WS 98/99 - SS 2003	114	0,21
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	373	WS 98/99 - SS 2003	169	0,45
	LA S I	SS 95 - WS 99/00	109	WS 98/99 - SS 2003	24	0,22
Psychologie	Diplom	SS 94 - WS 98/99	630	WS 98/99 - SS 2003	348	0,55
Pädagogik	Diplom	SS 94 - WS 98/99	2.084	WS 98/99 - SS 2003	653	0,31
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	375	WS 98/99 - SS 2003	71	0,19
LB Gesellschaftslehre	LA P	SS 95 - WS 99/00	362	WS 98/99 - SS 2003	219	0,60
Geisteswissenschaften	gesamt		5.875		2.020	0,34
Literaturwissenschaft	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	400	WS 98/99 - SS 2003	68	0,17
Linguistik	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	327	WS 98/99 - SS 2003	110	0,34
Klinische Linguistik	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	88	WS 98/99 - SS 2003	37	0,42
Latein	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	4	WS 98/99 - SS 2003	1	0,25
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	99	WS 98/99 - SS 2003	51	0,52
Deutsch als Fremdspr.	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	172	WS 98/99 - SS 2003	108	0,63
Germanistik/Deutsch	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	433	WS 98/99 - SS 2003	82	0,19
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	549	WS 98/99 - SS 2003	241	0,44
	LA S I	SS 95 - WS 99/00	331	WS 98/99 - SS 2003	74	0,22
	LA P	SS 95 - WS 99/00	1.128	WS 98/99 - SS 2003	932	0,83
Anglistik/Englisch	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	399	WS 98/99 - SS 2003	53	0,13
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	492	WS 98/99 - SS 2003	168	0,34
	LA S I	SS 95 - WS 99/00	126	WS 98/99 - SS 2003	15	0,12
Romanistik/Französisch	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	109	WS 98/99 - SS 2003	23	0,21
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	156	WS 98/99 - SS 2003	49	0,31
Spanien- u.Lateinamerikastudien	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	162	WS 98/99 - SS 2003	20	0,12
Slawistik	Mag. HF	SS 94 - WS 98/99	78	WS 98/99 - SS 2003	12	0,15
Sprachwissenschaften	gesamt		5.053		2.044	0,40
Rechtswissenschaft	Staatsex.	SS 94 - WS 98/99	3.178	WS 98/99 - SS 2003	1.261	0,40
Rechtswissenschaft	gesamt		3.178		1.261	0,40
Betriebswirtschaftslehre	Diplom	SS 94 - WS 98/99	1.251	WS 98/99 - SS 2003	519	0,41
Volkswirtschaftslehre	Diplom	SS 94 - WS 98/99	485	WS 98/99 - SS 2003	47	0,10
Soziologie	Diplom	SS 94 - WS 98/99	1.756	WS 98/99 - SS 2003	333	0,19
Sozialwissenschaft	LA S II	SS 94 - WS 98/99	527	WS 98/99 - SS 2003	114	0,22
	LA S I	SS 95 - WS 99/00	134	WS 98/99 - SS 2003	32	0,24
Gesundheitswissensch.	Diplom	SS 97 - WS 01/02	346	WS 98/99 - SS 2003	192	0,55
Wirt.-u.Gesellsch.wiss.	gesamt		4.499		1.237	0,27

*) Kurzzeitstudiengänge: LA P, LA S I

**) Langzeitstudiengänge: Diplom, Magister, Jur. Staatsexamen, LA S II

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Lehrämter an Schulen, Bielefeld

11.6 Gegenüberstellung der Anfängerinnen- und Anfängerzahlen sowie der Absolventinnen- und Absolventenzahlen (zeitversetzt im Abstand von vier Jahren bei Kurzzeitstudiengängen *) sowie von fünf Jahren bei Langzeitstudiengängen **)) - Teil 2 -

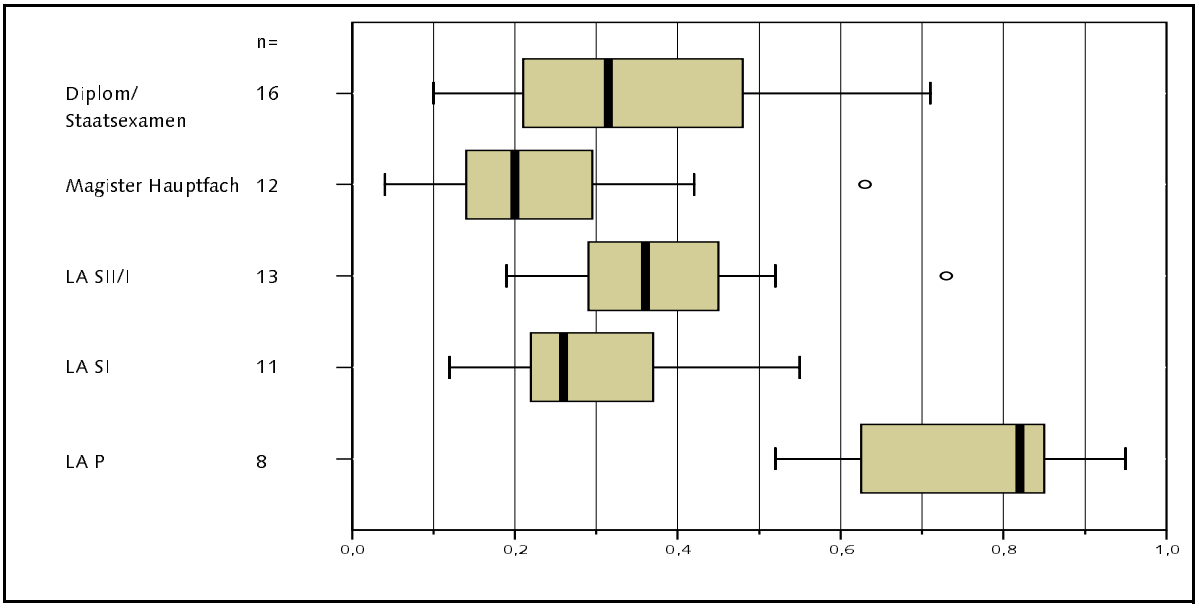
Studienfächer/ Fächergruppen	angestr. Abschluss-prüfung	Studienanfänger Zeitraum	Studienanfänger Anzahl	Absolventen Zeitraum	Absolventen Anzahl	"Erfolgsquote"
Mathematik	Diplom	SS 94 - WS 98/99	304	WS 98/99 - SS 2003	69	0,23
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	427	WS 98/99 - SS 2003	153	0,36
	LA S I	SS 95 - WS 99/00	267	WS 98/99 - SS 2003	86	0,32
	LA P	SS 95 - WS 99/00	1.129	WS 98/99 - SS 2003	932	0,83
Wirtschaftsmathematik	Diplom	SS 94 - WS 98/99	252	WS 98/99 - SS 2003	69	0,27
Naturwiss. Informatik	Diplom	SS 94 - WS 98/99	616	WS 98/99 - SS 2003	199	0,32
Mol. Biotechnologie	Diplom	SS 94 - WS 98/99	24	WS 98/99 - SS 2003	4	0,17
Physik	Diplom	SS 94 - WS 98/99	300	WS 98/99 - SS 2003	95	0,32
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	163	WS 98/99 - SS 2003	47	0,29
	LA S I	SS 95 - WS 99/00	45	WS 98/99 - SS 2003	22	0,49
Chemie	Diplom	SS 94 - WS 98/99	309	WS 98/99 - SS 2003	92	0,30
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	140	WS 98/99 - SS 2003	66	0,47
	LA S I	SS 95 - WS 99/00	53	WS 98/99 - SS 2003	11	0,21
Biochemie	Diplom	SS 94 - WS 98/99	131	WS 98/99 - SS 2003	54	0,41
Biologie	Diplom	SS 94 - WS 98/99	518	WS 98/99 - SS 2003	306	0,59
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	274	WS 98/99 - SS 2003	200	0,73
	LA S I	SS 95 - WS 99/00	216	WS 98/99 - SS 2003	56	0,26
Umweltwissenschaften	Diplom	SS 94 - WS 98/99	29	WS 98/99 - SS 2003	4	0,14
LB Naturwiss./Technik	LA P HF	SS 95 - WS 99/00	233	WS 98/99 - SS 2003	188	0,81
Naturwissenschaften	gesamt		5.430		2.653	0,49
LB Kunst/Musik	LA P	SS 95 - WS 99/00	151	WS 98/99 - SS 2003	132	0,87
Kunst und Musik	gesamt		151		132	0,87
Sportwissenschaft	Diplom	SS 94 - WS 98/99	187	WS 98/99 - SS 2003	133	0,71
	LA S II	SS 94 - WS 98/99	412	WS 98/99 - SS 2003	158	0,38
	LA S I	SS 95 - WS 99/00	116	WS 98/99 - SS 2003	64	0,55
	LA P	SS 95 - WS 99/00	179	WS 98/99 - SS 2003	170	0,95
Sportwissenschaft	gesamt		894		525	0,59
Hochschule gesamt			25.080		9.872	0,39

*) Kurzzeitstudiengänge: LA P, LA S I

**) Langzeitstudiengänge: Diplom, Magister, Jur. Staatsexamen, LA S II

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Lehrämter an Schulen, Bielefeld

11.7 Verteilung und Struktur der Erfolgsquote in ausgewählten Studiengängen - Boxplots -



Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Prüfungsämter der Universität Bielefeld / Staatl. Prüfungsamt für Lehrämter an Schulen, Bielefeld

11.8 Fächerkombinationsmatrix für Bachelorstudiengänge (Kernfach mit Nebenfach) im Wintersemester 2003/04

Nebenfach \ Kernfach	Anglistik	Biologie	Chemie	Deutsch als Fremd.	Ev. Theologie	Germanistik	Geschichte	Linguistik	Literaturwissen.	Mathematik	Philosophie	Physik	Romanistik	Sozialwissenschaften	Sport	Summe Nebenfach
Anglistik		5	3	14	2	56	13	6	7	7	1		14	15	6	149
Biologie	4	34	2		1	20	1			12	1	1	1	2	7	86
Chemie		9			1	3	1			13	3	2	1	1	2	36
Deutsch als Fremdsprache	6					8	1	6	2				8	2		33
Erziehungswissenschaft	73	8	8	20	16	305	41	3	6	140	6	3	15	91	30	765
Ev. Theologie	5		1	1		19	7		1	18	4		2	1		59
Germanistik	32	2	2	6	4		32	2	9	6	3		3	20	7	128
Geschichte	21	3	1	2	1	57		1	16	10	12		5	24	3	156
Informatik	1						1			8	1	1		2		14
Kunst/Musik	4			1		32		3	1	18	1			2		62
Linguistik	8			9		5			12		2		2	3		41
Literaturwissenschaft	12	1		3		26	14	15		1	14		11	6		103
Mathematik	10	4	3		3	10	10			2	3	7		16	11	79
Philosophie	6	1		3	1	23	17	2	15	5		2		6		81
Physik	1		2			2	1			14	2	9				31
Psychologie	2							3	1		1		1	6		14
Rechtswissenschaft	1			3	1	1	8	1	5	1	3		5	20	1	50
Romanistik	22		1	12		5	12	4	6	1	1		8	8	1	81
Sozialwissenschaften	25	4	2	9	1	66	53	4	15	21	13		11		6	230
Sportwissenschaft	6	3	2		1	10	2			9			2	1	110	146
Texttechnologie	3					12	1		12		1		1	8		38
Wirtschaftswissenschaften	16		1	13		3	8	3	8	3	2	1	14	34	8	114
Summe im Nebenfach																2.496
Summe im Kernfach	258	74	28	96	32	663	223	53	116	289	74	26	104	268	192	2.496

= keine Fächerkombination möglich

Quelle: Studierendenstatistik der Universität Bielefeld

11.9 Lehrauslastung der Lehreinheiten der Universität Bielefeld unter Höchstlastmaßstäben (KapVO) in Prozent

	Lehrauslastung im Wintersemester							
	96/97	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04
Biologie	100	100	110	106	110	110	104	101
Chemie (Fakultät)	59	55	60	65	65	68	70	76
Chemie	57	50	55	59	59	61	63	70
Biochemie	70	100	102	106	111	110	117	117
Geschichte	70	67	69	60	59	62	71	72
Gesundheitswissenschaften	156	158	118	117	97	90	141	133
Linguistik und Literaturwiss. insgesamt (ohne Kunst u. Musik)	87	89	89	88	86	88	102	116
Literaturwissenschaft	92	87	95	99	103	111	117	110
Linguistik	70	97	95	109	101	94	95	109
Latein	32	33	41	38	32	25	16	15
Deutsch als Fremdsprache	135	117	107	99	81	80	106	114
Germanistik	137	138	127	108	108	104	136	169
Anglistik	94	89	98	100	101	113	135	138
Romanistik	47	46	46	53	51	54	56	64
Slawistik	29	32	38	30	27	37	22	8
Kunst	53	51	46	45	77	86	71	67
Musik	78	73	87	74	69	82	74	80
Mathematik	72	67	60	58	58	61	69	76
Pädagogik	138	145	132	135	120	105	107	107
Philosophie	74	81	92	95	89	89	68	77
Physik	59	52	53	55	55	55	56	57
Psychologie	116	107	111	105	102	102	104	113
Rechtswissenschaft	180	153	134	120	113	117	113	131
Sozialwissenschaften	83	80	84	84	87	81	89	85
Sport	122	119	133	115	107	98	102	114
Technische Fakultät	100	104	81	116	128	155	162	141
Biotechnologie			9	82	85	95	113	95
Naturwissenschaftl. Informatik	100	104	114	131	149	184	183	159
Theologie, Evangelische	93	81	94	81	73	57	53	54
Theologie, Katholische	45	50	51	46	52	35	28	10
Wirtschaftswissenschaften	81	84	93	102	114	124	125	123
Gesamt	94	91	91	90	89	90	96	99

Quelle: Dezernat I

11.10 Lehrnachfragewerte (Curricularnormwert - CNW) und Dienstleistungsverflechtungsmatrix für die Lehreinheiten und Studiengänge - Teil 1 -

Lehreinheit	Zugeordnete Studiengänge	CNW gesamt	Eigener Lehranteil und Dienstleistungen von Lehreinheit ... für Studiengang ...														
			Anglistik	Biochemie	Biologie	Biotechnologie	Chemie	DaF	Ev. Theologie	Germanistik	Geschichte	Gesundheitsw.	Kath.Theologie	Kunst	Latein	Lingusitik	Literaturwiss.
Anglistik	Mag. HF*	1,60	1,60														
	Mag. NF*	0,80	0,80														
	Bachelor KF	1,71	1,71														
	Bachelor NF	0,85	0,85														
	Englisch Sek. II*	1,44	1,44														
	Englisch Sek. I*	1,12	1,12														
	Englisch Pr HF	1,12	1,12														
Biochemie	Diplom*	5,30		2,30	0,54	0,25	1,90										
	Ch.d.Lebenswiss.Ba.	4,24		1,89	0,26		1,70										
Biologie	Diplom*	6,40		0,10	5,67	0,22	0,15										
	Bachelor KF	3,41			3,06		0,14										
	Bachelor NF	1,71			1,71												
	Sek. II*	2,88			2,88												
	Sek. I*	2,24			2,24												
	Mag. NF*	1,60			1,60												
	Umweltw. Diplom*	5,14			3,77		0,58										
	Umweltw. Bachelor	4,48			3,41		0,47										
Biotechnologie	Diplom*	4,90		0,24	0,75	1,77	1,10										
	Bachelor	3,92		0,29	0,78	1,76	0,41										
Chemie	Diplom*	5,30		0,20			4,51										
	Bachelor KF	2,83		0,05	0,15		2,48										
	Bachelor NF	1,41		0,05	0,10		0,96										
	Ph.D.	3,54		1,18			2,36										
	Sek. II*	2,39		0,18			2,21										
	Sek. I*	1,86		0,04			1,82										
	Mag. NF*	1,32					1,32										
Deutsch a.Fremdspr.	Mag. HF*	1,50						1,50									
	Mag. NF*	0,75						0,75									
	Bachelor KF	1,60						1,60									
	Bachelor NF	0,80						0,80									
Ev. Theologie	Sek. I*	0,88							0,88								
	Pr HF*	0,88							0,88								
	Pr NF*	0,50							0,50								
	Mag. NF*	0,63							0,63								
	Bachelor KF	1,33							1,33								
	Bachelor NF	0,67							0,67								
Germanistik	Mag. HF*	1,50								1,50							
	Mag. NF*	0,75								0,75							
	Bachelor KF	1,60								1,60							
	Bachelor NF	0,80								0,80							
	Sek. II*	1,35								1,35							
	Sek. I*	1,05								1,05							
	Pr HF*	1,05								1,05							
	Pr NF*	0,60								0,60							
Geschichte	Mag. HF*	1,50									1,50						
	Mag. NF*	0,75									0,75						
	Bachelor KF	1,60									1,60						
	Bachelor NF	0,80									0,80						
	Sek. II*	1,35									1,35						
	Sek. I*	1,05									1,05						
	Osteur. Mag. NF*	0,76									0,19						
Gesundheitswiss.	Public Health Master	2,90										2,90					
	Public Health Ph.D.	2,71										2,71					
	Health Comm. Ba.	2,40										2,40					
Kath. Theologie	Sek. I*	0,88											0,88				
	Pr HF*	0,88											0,88				
	Pr NF*	0,50											0,50				
	Mag. NF*	0,63											0,63				
Kunst	Mag. NF*	1,60												1,60			
Latein	Mag. HF*	1,70													1,70		
	Mag. NF*	0,85													0,85		
	Sek. II*	1,53													1,53		
Linguistik	Mag. HF*	1,50														1,50	
	Mag. NF*	0,75														0,75	
	Bachelor KF	1,60														1,60	
	Bachelor NF	0,80														0,80	
	Klin. L. Mag. HF*	2,00														2,00	
	Klin. Ling. Bachelor	3,20														2,13	
	Texttechn. Ba. NF	0,80														0,80	
	Texttechn. Mag. NF*	0,75														0,75	
Literaturwissenschaft	Mag. HF*	1,50															1,50
	Mag. NF*	0,75															0,75
	Bachelor KF	1,60															1,60
	Bachelor NF	0,80															0,80

* Auslaufende Studiengänge

Quelle: Dezernat I

11.10 Lehrnachfragewerte (Curricularnormwert - CNW) und Dienstleistungsverflechtungsmatrix für die Lehreinheiten und Studiengänge - Teil 2 -

Eigener Lehranteil und Dienstleistungen von Lehreinheit ... für Studiengang ...																
Mathematik	Musik	Naturw.Inform.	Pädagogik	Philosophie	Physik	Psychologie	Rechtswiss.	Romanistik	Slawistik	Sozialwiss.	Sport	Wirtschaftsw.	FH Bielefeld	CNW gesamt	Zugeordnete Studiengänge	Lehreinheit
														1,60	Mag. HF*	Anglistik
														0,80	Mag. NF*	
														1,71	Bachelor KF	
														0,85	Bachelor NF	
														1,44	Englisch Sek. II*	
														1,12	Englisch Sek. I*	
														1,12	Englisch Pr HF	
0,11					0,20									5,30	Diplom*	Biochemie
0,26					0,13									4,24	Ch.d.Lebenswiss.Ba.	
0,02		0,05			0,15	0,02				0,02				6,40	Diplom*	Biologie
0,07					0,14									3,41	Bachelor KF	
														1,71	Bachelor NF	
														2,88	Sek. II*	
														2,24	Sek. I*	
														1,60	Mag. NF*	
		0,04			0,43		0,23			0,06		0,03		5,14	Umweltw. Diplom*	
					0,40		0,20							4,48	Umweltw. Bachelor	
0,12		0,57			0,29					0,04		0,02		4,90	Diplom*	Biotechnologie
0,24		0,44												3,92	Bachelor	
0,23					0,36									5,30	Diplom*	Chemie
					0,15									2,83	Bachelor KF	
0,10					0,20									1,41	Bachelor NF	
														3,54	Ph.D.	
														2,39	Sek. II*	
														1,86	Sek. I*	
														1,32	Mag. NF*	
														1,50	Mag. HF*	Deutsch a.Fremdspr.
														0,75	Mag. NF*	
														1,60	Bachelor KF	
														0,80	Bachelor NF	
														0,88	Sek. I*	Ev. Theologie
														0,88	Pr HF*	
														0,50	Pr NF*	
														0,63	Mag. NF*	
														1,33	Bachelor KF	
														0,67	Bachelor NF	
														1,50	Mag. HF*	Germanistik
														0,75	Mag. NF*	
														1,60	Bachelor KF	
														0,80	Bachelor NF	
														1,35	Sek. II*	
														1,05	Sek. I*	
														1,05	Pr HF*	
														0,60	Pr NF*	
														1,50	Mag. HF*	Geschichte
														0,75	Mag. NF*	
														1,60	Bachelor KF	
														0,80	Bachelor NF	
														1,35	Sek. II*	
														1,05	Sek. I*	
							0,02		0,35	0,09		0,11		0,76	Osteur. Mag. NF*	
														2,90	Public Health Master	Gesundheitswiss.
														2,71	Public Health Ph.D.	
														2,40	Health Comm. Ba.	
														0,88	Sek. I*	Kath. Theologie
														0,88	Pr HF*	
														0,50	Pr NF*	
														0,63	Mag. NF*	
														1,60	Mag. NF*	Kunst
														1,70	Mag. HF*	Latein
														0,85	Mag. NF*	
														1,53	Sek. II*	
														1,50	Mag. HF*	Linguistik
														0,75	Mag. NF*	
														1,60	Bachelor KF	
														0,80	Bachelor NF	
														2,00	Klin. L. Mag. HF*	
						1,07								3,20	Klin. Ling. Bachelor	
														0,80	Texttechn. Ba. NF	
														0,75	Texttechn. Mag. NF*	
														1,50	Mag. HF*	Literaturwissenschaft
														0,75	Mag. NF*	
														1,60	Bachelor KF	
														0,80	Bachelor NF	

* Auslaufende Studiengänge

Quelle: Dezernat I

11.10 Lehrnachfragewerte (Curricularnormwert - CNW) und Dienstleistungsverflechtungsmatrix für die Lehreinheiten und Studiengänge - Teil 3 -

Lehreinheit	Zugeordnete Studiengänge	CNW gesamt	Eigener Lehranteil und Dienstleistungen von Lehreinheit ... für Studiengang ...														
			Anglistik	Biochemie	Biologie	Biotechnologie	Chemie	DaF	Ev. Theologie	Germanistik	Geschichte	Gesundheitsw.	Kath.Theologie	Kunst	Latein	Linguistik	Literaturwiss.
Mathematik	Diplom	3,20			0,03		0,02										
	Bachelor KF	1,71															
	Bachelor NF	0,85															
	Sek. II*	1,44															
	Sek. I*	1,12															
	Pr HF*	1,12															
	Pr NF*	0,64															
	Mag. NF*	0,80															
	Wi.-Math. Diplom	2,60															
Musik	Mag. NF*	5,41															
	LB Kunst/Musik*	5,92												1,20			
	Kunst/Musik Ba. NF	4,51												0,91			
Naturw. Informatik	Diplom*	4,10		0,05	0,40	0,28	0,15									0,10	
	Bachelor	3,28			0,55	0,11	0,23										
	Mag. NF*	0,90															
	Informatik Ba. NF	0,96															
	Bioinform. Ba.	3,74			1,58		0,11										
	Bioinform. Ma.	1,95			0,77		0,16										
	Bioinform. Ph.D.	3,20			1,08		0,41										
	Kognitive Inform.Ba.	3,26			0,36											0,17	
	Inter. Medienw. Ma.	1,04														0,24	0,15
	Medieninf.u.Gest.Ba.	3,30														0,04	
	Mediengestalt. Ba.*	3,30														0,04	
Pädagogik	Diplom	2,00															
	Sek. II*	0,90															
	Mag. NF*	0,50															
	Erzieh. Bachelor NF	0,53															
Philosophie	Mag. HF*	1,25															
	Mag. NF*	0,63															
	Bachelor KF	1,33															
	Bachelor NF	0,67															
	Sek. II*	1,13															
Physik	Diplom	4,50			0,02		0,01										
	Bachelor KF	2,40															
	Bachelor NF	1,20															
	Sek. II*	2,03															
	Sek. I*	1,58															
	Mag. NF*	1,12															
Psychologie	Diplom	4,00			0,02												
	Mag. NF*	1,00															
	Bachelor NF	1,07															
Rechtswissenschaft	Staatsexamen	2,20															
	Mag. NF*	0,43															
	Bachelor NF	0,59															
	Legum Magister	0,50															
Romanistik	Mag. HF*	1,70															
	Mag. NF*	0,85															
	Bachelor KF	1,71															
	Bachelor NF	0,85															
	Französ. Sek. II*	1,53															
	Span.-Lat. Mag. HF*	1,60															
	Span.-Lat. Mag. NF*	0,80															
Slawistik	Mag. HF*	1,28															
	Mag. NF*	0,64															
Sozialwissenschaft	Bachelor KF	1,07															
	Bachelor NF	0,53															
	Sek. II*	0,90									0,23						
	Sek. I'*	0,70									0,18						
	Mag. NF*	0,50															
	Soziologie Diplom	2,00															
	Soziologie Ph.D.	1,33															
	Politikwiss. Ba.	1,60									0,16						
	Pol. Komm. Ma.	0,80									0,07						
Sportwissenschaft	Diplom*	4,60															
	Bachelor KF	2,45															
	Bachelor NF	1,23															
	Master	1,84															
	Sek. II*	2,03															
	Sek. I*	1,58															
	Pr HF*	1,58															
	Pr NF*	0,90															
	Mag. NF*	1,10															
Wirtschaftswiss.	Diplom-BWL	1,90															
	Diplom-VWL	1,90															
	Mag. NF*	0,48															
	Bachelor NF	0,51															
Fakultätsübergreifende Studiengänge: LB Gesellschaftslehre *		1,09									0,28						
LB Naturwiss./Technik *		1,72			0,63		0,48										
Interkulturelle Pädagogik		1,70						0,72								0,25	
Erziehungswiss. Begleitstudium *		0,55															

* Auslaufende Studiengänge

Quelle: Dezernat I

11.10 Lehrnachfragewerte (Curricularnormwert - CNW) und Dienstleistungsverflechtungsmatrix für die Lehreinheiten und Studiengänge - Teil 4 -

Eigener Lehranteil und Dienstleistungen von Lehreinheit ... für Studiengang ...														CNW gesamt	Zugeordnete Studiengänge	Lehreinheit
Mathematik	Musik	Naturw.Inform.	Pädagogik	Philosophie	Physik	Psychologie	Rechtswiss.	Romanistik	Slawistik	Sozialwiss.	Sport	Wirtschaftsw.	FH Bielefeld			
2,66		0,24			0,10					0,05		0,10		3,20	Diplom	Mathematik
1,71														1,71	Bachelor KF	
0,85														0,85	Bachelor NF	
1,44														1,44	Sek. II*	
1,12														1,12	Sek. I*	
1,12														1,12	Pr HF*	
0,64														0,64	Pr NF*	
0,80														0,80	Mag. NF*	
1,48												1,12		2,60	Wi.-Math. Diplom	
	5,41													5,41	Mag. NF*	Musik
	4,72													5,92	LB Kunst/Musik*	
	3,60													4,51	Kunst/Musik Ba. NF	
0,18		2,50			0,44									4,10	Diplom*	Naturw. Informatik
0,40		1,70			0,29									3,28	Bachelor	
		0,90												0,90	Mag. NF*	
		0,96												0,96	Informatik Ba. NF	
0,34		1,61			0,10									3,74	Bioinform. Ba.	
0,10		0,78			0,14									1,95	Bioinform. Ma.	
0,25		1,15			0,31									3,20	Bioinform. Ph.D.	
0,36		1,97			0,21	0,19								3,26	Kognitive Inform.Ba.	
		0,25	0,17							0,23				1,04	Inter. Medienw. Ma.	
0,22		1,72	0,04				0,04						1,24	3,30	Medieninf.u.Gest.Ba.	
0,22		1,72	0,04				0,04						1,24	3,30	Mediengestalt. Ba.*	
			1,72			0,14				0,14				2,00	Diplom	Pädagogik
			0,90											0,90	Sek. II*	
			0,50											0,50	Mag. NF*	
			0,38	0,01		0,08	0,01			0,05				0,53	Erzieh. Bachelor NF	
				1,25										1,25	Mag. HF*	Philosophie
				0,63										0,63	Mag. NF*	
				1,33										1,33	Bachelor KF	
				0,67										0,67	Bachelor NF	
				1,13										1,13	Sek. II*	
0,51					3,96									4,50	Diplom	Physik
					2,40									2,40	Bachelor KF	
					1,20									1,20	Bachelor NF	
0,09					1,94									2,03	Sek. II*	
					1,58									1,58	Sek. I*	
					1,12									1,12	Mag. NF*	
						3,98								4,00	Diplom	Psychologie
						1,00								1,00	Mag. NF*	
						1,07								1,07	Bachelor NF	
							2,19					0,01		2,20	Staatsexamen	Rechtswissenschaft
							0,43							0,43	Mag. NF*	
							0,59							0,59	Bachelor NF	
							0,50							0,50	Legum Magister	
								1,70						1,70	Mag. HF*	Romanistik
								0,85						0,85	Mag. NF*	
								1,71						1,71	Bachelor KF	
								0,85						0,85	Bachelor NF	
								1,53						1,53	Französ. Sek. II*	
								1,60						1,60	Span.-Lat. Mag. HF*	
								0,80						0,80	Span.-Lat. Mag. NF*	
									1,28					1,28	Mag. HF*	Slawistik
									0,64					0,64	Mag. NF*	
										0,80		0,27		1,07	Bachelor KF	Sozialwissenschaft
										0,36		0,17		0,53	Bachelor NF	
										0,45		0,22		0,90	Sek. II*	
										0,35		0,17		0,70	Sek. I'*	
										0,50				0,50	Mag. NF*	
										2,00				2,00	Soziologie Diplom	
										1,33				1,33	Soziologie Ph.D.	
							0,16			1,28				1,60	Politikwiss. Ba.	
							0,07			0,66				0,80	Pol. Komm. Ma.	
											4,60			4,60	Diplom*	Sportwissenschaft
											2,45			2,45	Bachelor KF	
											1,23			1,23	Bachelor NF	
											1,84			1,84	Master	
											2,03			2,03	Sek. II*	
											1,58			1,58	Sek. I*	
											1,58			1,58	Pr HF*	
											0,90			0,90	Pr NF*	
											1,10			1,10	Mag. NF*	
0,01							0,08			0,01		1,80		1,90	Diplom-BWL	Wirtschaftswiss.
0,01							0,08			0,01		1,80		1,90	Diplom-VWL	
												0,48		0,48	Mag. NF*	
												0,51		0,51	Bachelor NF	
															Fakultätsübergreifende Studiengänge:	
										0,54		0,27		1,09	LB Gesellschaftslehre *	
					0,43					0,18				1,72	LB Naturwiss./Technik *	
			0,37							0,36				1,70	Interkulturelle Pädagogik	
			0,38	0,02		0,08	0,01			0,06				0,55	Erziehungswiss. Begleitstudium *	

* Auslaufende Studiengänge

Quelle: Dezernat I

11.11 Europäische Austauschprogramme SOKRATES / ERASMUS - Herkunftsländer und Zielländer der Studierenden -

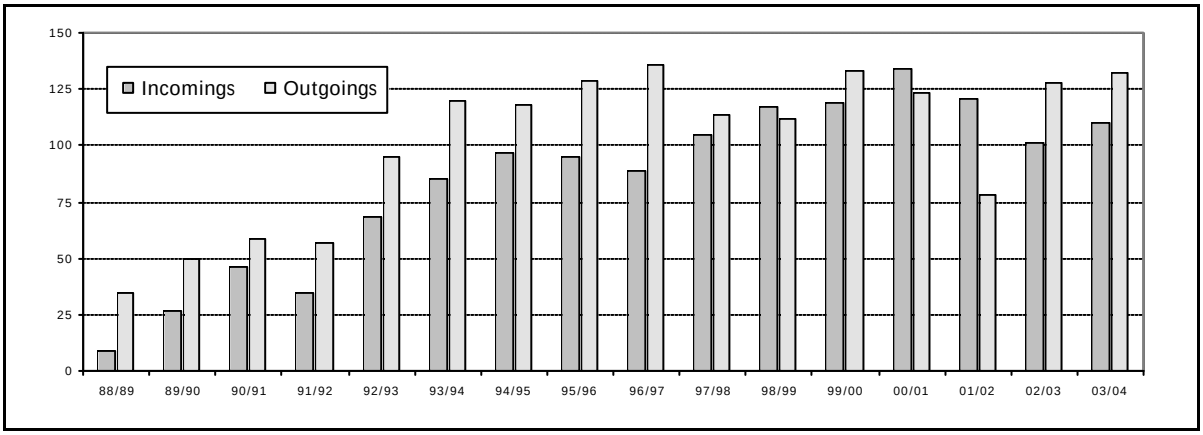
Herkunftsland/	Studierende in Incoming-Programmen					Studierende in Outgoing-Programmen				
Zielland	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04
Belgien	2	2	2		1	2	1		1	3
Bulgarien		6	6	1	1					
Dänemark	2	3	4	3	2	6	7	2	5	9
Finnland	13	16	9	15	12	3	1	3	4	2
Frankreich	17	19	9	5	11	20	17	14	20	27
Griechenland	10	14	12	8	5		1		3	2
Großbritannien	3	3	1	1	1	33	29	14	22	15
Irland	9	3	1	2		12	7	7	9	6
Island							1			
Italien	14	13	11	15	19	6	4	5	6	2
Lettland			1		2					
Litauen		3	1							
Malta									1	
Niederlande	1		1		1	5	5	4	8	4
Norwegen		1				2	2	3	3	3
Österreich	5	1	2		1	6	4	4	4	5
Polen	6	15	19	24	21				1	4
Portugal	2	2	2	2	5	2	5	1	2	3
Rumänien	3	5	6	6	6					
Schweden	1		1	1		4	6	6	8	15
Schweiz	1		1			5	2			
Slowakei					2					
Spanien	29	26	32	16	18	27	31	15	31	32
Tschechien				2	2					
Ungarn	1	2								
Gesamt	119	134	121	101	110	133	123	78	128	132
davon weiblich	93	100	96	80	86	80	72	52	89	88

Quelle: Akademisches Auslandsamt

11.12 Europäische Austauschprogramme SOKRATES / ERASMUS - Verteilung der Studierenden auf die Fakultäten -

	Studierende in Incoming-Programmen					Studierende in Outgoing-Programmen				
Fakultät	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04
Biologie		3	1	1	1	2	4	3	3	6
Chemie	3	3	3	1	8		1	1	2	2
Geographie				3						
Geschichte	10	15	3	7	6	14	8	6	13	12
Gesundheitswiss.		2								
Ling. u. Literaturwiss.	82	83	73	64	60	47	39	29	39	45
Mathematik/Physik	2		6	5	4	4	7	4	9	11
Pädagogik	6	4	10	5	6	15	13	7	8	4
Philosophie	2	4	3		3	5	2		2	
Politikwissenschaft					4					4
Psychologie	1		2	2		1		1	2	4
Rechtswissenschaft		5	5	9	7	13	14	10	17	13
Soziologie	8	12	11	3	6	16	17	2	16	5
Technische Fakultät							3	5	3	5
Wirtschaftswiss.	5	3	4	1	5	16	15	10	14	21
Gesamt	119	134	121	101	110	133	123	78	128	132
davon weiblich	83	100	96	80	86	80	72	52	89	88

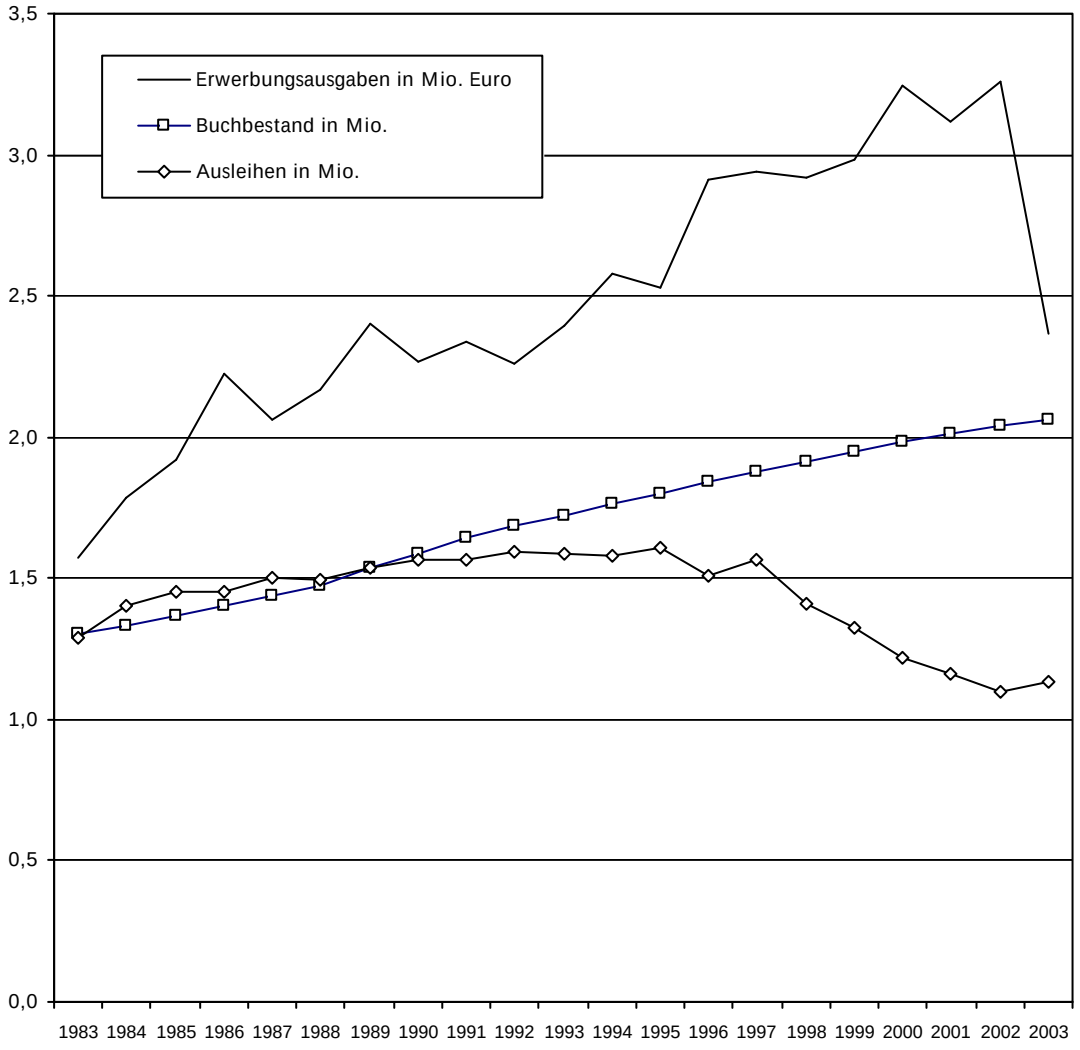
Quelle: Akademisches Auslandsamt



12.1 Strukturdaten der Universitätsbibliothek

Strukturdaten der Universitätsbibliothek	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Erwerbungsausgaben in Tsd. Euro	2.257	2.396	2.579	2.527	2.909	2.939	2.920	2.985	3.246	3.118	3.258	2.364
Zugang in Tsd. Bänden	43,4	37,6	41,8	41,8	44,3	41,0	38,0	38,0	37,2	34,6	29,1	27,9
Lfd. Zeitschriftenabonnements	7.674	7.427	7.365	7.450	7.717	7.537	7.146	7.057	7.032	7.366	6.370	7.844
Gesamtbestand in Tsd. Bänden	1.685	1.723	1.762	1.801	1.842	1.878	1.913	1.949	1.983	2.015	2.041	2.064
Ausleihen, Verlängerungen und Leihverkehr in Tsd.	1.591	1.590	1.580	1.608	1.510	1.567	1.407	1.325	1.220	1.164	1.101	1.132
Online-Recherchen für Benutzer	759	548	370	191	147	112	92	98	19	19	1	
CD-ROM Datenbanken		34	43	58	72	97	110	120	131	134	129	129
PC-Plätze für Benutzer		53	80	101	110	125	125	150	150	150	150	170
Personalstellen	159	156	154	152	152	152	148	142	140	139	136	137

Quelle: Kurzstatistik der Hochschulbibliotheken das Landes NRW

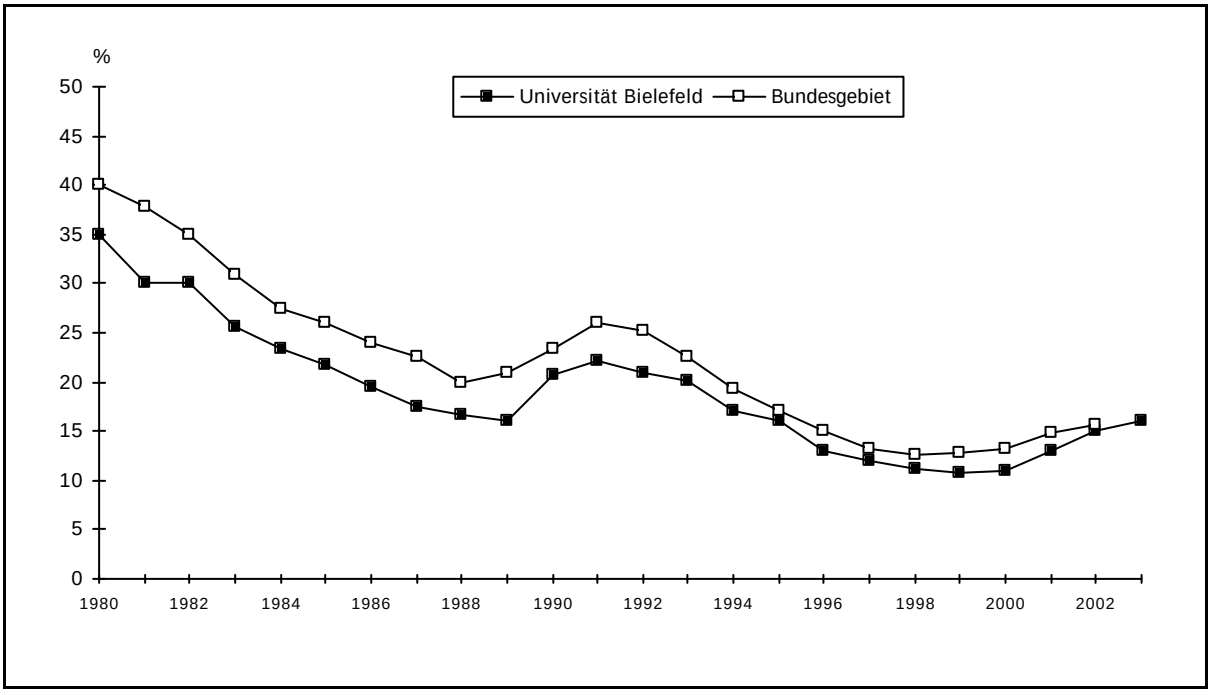


13.1 Ausbildungsförderung nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAFöG)

Ausbildungsförderung nach dem BAFöG	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Bedarfssätze in Euro nach dem BAFöG:												
Wohnen bei den Eltern	327	327	327	343	343	343	348	355	355	376	377	377
nicht bei den Eltern	406	406	406	424	424	424	432	440	440	465	466	466
Durchschnittlicher Förderbetrag in Euro	299	304	304	343	328	326	324	337	335	390	378	375
Darlehensanteil in Proz.	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Zahl der Geförderten der Uni Bielefeld im Wintersemester	3.486	3.510	3.180	3.000	2.620	2.400	2.202	2.100	2.119	2.504	2.915	3.134
Anteil der Geförderten an der Zahl der Studierenden in Prozent	21,0	20,2	17,0	16,0	13,0	12,0	11,1	10,8	11,0	13,0	15,0	16,0
Anteil der Geförderten an Hochschulen im Bundesgebiet in Prozent	25,2	22,6	19,3	17,0	15,1	13,2	12,6	12,9	13,3	14,9	15,6	
Gesamtumfang der Förderungsleistungen im Bereich der Uni Bielefeld in Mio. Euro	12,2	12,3	11,0	10,2	11,5	10,0	8,5	8,2	8,2	10,3	12,2	13,9

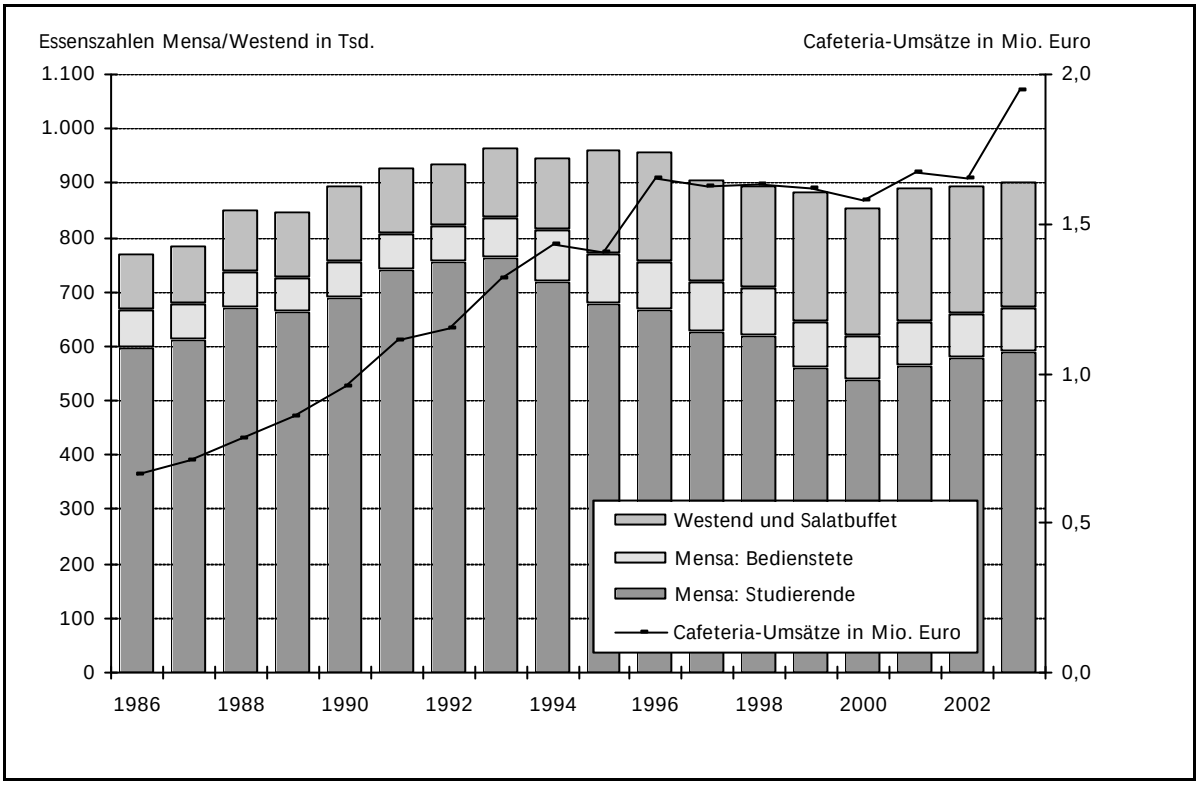
Quelle: Studentenwerk Bielefeld, Deutsches Studentenwerk Berlin

13.2 Anteil der Geförderten an Hochschulen an der Zahl der Studierenden in Prozent



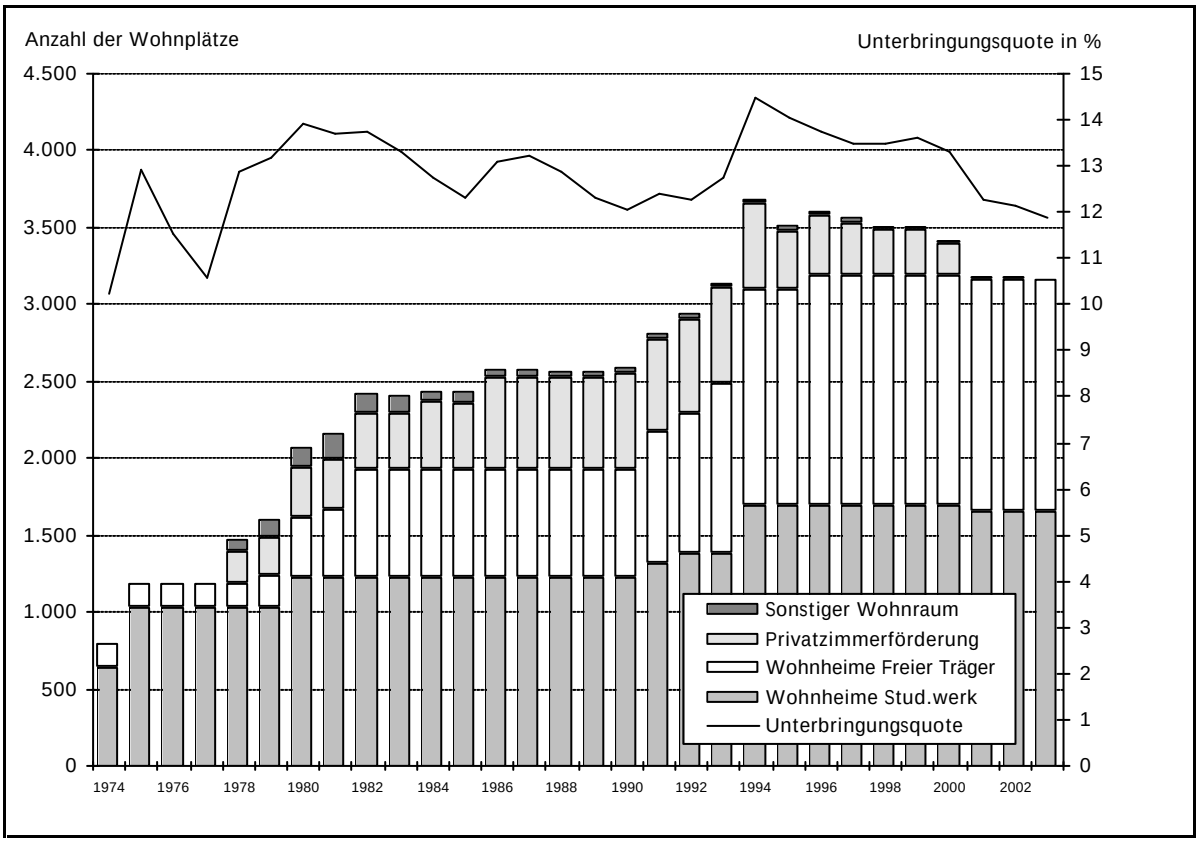
Quelle: Studentenwerk Bielefeld, Deutsches Studentenwerk Berlin

13.3 Essens- und Umsatzzahlen in den Gastronomiebetrieben des Studentenwerks im Universitätshauptgebäude



Quelle: Studentenwerk Bielefeld

13.4 Studentische Wohnplätze in Bielefeld und Unterbringungsquote in Prozent



Quelle: Dezernat IV - Abteilung IV -, Dezernat I

14.1 Haushalt der Betriebseinheit Hochschulsport

	1999	2000	2001	2002	2003
Mittel des Kultusministeriums					
davon Uni Bielefeld	26.587	26.587	26.076	26.000	26.000
Euro pro Student/Studentin	1,32	1,33	1,35	1,31	1,31
davon FH Bielefeld	5.624	5.113	5.369	5.000	5.000
Zwischensumme	32.211	31.700	31.445	31.000	31.000
Kirchliche Hochschule Bethel	233	197	181	177	191
AStA Uni Bielefeld	8.845	9.711	10.043	9.923	8.881
Universitätsgesellschaft	2.556	2.556	2.556	2.550	2.550
Jahreshaushaltsvolumen	43.846	44.165	44.225	43.650	42.623
Ausgaben für Honorare der Übungsleiterinnen und -leiter	34.031	30.855	34.968	37.516	33.809
Anteil an den Ausgaben	78%	70%	79%	85%	79%
Entgelte der Bediensteten für die Teilnahme am Hochschulsport	3.973	3.763	3.344	3.767	4.890

Quelle: Betriebseinheit Hochschulsport der Universität Bielefeld

14.2 Fitness-Studio UNIFIT der Universität

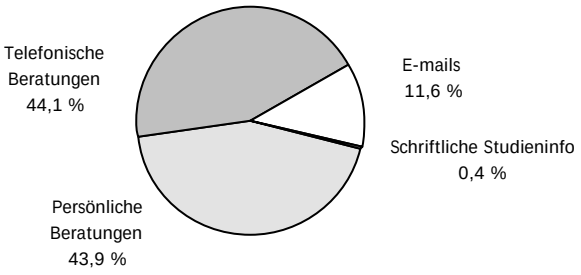
	1999	2000	2001	2002	2003
Verträge					
von Frauen	331	342	337	280	331
von Männern	680	664	694	616	773
gesamt	1011	1006	1031	896	1104
davon neue Verträge	431	416	352	336	562
Status der VertragsnehmerInnen					
Studierende	862	857	889	802	980
Sportstudierende	110	93	93	61	68
Bedienstete	39	56	49	33	56
Buchungszeiträume (ab 2002 in Monatszeiträumen)					
Vorlesungszeit / 3 Monate	277	358	315	182	266
Studienhalbjahr / 6 Monate	536	472	532	528	659
Studienjahr / 12 Monate	198	176	184	186	179
Einnahmen in Euro	75.723	74.838	76.034	82.351	87.252
Ausgaben in Euro					
Honorarkräfte	26.587	25.565	35.790	37.185	32.384
Hauptamtliches Personal	17.384	23.008	23.008	23.789	35.100
Sachausgaben incl. Rückerstattung	31.701	20.452	15.339	21.376	20.226
Zuführung zur Rücklage	51	5.813	1.897		-458

Quelle: Betriebseinheit Hochschulsport der Universität Bielefeld

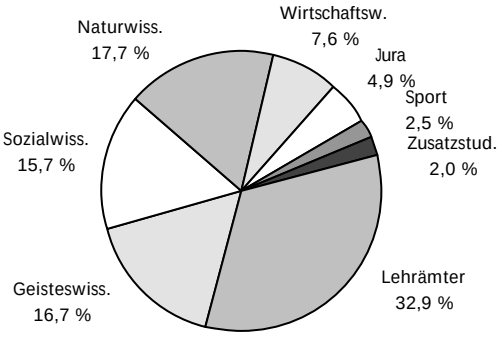
15.1 Beratungsangebot der ZSB - Zentrale Studienberatung

Allgemeine Studienberatung	1999	2000	2001	2002	2003
Persönliche Beratungen	8.349	7.658	8.001	9.903	9.674
Telefonische Beratungen	7.971	8.364	8.630	9.452	9.720
E-mails	301	339	859	1.675	2.544
Schriftliche Studieninformationen	1.058	984	361	171	88
Beratung zu Arbeitstechniken	95	86	91	63	98
Beratung für Aufschieber		58	60	74	20
Psychologische Beratung bei Studienproblemen / Psychosoziale Beratung					
Einzelberatungen (Anzahl Gespräche)	2.437	2.547	2.233	2.560	2.315
Paarberatungen / Familiengespräche (Anzahl der Gespräche)	168	54	118	44	48
Gruppenangebote:					
Therapiegruppen	5	5	5	5	4
Themenzentrierte Gruppen	12	19	20	16	17
Insgesamt:					
Anzahl der Beratungsstunden	2.906	3.037	2.877	2.995	2.741
Anzahl der beratenen Personen	652	762	765	728	686
Organisation und Beratung von Schüler- / Besuchergruppen					
Anzahl der Gruppen	40	32	11	10	15
Teilnehmende Personen	2.860	1.658	432	270	704
Teilnehmer an Informationstagen ca.			2.600	1.600	900

Struktur der Nachfrage nach Studienberatung



Struktur der Anfragen nach



Quelle: ZSB - Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld

Definitionen

Die nachstehenden Definitionen beziehen sich auf die im Statistischen Jahrbuch erfaßten Daten. Sie sollen der besseren Verständlichkeit bestimmter Daten dienen und erheben keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit.

Abschlussprüfungen
Bei der Zählung der Abschlussprüfungen werden bei den Lehramtsstudiengängen die erfolgreichen Abschlussprüfungen in sämtlichen Studienfächern dargestellt. Im Gegensatz zu den Diplom- und Magister-Hauptfachprüfungen sowie dem juristischen Staatsexamen sind die Absolventen in Lehramtsstudiengängen der Sekundarstufen I und II jeweils zweimal und der Primarstufe dreimal berücksichtigt.

Absolventen
Bei der Zählung der Absolventen werden die Lehramtsstudiengänge wie die übrigen Abschlussarten nur einmal erfasst.

Bachelor
Die Universität Bielefeld hat die Beteiligung am Modellversuch „Konsekutive Lehrerausbildung" des Landes NRW zum Anlass genommen, einen umfassenden Prozess der Studienstrukturreform einzuleiten. Beginnend mit dem WS 2002/2003 wurden alle Lehramts- und Magisterstudiengänge sowie eine Reihe von Diplomstudiengängen auf die konsekutive Bachelor- und Masterstruktur umgestellt (s. Tabelle 1.7). Im Rahmen der Umstellung wurde das fächerübergreifende „Bielefelder Konsekutivmodell" entwickelt, das sich u. a. dadurch auszeichnet, dass unterschiedlich ausgerichtete Studienprogramme, die vorher als getrennte Studiengänge angeboten wurden (insb. Lehramtsstudiengänge), nun in eine gemeinsame Struktur integriert sind (Ausnahmen: Bachelor Health Communication, Politikwissenschaft). Durch diese Umstellung ergeben sich Brüche in den Zeitreihen der Studierendendaten, die sich insbesondere in den Tabellen und Grafiken der Kapitel 2 und 3 des Jahrbuchs niederschlagen.

Boxplot
Spezielle graphische Darstellung wesentlicher Kenngrößen einer der Größe nach geordneten Beobachtungsreihe eines Merkmals (z.B. Studiendauer). Das Schema eines B. beinhaltet als wesentliche Parameter den kleinsten und größten Beobachtungswert sowie die drei Quartile $x_{0,25}$, $x_{0,5}$ (Median) und $x_{0,75}$. Diese Werte werden auf einer Skala durch senkrechte Striche abgetragen; die Striche des unteren und oberen Quartils werden zu einer Box vervollständigt und die Extremwerte durch waagerechte Linien mit der Box verbunden. "Ausreißer" sind als Kreis bzw. als Stern dargestellt. Das B. gibt anschaulich Verteilung und Struktur der Beobachtungsdaten wieder (Lageparameter: Median; Streuungsparameter: Spannweite, Quartilsabstand).

Drittmittel
Mittel zur Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die von Mitgliedern der Hochschule im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben durchgeführt und nicht oder nur teilweise aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Beiträgen Dritter finanziert werden. Das verfügbare Drittmittelvolumen einschl. der Zentralmittel des Landes NRW für Projektforschung ist ausgewiesen in der Titelgruppe 98 "Ausgaben aus Zuschüssen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Sonderforschungsbereiche" und in der Titelgruppe 99 "Ausgaben aus Beiträgen Dritter" sowie sämtliche hochschulfremden Zuweisungen - soweit sie vorrangig für Forschungszwecke bestimmt sind (zum 31.12.).

Drittmittelpersonal
Bei dem im Rahmen von Drittmittelprojekten beschäftigten Personal, für das im Haushalt keine Stellen ausgewiesen sind, wurden die Teilzeitverträge in Stellen mit voller Stundenzahl (Vollzeitarbeitskräfte) umgerechnet.

Fachanfänger
Studierende, die im ersten Fachsemester eines Studienfaches an der Universität Bielefeld eingeschrieben sind; darunter fallen Studienanfänger, Fachwechsler und Studierende, die nach bestandener Abschlußprüfung ein Studium in einem neuen Studiengang (Zweitstudium) aufnehmen.

Fachsemester
Semester, die in einem Studienfach verbracht werden.

Graduiertenkolleg
Graduiertenkolleg ist die Bezeichnung für von der DFG geförderte Einrichtungen zur Förderung des graduierten wissenschaftlichen Nachwuchses in thematisch umschriebenen Forschungsgruppen.

Herkunft
Die regionale Herkunft wurde aufgrund des ersten Wohnsitzes der Studierenden ermittelt. Studierende ohne ersten Wohnsitz in der BRD wurden unabhängig von dem Kriterium Nationalität dem Ausland zugeordnet.

Hochschulregion
Die Haupteinzugsbereiche (Kreise und Städte) einer Hochschule werden der Hochschulregion dann zugeordnet, wenn mehr als 30 % der jeweils beheimateten Studierenden an dieser Hochschule immatrikuliert sind.

Hochschulsemester
Semester, die insgesamt an einer Hochschule (Universität, Gesamthochschule, Fachhochschule etc.) im Bundesgebiet verbracht werden, d. h. einschl. eines Fachwechsels.

Lehrauslastung
Bei der Berechnung der Lehrauslastung wird die Lehrnachfrage dem Lehrangebot gegenübergestellt. Ausgehend von der Zahl der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit wird mittels der entsprechenden Curricular-Normwertanteile die gesamte bei der jeweiligen Lehreinheit nachgefragte Lehre in Deputatsstunden ermittelt und in Relation zum Lehrangebot gesetzt.

Median
Der Median ist der Wert einer Verteilung, bei dem die der Größe nach gruppierten Fälle in genau zwei gleiche Hälften unterteilt werden, d. h. unterhalb und oberhalb des Medians liegen jeweils 50 % der Fälle. Man bezeichnet ihn daher auch als den "50 %-Wert" einer Verteilung. Der Median für klassierte Daten wird nach folgender Formel berechnet:

$$Mdn = x_{ku} + \left(\frac{\frac{N}{2} - F_{k-1}}{f_k} \right) * b$$

x_{ku} = exakte untere Grenze der Klasse, in die der Median fällt
N = Anzahl der Fälle
k = Klasse, in der der Median liegt ("Medianklasse")
F_{k-1} = absolute Summenhäufigkeit bis zur Medianklasse
f_k = Zahl der Fälle in der Medianklasse
b = Breite der Medianklasse

Neuimmatrikulierte
Studierende, die sich erstmalig an der Universität Bielefeld als Fachanfänger oder in höheren Fachsemestern eingeschrieben haben und vorher an einer anderen Hochschule eingeschrieben waren (= Hochschulwechsler).

Personal
Das Hochschulpersonal umfaßt das wissenschaftliche und künstlerische Personal (wissenschaftliches Personal) sowie die nichtwissenschaftlichen Beschäftigten (nichtwissenschaftliches Personal). Das wissenschaftliche Personal setzt sich zusammen aus den Professorinnen und Professoren, den Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten, den wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten, den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben (nicht erfaßt sind z. B. Emeriti, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Lehr- und Unterrichtsbeauftragte). Das nichtwissenschaftliche Personal umfaßt Beamtinnen, Beamte, Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter der Zentral- und Fakultätsverwaltungen sowie der zentralen Einrichtungen.

Prüfungsjahr
Ein Prüfungsjahr umfasst den Zeitraum vom 01.10. des vorhergehenden Jahres bis zum 30.09. des Jahres (Bsp.: Prüfungsjahr 2000 = 01.10.1999–30.09.2000). Bei Habilitationen ist das Prüfungsjahr das Kalenderjahr.

Regelstudiendauer
Unter Regelstudiendauer ist die Studiendauer zu verstehen, in der die für die Meldung zum Examen geforderten Studienleistungen in der Regel (nach Studienordnung) erbracht werden können.

Regelstudienzeit
Die Regelstudienzeit umfaßt die Regelstudiendauer *und* die Prüfungszeit.

Bachelor	= 6 Semester	LA Sek. II	= 9 Semester		
Mediengestaltung, Klinische Linguistik	= 7 Semester	LA Sek. I	= 7 Semester		
Diplom	= 9 Semester	LA Primarstufe	= 7 Semester		
Biologie, Pädagogik, Physik, Soziologie	= 10 Semester	Magister	= 9 Semester		
Sportwissenschaft	= 8 Semester	Legum Magister	= 4 Semester		
Juristisches Staatsexamen	= 9 Semester	Master	= 4 Semester		

Studienanfänger
Studierende im ersten Hochschulsemester, die zum ersten Mal an einer Hochschule (Universität Bielefeld) immatrikuliert wurden.

Studiendauer
Die Messung der Studiendauer bezieht sich auf die Fachstudiendauer, d.h. die Zahl der (Fach-)Semester, die in dem Fach, in dem die Abschlußprüfung abgelegt wird, studiert wurden. Semester aus anderen Studiengängen, die für die abgelegte Prüfung anerkannt werden, sind in der Studiendauer enthalten. Prüfungssemester und Zeiten für die Diplom-, Magister- oder Staatsexamensarbeit werden ebenfalls mitgezählt.

Studienfälle
Studierende nach Studiengängen (einschl. Einschreibungen für mehrere Studiengänge) im 1. Studienfach.

Studienjahr
Ein Studienjahr umfasst das Sommersemester und das darauf folgende Wintersemester (Bsp.: Studienjahr 2000 = 01.04.2000–31.03.2001).

Vollstudienäquivalent
Das Vollstudienäquivalent ist ein Maß, um die unterschiedliche Zahl der Studierenden in den angebotenen Studiengängen in einer Fakultät - bezogen auf ihre entsprechende Lehrnachfrage - zu vergleichen, wobei Diplomstudierende mit 1,0 den Maßstab bilden. Die anderen Studiengänge werden wie folgt gewichtet:

Bachelor	= 1,00	Master	= 1,00	LA Sek I	= 0,35	Primarstufe Schwerpunktfach	= 0,35
Bachelor KF	= 0,67	Magister HF	= 0,50	LA Sek II	= 0,45	Primarstufe weiteres Fach	= 0,20
Bachelor NF	= 0,33	Magister NF	= 0,25				

Abkürzungen

abs.	absolut
Ba.	Bachelor
BWL	Betriebswirtschaftslehre
DaF	Deutsch als Fremdsprache
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
Dipl.	Diplom
DSH	Deutsche Sporthochschule
SOKRATES / ERASMUS	Aktionsprogramme der Europäischen Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von Hochschulstudierenden
FB	Fachbereich
FH	Fachhochschule
FSP	Forschungsschwerpunkt
ges.	gesamt
GHS	Gesamthochschule
H. C.	Health Communication
HF	Hauptfach
KapVO	Kapazitätsverordnung
KF	Kernfach
kw	Haushaltsvermerk "künftig wegfallend"
LA	Lehramt
LB	Lernbereich der Primarstufe
LDS NRW	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Ma.	Master
Mag.	Magister
m	männlich
n	Anzahl der Fälle
NF	Nebenfach
Primar/P	Primarstufe
Sek.II/S II	Lehramt für die Sekundarstufe II
Sek. I/S I	Lehramt für die Sekundarstufe I
SFB 177	Sonderforschungsbereich 177: "Sozialgeschichte des neuzeitlichen Bürgertums"?
SFB 216	Sonderforschungsbereich 216: "Polarisation und Korrelation in atomaren Stoßkomplexen"
SFB 223	Sonderforschungsbereich 223: "Pathomechanismen zellulärer Wechselwirkungen"
SFB 227	Sonderforschungsbereich 227: "Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter"
SFB 343	Sonderforschungsbereich 343: "Diskrete Strukturen der Mathematik"
SFB 360	Sonderforschungsbereich 360: "Situierte Künstliche Kommunikatoren"
SFB 549	Sonderforschungsbereich 549: "Prozessierung und Signalwirkung extrazellulärer Makromoleküle"
SFB 584	Sonderforschungsbereich 584: "Das Politische als Kommunikationsraum in der Geschichte"
SFB 613	Sonderforschungsbereich 613: "Physik von Einzelmolekülprozessen und molekularer Erkennung in organischen Systemen"
SS	Sommersemester
TH	Technische Hochschule
TGKM	Fakultät für Theologie, Geographie, Kunst und Musik
VWL	Volkswirtschaftslehre
WE LS	Wissenschaftliche Einrichtung Laborschule
w	weiblich
WS	Wintersemester